



Statistische Mitteilungen

Arbeit und Soziales 2012

Vorbemerkungen

Aus datenschutzrechtlichen und fachstatistischen Gründen werden für einige Tabellen folgende Stadtteile anderen hinzugefügt:

33	Flughafen/Industriegebiet Klotzsche	zu	31	Klotzsche
34	Hellerberge	zu	31	Klotzsche
44	Dresdner Heide	zu	42	Bühlau/Weißen Hirsch

Gebiete, zu denen Stadtteile hinzugefügt wurden, sind mit “*” gekennzeichnet.

Die Anzahl der Arbeitslosen 2006 im Stadtteil 90 (nur Ortschaft Cossebaude) konnten wegen der 2006 vorgenommenen Änderung der Postleitzahl von der Bundesagentur für Arbeit nicht vollständig zugeordnet werden. Die für diesen Stadtteil ausgewiesenen Zahlen sind deshalb zu niedrig. Das gleiche gilt 2005 für die Ortschaften Altfranken, Gompitz, Mobschatz (Stadtteil 99) und Oberwartha (Stadtteil 90).

Gender Mainstreaming: alle verfügbaren Daten wurden geschlechterbezogen aufgeschlüsselt. Falls Daten nicht nach Geschlecht differenziert ausgewiesen sind, standen sie zur Auswertung nicht zur Verfügung.

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- .
- Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- davon Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
- darunter nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
- Stand: wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. des entsprechenden Jahres
- Karten: cardo WebGis unter Nutzung von Apache FOP

Inhalt

Vorbemerkungen/Zeichenerklärung	2
Definitionen	5
Schema - Empfänger nach Leistungen SGB II, III und XII	9
Überblick	10
1 Wirtschaft	12
1.1 Unternehmensregister	12
Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten 2011	12
Betriebe nach Stadtteilen und Wirtschaftsabschnitten 2011	14
1.2 Verarbeitendes Gewerbe	17
Verarbeitendes Gewerbe insgesamt mit ausgewählten Wirtschaftszweigen 1991 bis 2012	17
1.3 Baugewerbe	19
Baugewerbe insgesamt mit Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe 1991 bis 2012	19
1.4 Tourismus	21
Gästeankünfte und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993 bis 2012	21
Auslandsgäste und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993 bis 2012	23
1.5 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung	25
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2000 bis 2011 / Bruttowertschöpfung zu Herstellerpreisen 2000 bis 2011	25
2 Arbeitsmarkt	26
2.1 Erwerbstätige	26
Zivile Erwerbspersonen	26
Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2011	27
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	28
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2007 bis 2012	28
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2008 bis 2012	29
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Einnahmenüberschuss zur Jahresmitte nach Personengruppen 1997 bis 2012	30
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Einnahmenüberschuss zur Jahresmitte nach Altersgruppen 1997 bis 2012	31
Pendler zur Jahresmitte nach Personengruppen und Altersgruppen 1997 bis 2012	32
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen zum 31.12.2012	33
Karte: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort / Änderung zu 2011	36
2.3 Arbeitslose	37
Arbeitsmarkt der Stadt Dresden 2007 bis 2012	37
Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2012	38
Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2012 in Prozent	39
Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen - Änderung zum Vorjahr	39
Arbeitslose (Rechtskreis SGB II) nach Stadtteilen 2012	40
Arbeitslose (Rechtskreis SGB III) nach Stadtteilen 2012	42
Karte: Arbeitslose Rechtskreis SGB II / Änderung zu 2011	44
Karte: Arbeitslose Rechtskreis SGB III / Änderung zu 2011	45
Arbeitslose nach Stadtteilen 2007 bis 2012	46

Arbeitslose nach Stadtteilen 2007 bis 2012 - Anteile an den Einwohnern in Prozent	48
Karte: Arbeitslose / Änderung zu 2011	50
Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2007 bis 2012	51
Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2007 bis 2012 - Anteile an den Einwohnern in Prozent	54
3 Soziales	57
3.1 Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB II	57
Leistungsempfänger nach Altersgruppen 2005 bis 2012	57
Leistungsempfänger SGB II nach Stadtteilen 2012	59
Leistungsempfänger SGB II nach Stadtteilen 2012 - Anteile an den Einwohnern in Prozent	61
Karte: SGB II Empfänger - erwerbsfähige Leistungsberechtigte / Änderung zu 2011	63
Karte: SGB II Empfänger - nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte / Änderung zu 2011	64
Bedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Leistungsempfänger / Bedarfsgemeinschaften nach Typ - 2005 bis 2012	65
Single-Bedarfsgemeinschaften 2005 bis 2012	66
Bedarfsgemeinschaften mit Kindern 2005 bis 2012	67
Bedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2012	68
Karte: Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahre / Änderung zu 2011	70
Karte: Personen je Bedarfsgemeinschaft / Bedarfsgemeinschaften mit 1 Person	71
Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2010 bis 2012 in Prozent	72
3.2 Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB XII	75
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt / Bedarfsgemeinschaften (Kapitel 3) 2005 bis 2012 - alle Träger	75
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4) 2003 bis 2012 - alle Träger	76
Empfänger von Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres am Wohnort 2001 bis 2012 - alle Träger	77
Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfeart 1999 bis 2012	77
Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 u. 7) nach Stadtteilen und Altersgruppen - Dezember 2012 - nur Träger Dresden, Stad	78
3.3 Wohngeldempfänger	80
Empfänger von allgemeinem Wohngeld nach Beteiligung am Erwerbsleben 1997 bis 2012	80
Empfänger von allgemeinem Wohngeld nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 1997 bis 2012	80
Wohngeldempfänger nach der Art des Wohngeldes bzw. der Haushaltsgröße 2000 bis 2012	81
3.4 Asylbewerber	82
Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status und Stellung zum Haushaltsvorstand am 31.12.2012	82
Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 bis 2012	83
Regelleistungsempfänger nach Geschlecht und Alter 1995 bis 2012	83
Haushalte von Regelleistungsempfängern am Jahresende nach Haushaltstyp 1995 bis 2012	83
3.5 Menschen mit Behinderungen	84
Schwerbehinderte nach Altersgruppen / Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung - 1993 bis 2012	84
Schwerbehinderte nach Art und Ursache der schwersten Behinderung 2012	85
Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2012	85
3.6 Soziale Einrichtungen	86
Senioren- und Pflegeheime nach Ortsamtsbereichen 2012 / Senioren- und Pflegeheime 1993 bis 2012	86
Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 1993 bis 2012 / Aussiedler in Wohnheimen 1995 bis 2012	87
3.7 Krankenhäuser	88
Anzahl und Betten 1989 bis 2012 / Krankenhausträger und Betten 2012	88
Ausgewählte Kennziffern der in Krankenhäusern tätigen Ärzte 2002 bis 2012	89
3.8 Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, Tierärzte	90
Ärzte / Zahnärzte, Apotheken und Tierärzte	90

Definitionen

Unternehmensregister

Das Unternehmensregister wird im Statistischen Landesamt gepflegt. In diesem Register sind alle Unternehmen sowie die für sie verantwortlichen rechtlichen Einheiten und alle von ihnen abhängigen örtlichen Einheiten erfasst. Betriebe, Einbetriebsunternehmen und Arbeitsstätten sind die kleinsten örtlichen Einheiten von Unternehmen, unabhängig davon, wo sich die zugehörigen Unternehmen befinden.

Der Auszug aus dem Unternehmensregister des Statistischen Landesamtes Sachsen ermöglicht Auswertungen zu Betrieben und zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In die Betriebsstatistik gehen alle Betriebe ein, die im Berichtsjahr sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder steuerbaren Umsatz aufzuweisen hatten. Die Auswertung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfasst nur die Werte des Berichtsjahrs.

Diese **berichtsjahrbezogene** Auswertung entspricht einer Darstellung des Gesamtbestandes an Betrieben, ähnlich einer Großzählung und umfasst alle Betriebe, die im Berichtsjahr der zuletzt verarbeiteten Verwaltungsdatenlieferung steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten, unabhängig davon, ob sie zum Zeitpunkt des Datenabzuges noch wirtschaftlich aktiv waren.

Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Die WZ 2008 ist die von der Europäischen Kommission genehmigte nationale Fassung der NACE Rev. 2 für die Bundesrepublik Deutschland. Damit wird eine einheitliche Anwendung im gesamten EU-Raum gewährleistet.

Die sich daraus ergebenden Strukturänderungen sind erheblich. Über die Erweiterung des Dienstleistungssektors hinaus erfolgten unter anderem Verschiebungen zwischen dem Baugewerbe, dem Verarbeitenden Gewerbe sowie dem Bereich Dienstleistung. Daraus resultiert zwingend ein völlig neuer Aufbau der statistischen Zeitreihen und die Ergebnisse sind bis auf wenige Ausnahmen nicht mehr mit den Vorjahreswerten vergleichbar.

In der Statistik zum Baugewerbe hat sich für Dresden mit der Umstellung auf die neue Wirtschaftszweigklassifikation nichts geändert, weil die von der Änderung der Wirtschaftszweigklassifikation betroffenen Betriebe nicht erhebungsrelevant sind. Deshalb sind so weiterhin Vergleiche mit früheren Jahren möglich.

Tourismus

In die Berichterstattung einbezogen sind alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig beherbergen können. Zu den Beherbergungsstätten zählen Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen, Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten und Jugendherbergen sowie Sanatorien und Kurkrankenhäuser.

Bruttoinlandsprodukt, Bruttowertschätzung

Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebiets während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen und stellt damit die gesamtwirtschaftliche Leistung dar. Seine Bewertung erfolgt zu Marktpreisen. Es entspricht entstehungsseitig der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. Die Bruttowertschöpfung wird aus dem Wert der gesamten im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen (Produktionswert) abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen) ermittelt und zu Herstellungspreisen bewertet. Der Ausweis des Bruttoinlandsprodukts und der Bruttowertschöpfung auf Kreisebene ist nur in jeweiligen Preisen möglich, da auf dieser regionalen Ebene grundsätzlich keine gesamtwirtschaftlichen Preisindizes zur Deflationierung vorliegen.

Beschäftigtenstatistik

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf einer Totalauszählung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum jeweiligen Stichtag. Sie basiert auf einem integrierten und automatischen Meldeverfahren zwischen Arbeitgebern, Krankenkassen, Rentenversicherungen und der Bundesagentur für Arbeit. Dabei werden von den auskunftspflichtigen Arbeitgebern Angaben über alle Arbeitnehmer, einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, pflege- und rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem SGB III sind bzw. für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden, übermittelt. Die Aufbereitung der Daten und Veröffentlichung von Ergebnissen nach Bezirken erfolgt durch die Agentur für Arbeit. Darüber hinaus werden vom Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern Auswertungen nach Ländern, Kreisen und Gemeinden vorgenommen.

Erwerbstätige

Zu den Erwerbstätigen zählen alle Personen, die einer - auch geringfügigen und nicht zum Lebensunterhalt ausreichenden - Tätigkeit zum Zwecke des Erwerbs nachgehen, unabhängig von der von ihnen tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Zu den Erwerbstätigen gehören demnach alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte einschließlich Soldaten, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende), als Selbstständige ein Gewerbe bzw. eine Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind. Erwerbstätige, die mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal nach ihrer Haupttätigkeit erfasst.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförde-

nungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten.

Die Wirtschaftsgliederung wird nach der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)“ verschlüsselt.

Voll- und Teilzeitbeschäftigte

Der Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer nach Voll- und Teilzeitbeschäftigte liegen die von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben über die arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit zu Grunde.

Ein- und Auspendler

Die Einpendler sind alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten die ihren Wohnort außerhalb von Dresden und ihren Arbeitsort in Dresden haben. Die Zahl der Auspendler sind die Beschäftigten, die ihren Wohnort in Dresden haben und deren Arbeitsort sich außerhalb von Dresden befindet.

Der Pendlersaldo wird als Differenz aus den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeits- und Wohnort ermittelt.

Arbeitslose

Arbeitsuchende sind arbeitslos, wenn sie

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine versicherungspflichtige Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei einer Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune als arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos. Nicht als arbeitslos gelten ferner insbesondere Personen, die

- mehr als zeitlich geringfügig erwerbstätig sind (mindestens 15 Stunden pro Woche),
- nicht arbeiten dürfen oder können,
- ihre Verfügbarkeit einschränken,
- das 65. Lebensjahr vollendet haben,
- sich als Nichteistungsempfänger länger als drei Monate nicht mehr bei der zuständigen Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune gemeldet haben,
- arbeitsunfähig erkrankt sind,
- Schüler, Studenten und Schulabgänger sind, die nur eine Ausbildungsstelle suchen sowie
- arbeitserlaubnispflichtige Ausländer und deren Familienangehörige sowie Asylbewerber ohne Leistungsbezug sind, wenn ihnen der Arbeitsmarkt verschlossen ist.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote ist das Verhältnis der Arbeitslosen zu den abhängigen zivilen Erwerbspersonen.

Langzeitarbeitslose

Langzeitarbeitslose sind Arbeitslose, die mindestens 1 Jahr und länger arbeitslos sind.

Kurzarbeiter

Als Kurzarbeiter gelten beschäftigte Arbeitnehmer, bei denen wegen eines vorübergehenden Arbeitsausfalls mehr als zehn Prozent der betriebsüblichen Arbeitszeit ausfallen und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben.

Allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung (ABM)

ABM sind Maßnahmen zur Beschäftigung von Arbeitslosen durch Arbeiten, die im öffentlichen Interesse liegen und aus Mitteln der Agentur für Arbeit gefördert werden.

Empfänger von Vorruhestandsgeld

Vorruhestandsgeld konnte entsprechend dem Einigungsvertrag bis zum 2. Oktober 1990 beantragt werden und wird als Finanzleistung des Bundes bis zum Erreichen der Altersrente von den Agenturen für Arbeit gezahlt.

Fortbildungs-, Umschulungs- oder Einarbeitungsmaßnahmen (FuU)

Eine berufliche Bildungsmaßnahme im statistischen Sinn ist jede Fortbildung, Umschulung oder Einarbeitung, die den Anforderungen des § 34 AFG entspricht.

Auszubildende

Auszubildende sind alle Personen, die in einer praktischen Berufsausbildung stehen.

ARGE (Arbeitsgemeinschaft)

Das SGB II sieht als Regelfall die Gründung von Arbeitsgemeinschaften (ARGE) durch die Agentur für Arbeit und die kommunalen Träger zur einheitlichen Wahrnehmung der Aufgaben nach dem SGB II vor (§ 44b). Die ARGEs können durch öffentlich-rechtliche oder privatrechtliche Verträge begründet werden und sollen in ihrer Ausgestaltung die Besonderheiten der lokalen Bedingungen und die Besonderheiten der Träger berücksichtigen.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Als erwerbsfähige Leistungsberechtigte gelten gemäß § 7 SGB II Personen, die

- das 15. Lebensjahr vollendet und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- erwerbsfähig sind,
- hilfebedürftig sind und
- ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland haben.

Als erwerbsfähig gilt gemäß § 8 SGB II, wer nicht durch Krankheit oder Behinderung auf absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarkts mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein. Hilfebedürftig ist gemäß § 9 SGB II, wer seine Eingliederung in Arbeit sowie seinen Lebensunterhalt und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, v. a. nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit oder dem zu berücksichtigenen Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe auch nicht von anderen (Angehörige, andere Leistungsträger) erhält. Hierzu gehören auch Jugendliche unter 18 Jahren, die eine Schule besuchen und in einer Bedarfsgemeinschaft leben.

Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Alle Personen innerhalb einer BG, die noch nicht im erwerbsfähigen Alter sind (unter 15 Jahren) oder aufgrund ihrer gesundheitlichen Leistungsfähigkeit und eventuell rechtlicher Einschränkungen nicht in der Lage sind, mindestens drei Stunden täglich unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes zu arbeiten, können als nicht erwerbsfähige Mitglieder einer Bedarfsgemeinschaft bei Hilfebedürftigkeit Leistungen erhalten.

In Abgrenzung zum nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten nach SGB II erhalten die nicht erwerbsfähigen Personen, die nicht in Bedarfsgemeinschaften mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gemäß SGB XII.

Bedarfsgemeinschaft (BG)

Eine Bedarfsgemeinschaft bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine Bedarfsgemeinschaft hat mindestens einen erwerbsfähigen Leistungsberechtigten, außerdem zählen dazu:

- a) weitere erwerbsfähige Personen,
- b) die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines unverheirateten erwerbsfähigen Kindes, welches das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet hat und der im Haushalt lebende Partner dieses Elternteils,
- c) Partner des erwerbsfähigen Leistungsberechtigten
 - der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
 - der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
 - eine Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in einem gemeinsamen Haushalt so zusammenlebt, dass nach verständiger Würdigung der wechselseitige Wille anzunehmen ist, Verantwortung füreinander zu tragen und füreinander einzustehen,
- d) die dem Haushalt angehörenden unverheirateten Kinder der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen, wenn sie das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, soweit sie die Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen beschaffen können.

Der Begriff der Bedarfsgemeinschaft ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z. B. Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerte nicht zur Bedarfsgemeinschaft.

Von jedem Mitglied der Bedarfsgemeinschaft wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbetriebs aller Angehörigen der Bedarfsgemeinschaft einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder).

Zweckgemeinschaften (wie z. B. Studenten-WGs) fallen nicht unter die Definition der Bedarfsgemeinschaft.

Arbeitslosengeld II (ALG II)

Arbeitslosengeld II (ALG II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Leistungsberechtigte im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus

- Regelleistung (§ 20 SGB II) – für ALG II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze.
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II)

Sozialgeld (SG)

Es handelt sich um die Geldleistung zur Sicherung des Lebensunterhalts für nicht erwerbsfähige hilfebedürftige Angehörige und Partner, die mit ALG II-Beziehern in einer Bedarfsgemeinschaft leben und keinen An-

spruch auf Grundsicherung für Ältere oder wegen Erwerbsminderung haben (§ 28 SGB II). Sie setzt sich zusammen aus:

- Regelleistung (§ 20 SGB II) – für ALG II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze.
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)

Leistungen nach SGB II

Für Leistungen nach SGB II werden erst die Bedarfe als Ausgangswerte ermittelt, die aus Pauschalsätzen (z. B. Regelleistungen) oder tatsächlich entstandenen Kosten (z. B. Unterkunfts- und Heizkosten) bestehen. Zur Ermittlung der tatsächlichen Leistungshöhe werden von den Bedarfen anrechenbare Einkommen und eventuell wirksame Sanktionen abgezogen. Leistungen sind damit realisierte Ansprüche oder erfolgte Zahlungen.

Aufstocker – ALG Parallelbezug

Diese Leistung erhalten Personen, die ein zu geringes Arbeitslosengeld nach SGB III erhalten. Es erfolgt eine Aufstockung des ALG.

Kosten der Unterkunft (KdU)

Es handelt sich um den Anspruch auf laufende Leistungen für Unterkunft und Heizung ohne einmalige Kosten für Wohnungsbeschaffung und Übernahme von Mietschulden.

Sanktionen

Erwerbsfähige Hilfebedürftige und die mit ihnen in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen müssen alle Möglichkeiten zur Beendigung oder Verringerung ihrer Hilfebedürftigkeit nutzen. Der erwerbsfähige Hilfebedürftige muss aktiv an allen Maßnahmen zu seiner Eingliederung in Arbeit mitwirken. Kommt er diesen Verpflichtungen ohne wichtigen Grund nicht nach, hat dies weit reichende Sanktionen in Form von Minde rungen oder Wegfall der Leistungen zur Folge.

Leistungen nach SGB XII

Sozialhilfe erhält derjenige Bürger, der nicht in der Lage ist, aus eigener Kraft seinen Lebensunterhalt zu bestreiten oder der einer Hilfe in speziellen Lebenssituationen bedarf. Die Sozialhilfe tritt dann mit ihren Leistungen ein, wenn andere Sozialleistungssysteme nicht, noch nicht oder unzureichend greifen und wirkt für jeden Bürger, der in Not geraten ist, unterschiedslos. Zum 1. Januar 2005 erfuhr das Sozialhilferecht in Deutschland mit Inkrafttreten des SGB II und des SGB XII eine grundlegende Umgestaltung. Im SGB XII (Sozialgesetzbuch (SGB) - Zwölftes Buch (XII) – Sozialhilfe) wurden die zuvor im Bundessozialhilfegesetz (BSHG) sowie im Gesetz über eine bedarfsoorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) geregelten Leistungen zusammengeführt. Die Kapitel 3 bis 9 regeln die Leistungen der Sozialhilfe wie folgt im Einzelnen:

3. Kapitel: Hilfe zum Lebensunterhalt
4. Kapitel: Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
5. Kapitel: Hilfe zur Gesundheit
6. Kapitel: Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
7. Kapitel: Hilfe zur Pflege
8. Kapitel: Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten
9. Kapitel: Hilfe in anderen Lebenslagen

Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) erhalten vom SGB II und vom 4. Kapitel SGB XII nicht erfasste Personen, die ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können, vor allem aus ihrem Einkommen, Eigentum

und Vermögen sowie aus Zahlungen anderer Sozialleistungsträger. Diese Hilfe kann durch laufende und einmalige Leistungen gewährt werden.

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung handelt es sich um eine eigenständige, ebenfalls bedarfsabhängige Leistung zur Sicherung des Lebensunterhaltes speziell von älteren bzw. im Sinne des § 43 Abs. 2 SGB VI dauerhaft voll erwerbsgeminderten Menschen. Anspruchsberechtigt sind zum einen Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, und zum anderen Personen im Alter von 18 bis unter 65 Jahren, die unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Die Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII, bis 2004 gemäß Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen (HbL), haben zum Ziel, denjenigen zu helfen, die sich in einer besonders schwierigen Lebenssituation befinden (z. B. Pflegebedürftigkeit, Krankheit, Behinderung), soweit die eigenen Mittel zur Bewältigung ihrer Notlage nicht ausreichen.

Allgemeines Wohngeld

Das allgemeine Wohngeld wird auf Antrag bei den Wohngeldstellen der Kreisfreien Städte und Landkreise bewilligt. Es wird für die Mieter von Wohnungen oder einzelner Zimmer als Mietzuschuss und für die Eigentümer von Wohnraum (Eigenheimen, Eigentumswohnungen) als Lastenzuschuss gewährt. Die Höhe des zu gewährenden Wohngeldes richtet sich nach:

- den berücksichtigungsfähigen Wohnkosten (Miete/Belastung)
- dem Gesamteinkommen und
- der Haushaltsgroße

Das allgemeine Wohngeld entspricht in etwa dem Tabellenwohngeld, das bis 2000 gewährt wurde.

Miete

Miete ist das Entgelt für die Gebrauchsüberlassung von Wohnraum aufgrund von Mietverträgen oder ähnlichen Nutzungsvereinbarungen, einschließlich Umlagen, Zuschlägen und Vergütungen.

Belastung (im Sinne des Wohngeldgesetzes)

Die Belastung umfasst die finanziellen Aufwendungen des Eigentümers eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung für den Kapitaldienst (Tilgung und Zins) und die Bewirtschaftung (Instandhaltungs-, Betriebs- und Verwaltungskosten).

Asylbewerber

Grundlage ist die Asylbewerberleistungsstatistik des Statistischen Landesamtes, die sowohl Daten über die Empfänger von Leistungen als auch Daten über die Einnahmen und Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylBLG) beinhaltet. Die Informationen dieser jährlichen Statistik spiegeln die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes wider.

Menschen mit Behinderung - Schwerbehinderte

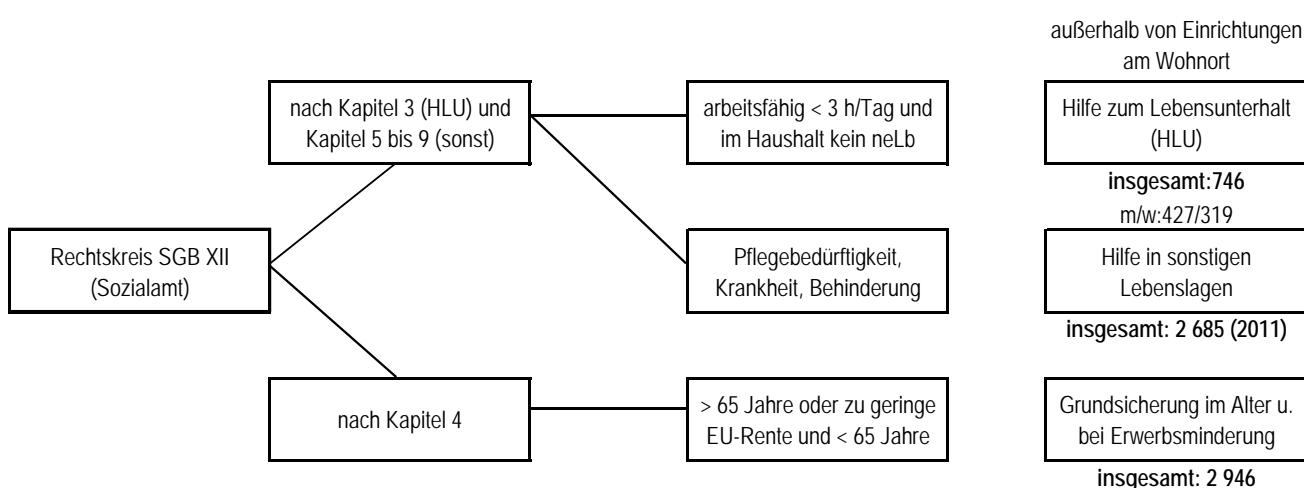
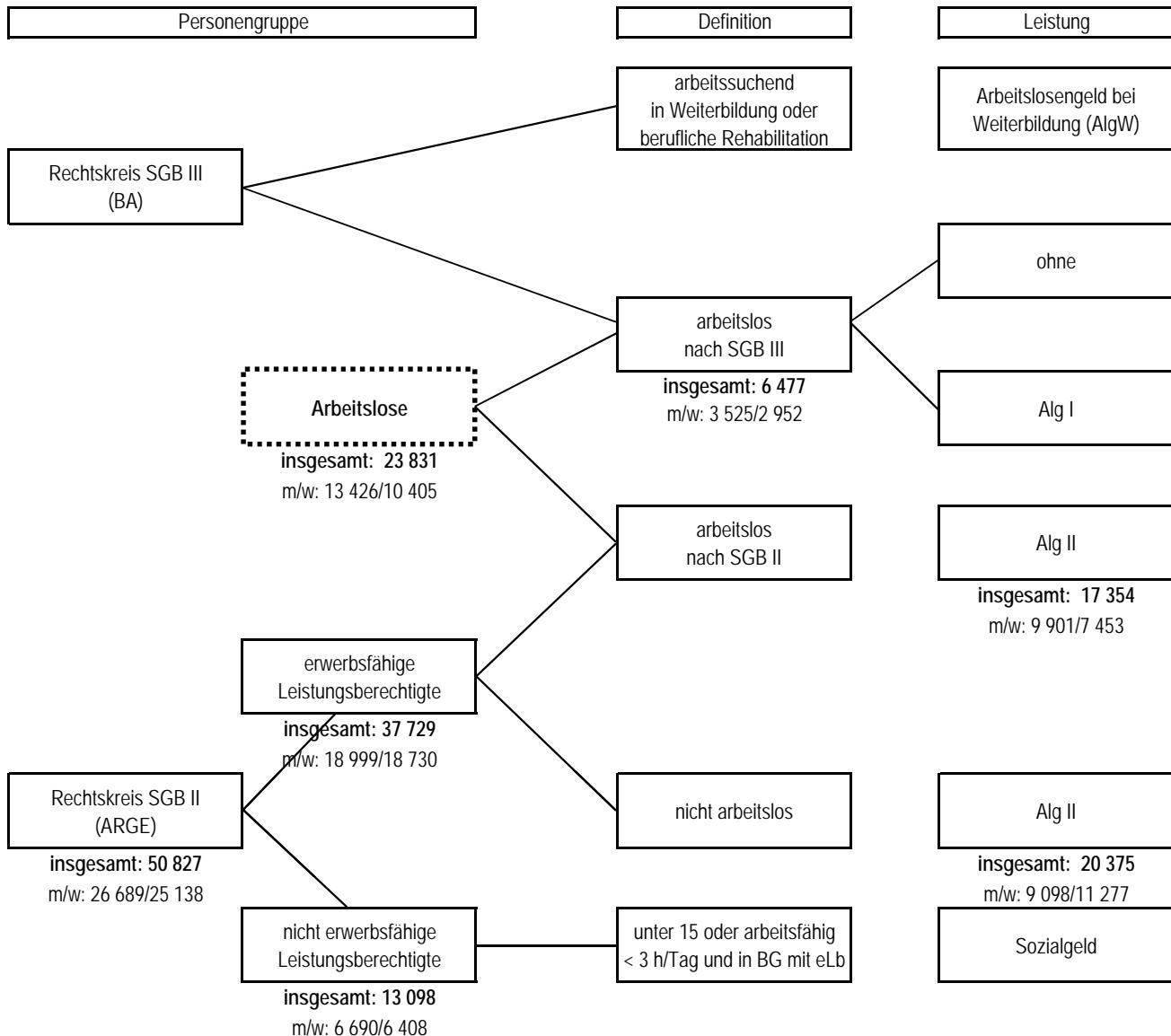
Schwerbehinderte Menschen sind Personen mit einem gültigen Schwerbehindertenausweis, die von den Versorgungssämlern aufgrund vorhandener gesundheitlicher Schäden einen Grad der Behinderung (GdB) von 50 oder mehr zuerkannt bekommen.

Menschen sind im Sinne des SGB IX behindert, wenn ihre körperliche Funktion, geistige Fähigkeit oder seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht und daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist. Sie sind von Behinderung bedroht, wenn die Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Der Grad der Behinderung (GdB) ist die zahlenmäßige Bezifferung der Auswirkungen auf die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft in Zehnergraden (20 - 100) bzw. ist allgemeiner Maßstab für den Schweregrad einer Behinderung. Liegen mehrere Beeinträchtigungen der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft vor, so wird der GdB nach den Auswirkungen der Beeinträchtigungen in ihrer Gesamtheit unter Berücksichtigung ihrer wechselseitigen Beziehungen festgestellt.

Vorrangig wurde die schwerste Art der Behinderung einer Person nachgewiesen.

Schema - Empfänger nach Leistungen SGB II und III und XII



Überblick

Die meisten Betriebe nach wie vor in der Äußeren Neustadt

Der Auszug aus dem Unternehmensregister ermöglicht Statistik zu Betrieben und zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In die Betriebsstatistik gehen alle Betriebe ein, die im Berichtsjahr (2011) sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder steuerbaren Umsatz aufzuweisen hatten. Die Auswertung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten umfasst nur die Werte des Berichtsjahrs.

Im Jahr 2011 waren in Dresden 24 762 Betriebe ansässig; die meisten davon in den Stadtteilen Äußere Neustadt (1 260) und Blasewitz (826). Mit einem Anteil von 88 Prozent dominierten die Betriebe mit weniger als zehn Beschäftigten. In den 94 Großbetrieben (deren Anteil entspricht 0,4 Prozent) arbeiteten aber immerhin ein knappes Drittel aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Darunter befanden sich auch 18 Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes mit insgesamt 13 239 Beschäftigten, was 44 Prozent der Beschäftigten in diesem Wirtschaftszweig darstellte. Die meisten Betriebe waren im Wirtschaftszweig freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen vorzufinden (4 610), darunter 91,5 Prozent mit weniger als zehn Beschäftigten. In der Äußeren Neustadt gab es nicht nur die meisten Gaststättenbetriebe (158). Auch die Handels- und Kfz-Betriebe (243), Betriebe der Wirtschaftszweige Information und Kommunikation (59), freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen (272), Kunst, Unterhaltung und Erholung sowie wirtschaftliche und sonstige Dienstleistungen (244) wiesen die höchsten Zahlen unter den Stadtteilen aus.

Sinkende Konjunktur im Verarbeitenden Gewerbe

Bedingt durch die Einführung einer neuen Wirtschaftsklassifikation (WZ 2008) 2009 beschränken sich Aussagen zur Entwicklung auf den Zeitraum ab 2009.

Das Verarbeitende Gewerbe wird im Wesentlichen durch die Mikroelektronik (bei Beschäftigten mit 31 Prozentanteil und beim Gesamtumsatz mit 34 Prozentanteil) und durch den Maschinenbau (16 Prozent bei Beschäftigten und 13 Prozent beim Gesamtumsatz) bestimmt.

Im Vorjahresvergleich stieg die Zahl der Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe gesamt um knapp 1,5 Prozent auf 26 526, in der Mikroelektronik um 0,6 Prozent auf 8 238. Im Maschinenbau ging die Zahl der Beschäftigten allerdings um 2,8 Prozent auf 4 143 zurück. Ebenfalls rückläufig war der Gesamtumsatz: Im verarbeitenden Gewerbe gesamt um 4,5 Prozent, in der Mikroelektronik um 6,7 Prozent und im Maschinenbau um 0,5 Prozent.

Baugewerbe: Auftragseingänge steigen wieder

Im Jahr 2012 zählten zum Baugewerbe insgesamt 110 Betriebe mit 6 092 Beschäftigten. Gegenüber dem Vorjahr bedeutete dies bei der Anzahl der Betriebe einen Zuwachs von 5,8 Prozent und bei den Beschäftigten von 2,6 Prozent. Dem gegenüber stand ein Rückgang des Gesamtumsatzes

von 9,0 Prozent, welcher maßgeblich durch das Bauhauptgewerbe verursacht wurde. Erfreulich im Bauhauptgewerbe war jedoch die Entwicklung bei den Auftragseingängen mit einem Zuwachs von 15,2 Prozent auf 475 132.

Erneuter Jahresrekord: erstmalig über vier Millionen touristische Übernachtungen in Dresden

Der bisherige Spitzenwert von 2011 mit insgesamt 3 798 341 touristischen Übernachtungen wurde 2012 mit 4 037 023 um 6,3 Prozent überboten. Hierbei ist zu beachten, dass ab 2012 Campingplätze mit in die Auswertung einbezogen wurden, eine Vergleichbarkeit zu den Vorjahren war somit nur eingeschränkt möglich.

Der Anteil von ausländischen Besuchern lag bei 18,6 Prozent. Seit 2009 kommen die meisten Auslandsgäste aus den USA, der Schweiz und Österreich (bis 2011 in dieser Häufigkeitsreihenfolge). Mit 72 632 Übernachtungen liegen die Schweizer nun 2012 knapp vor den US-Amerikanern mit 71 704 Übernachtungen.

Mit steigender Gästebettenanzahl (um 1 407 auf 22 322 Betten im Jahr 2012) nahm die durchschnittliche Bettenauslastung um 1,4 Prozentpunkte ab.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer aller Gäste ging im Jahr 2012 im Vergleich zum Vorjahr von 2,13 Tagen auf 2,10 Tage zurück. Das ist der niedrigste Wert seit 2000.

Wiederum mehr Erwerbstätige

Die Zahl der Erwerbstätigen stieg von Jahresmitte 2011 bis Jahresmitte 2012 um fast 6 800 Personen auf 252 423 Personen und erreichte damit ihren höchsten Stand seit 1991. Der Anstieg ist der Zunahme der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (nachfolgend: Beschäftigte) und den Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen zuzuschreiben, während die Zahl der Beamten und geringfügig Beschäftigten sogar abnahm. Damit gingen etwa drei Viertel der in Dresden arbeitenden Erwerbstätigen und mehr als drei Viertel der in Dresden wohnenden Erwerbstätigen einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nach. Jeder zweite Beschäftigte mit Wohnort Dresden war eine Frau. Bezogen auf alle Erwerbstätigen lag der Frauenanteil bei 49,2 Prozent. Nach wie vor ist der Anteil der Frauen bei den Selbstständigen mit etwa einem Drittel weit unter 50 Prozent.

Die Zahl der Beschäftigten am Arbeitsort ist erneut gestiegen, und zwar um knapp 4 000 Personen. Zwar gab es in dem Wirtschaftsbereich Baugewerbe einen Rückgang von 5,8 Prozent, jedoch stieg die Zahl der Beschäftigten in allen anderen Wirtschaftsbereichen: im Verarbeitenden Gewerbe um 4,5 Prozent und bei Information und Kommunikation sogar um 5,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Frauenanteil lag bei reichlich 51 Prozent.

Zahl der Einpendler rückläufig - Auspendler auf neuem Höchststand - Einpendlerüberschuss weiter zurückgegangen

Für Beschäftigte werden die Zahlen bezogen auf Wohnort und Arbeitsort erfasst, sodass damit Pendlerzahlen ermittelt werden können. Einpendler sind Beschäftigte mit Arbeitsort Dresden und Wohnort jenseits der Stadtgrenze, Auspendler wohnen in Dresden und arbeiten außerhalb.

Zur Jahresmitte 2012 pendelten etwa 85 700 der über 233 000 in Dresden Beschäftigten nach Dresden ein, knapp 300 weniger als 2011. Die Zahl der Auspendler nahm dagegen erneut zu. Von 195 284 Beschäftigten, die in Dresden wohnten, waren 47 481 oder 24,3 Prozent Auspendler. Damit ging der Einpendlerüberschuss wieder zurück, und zwar auf den geringsten Wert seit 1999.

Wie bereits im Vorjahr fanden auch 2012 19 Prozent der in Dresden wohnenden weiblichen Beschäftigten ihre Arbeit außerhalb Dresdens. Bei den männlichen Beschäftigten war dies für 29 Prozent der Fall.

Der Frauenanteil bei der Arbeitsmobilität bei den Einpendlern ist ähnlich wie der der letzten zwei Jahre und beträgt 48 Prozent (1997 noch 41 Prozent). Bei den Auspendlern ist der Frauenanteil im Vergleich zum Vorjahr um 0,05 Prozentpunkte zurückgegangen und lag bei 39 Prozent (im Vgl. dazu: 1997: 34 Prozent).

Erneut, wenn auch geringer als in den vergangenen Jahren, nahm die Zahl der Auszubildenden ab. Dies ist vor allem dem Geburtentief nach 1990 zuzuschreiben, was Sachsen insgesamt jedoch stärker als die Landeshauptstadt betraf. Die Zahl der einpendelnden Azubis ging nach zwölf bzw. 16 Prozent in den beiden Vorjahren von Mitte 2011 zur Jahresmitte 2012 nur noch um zehn Prozent zurück. Nachdem die Zahl der auspendelnden Azubis in den vergangenen Jahren fast konstant blieb, war von Mitte 2010 auf Mitte 2011 ein Rückgang um sieben Prozent zu verzeichnen. Im Vergleich dazu nahm die Zahl der auspendelnden Azubis von Mitte 2011 zur Jahresmitte 2012 wieder um vier Prozent zu.

In den Stadtteilen reichte der Anteil der Beschäftigten an den Erwerbsfähigen von 29 Prozent in der östlichen Süvorstadt bis zu 65 Prozent in Niedersedlitz. Den höchsten Frauenanteil wies mit fast 55 Prozent Loschwitz/Wachwitz auf, den niedrigsten mit 43,5 Prozent die Süvorstadt-Ost.

Die Zahl der Arbeitslosen ist weiterhin rückläufig

Die Arbeitslosenquote ging 2012 um 0,2 Prozentpunkte zurück. Damit war sie mit 9,8 Prozent die niedrigste seit 1996. Bis auf die Altersgruppen 30 bis 39 Jahre, 50 bis 54 Jahre und 60 bis 64 Jahre war die Arbeitslosigkeit in allen anderen Altersgruppen rückläufig. Bei den 60- bis 64-Jährigen stieg der Anteil der Arbeitslosen bezogen auf Einwohner der gleichen Altersgruppe erneut, von 4,9 auf 5,5 Prozent.

Mehr als jeder dritte Arbeitslose (38 Prozent) war ein Jahr oder länger arbeitslos, das heißt langzeitarbeitslos. Die Anzahl der schwerbehinderten Arbeitslosen ist um 35 auf 1 208 gestiegen und knapp 50 Prozent der schwerbehinderten Arbeitslosen waren älter als 50 Jahre. Der Frauenanteil lag insgesamt bei 44 Prozent.

Nach wie vor aber haben die Stadtteile Prohlis-Nord, Prohlis-Süd und Gorbitz-Ost eine hohe Arbeitslosigkeit. Dort lag der Anteil bei über 14,3 Prozent.

Die niedrigsten Arbeitslosenanteile gab es in den Stadtteilen Loschwitz/Wachwitz mit 3,1 Prozent, Gönnsdorf/Pappritz mit 3,3 Prozent und ebenfalls mit 3,3 Prozent in Altfranken/Gompitz.

Die Arbeitslosen werden zwei Rechtskreisen zugeordnet, dem des SGB II (Empfänger von Arbeitslosengeld II) und dem des SGB III (vor allem Empfänger von Arbeitslosengeld I). Erstere bildeten 2012 in Dresden mit 73 Prozent den deutlich größeren Teil. In beiden Rechtskreisen bilden mittlerweile die Männer die Mehrheit. Noch 2007 gab es für den Rechtskreis des SGB III mehr arbeitslose Frauen als arbeitslose Männer. Im vergangenen Jahr ist der Anteil der Arbeitslosen bezogen auf Einwohner der Altersgruppe „18 bis 64-Jährige“ in 28 Stadtteilen leicht zurückgegangen und in 26 Stadtteilen leicht angestiegen. In sieben Stadtteilen stieg er. Insgesamt ist die Veränderung zum Vorjahr mit 0,09 Prozentpunkten Rückgang minimal.

Zahl der SGB II - Leistungsberechtigten und Bedarfsgemeinschaften ebenfalls erneut gesunken

Zum Jahresende 2012 empfingen in Dresden 50 827 Personen Leistungen nach SGB II. Das ist die niedrigste Zahl seit der Einführung der Hartz IV - Gesetze. Die Zahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten betrug 2012 insgesamt 37 729 Personen, mit 49,6 Prozent etwas weniger Frauen als Männer. Im Vergleich zum Vorjahr ging die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten um 3,7 Prozent zurück. Die Zahl der nicht erwerbsfähigen Leistungsberechtigten betrug 2012 13 098 Personen. Das entspricht 26 Prozent der Leistungsempfänger. Dabei handelt es sich fast ausschließlich um Kinder. Der Anteil an den in Dresden wohnenden Kindern nahm aber seit 2006 stetig ab. War damals noch mehr als jedes vierte Kind (27 Prozent) unter sechs Jahren Leistungsempfänger, so war es 2012 weniger als jedes fünfte (18,5 Prozent). Bei den sechs- bis 14-Jährigen ging der Anteil von 23 auf 18 Prozent zurück.

Bemerkenswert ist der Anstieg bei den 60- bis 64-Jährigen: Waren 2005 nur vier Prozent dieser Altersgruppe hilfebedürftig, so waren es sechs Jahre später mit 9,7 schon knapp zehn Prozent. Im Jahr 2012 wurde diese Altersgruppe um 65-Jährige erweitert. Der Anteil betrug in diesem Jahr 9,8 Prozent und ist damit erneut leicht gestiegen. In der Altersgruppe der 15- bis 65-Jährigen waren bezogen auf die Einwohner dieser Altersgruppe elf Prozent leistungsberechtigt.

Die Leistungsberechtigten waren rund 30 600 Bedarfsgemeinschaften zugeordnet. Diese bestanden wie im Vorjahr zu 62 Prozent aus einer Person. In 29 Prozent der Bedarfsgemeinschaften lebte mindestens ein Kind - zu knapp zwei Dritteln bei Alleinerziehenden. Bei den Single-Bedarfsgemeinschaften ist eine zunehmende Alterung festzustellen. Während 2005 noch 28 Prozent unter 25-jährig waren, ging deren Anteil auf unter zehn Prozent zurück. Dagegen stieg der Anteil der 60- bis 65-Jährigen von drei auf fast neun Prozent. Fast konstant blieb seit 2005 das Geschlechterverhältnis: auf eine leistungsberechtigte Single-Frau kommen zwei leistungsberechtigte Single-Männer.

Der Leistungsberechtigtenanteil variiert sehr stark in den Stadtteilen. Er reicht von 2,5 Prozent in Gönnsdorf/Pappritz bis zu 37,3 Prozent in Prohlis-Süd. Anteile mit mehr als 25 Prozent meldeten auch Prohlis-Nord, Gorbitz-Süd und Gorbitz-Ost. Niedrige Zahlen (unter vier Prozent) lagen außer für die Ortschaften noch für Weixdorf, Langebrück/Schönborn, Loschwitz/Wachwitz, Kleinzsachwitz und Altfranken/Gompitz vor. Noch deutlicher sind die Unterschiede, wenn man nur die Nichterwerbsfähigen, also vor allem die Kinder, betrachtet. Hier reicht die Spanne der Anteile von 3,3 Prozent in Gompitz/Altfranken bis zu über 55 Prozent in Gorbitz. Mit fast 63 Prozent ist der Anteil in Prohlis-Süd mit Abstand am höchsten.

1 Wirtschaft

1.1 Unternehmensregister

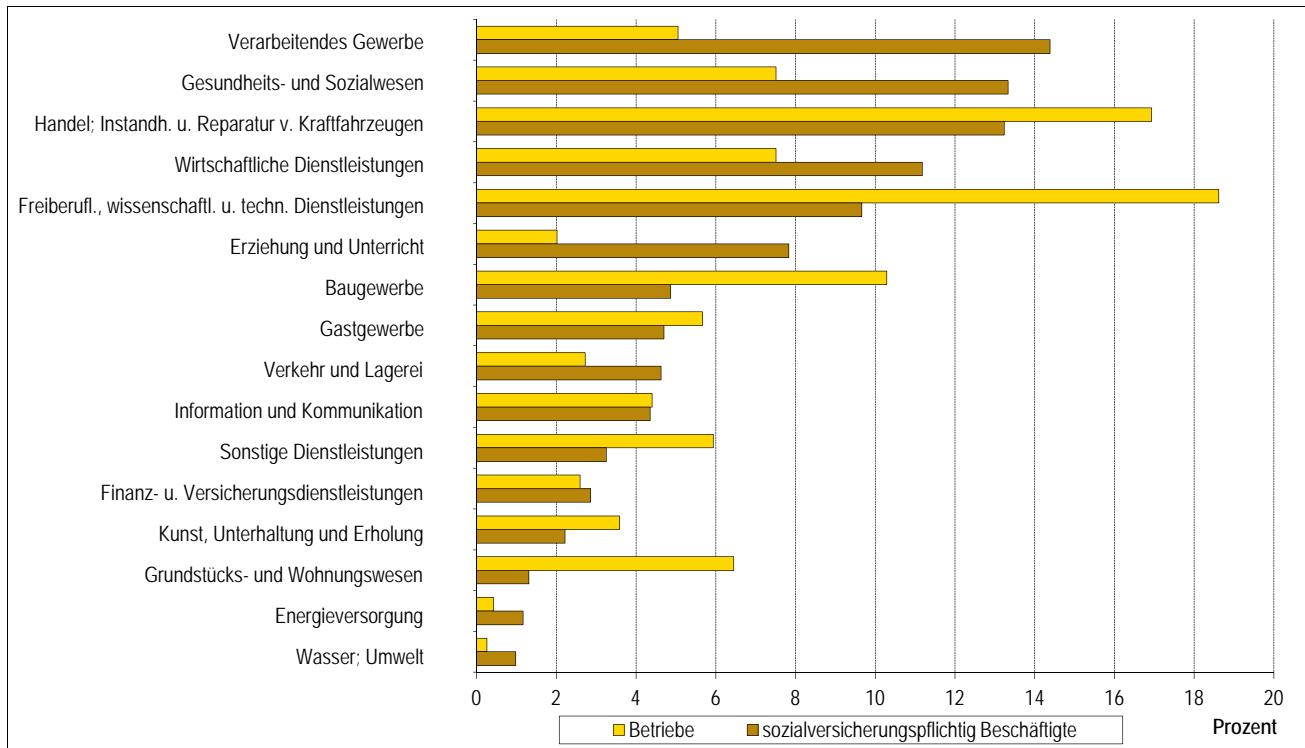
■ Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten 2011

Wirtschaftszweige (WZ 2008)	Betriebe mit ... sozialversicherungspflichtig Beschäftigten				
	insgesamt	0-9	10-49	50-249	250 und mehr
	0	1	2	3	4	5
Betriebe					
insgesamt	24 762	21 792	2 254	622	94
C Verarbeitendes Gewerbe	1 252	901	236	97	18
D Energieversorgung	107	97	6	1	3
E Wasser; Umwelt	65	41	15	7	2
F Baugewerbe	2 548	2 324	191	32	1
G Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen	4 192	3 704	386	95	7
H Verkehr und Lagerei	676	541	103	26	6
I Gastgewerbe	1 402	1 186	183	29	4
J Information und Kommunikation	1 091	917	130	40	4
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	643	586	39	14	4
L Grundstücks- und Wohnungswesen	1 598	1 548	39	11	-
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	4 610	4 220	332	53	5
N Wirtschaftliche Dienstleistungen	1 859	1 562	188	94	15
P Erziehung und Unterricht	501	383	80	32	6
Q Gesundheits- und Sozialwesen	1 860	1 588	199	60	13
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	887	846	28	8	5
S Sonstige Dienstleistungen	1 471	1 348	99	23	1
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte					
insgesamt	207 501	31 378	46 411	63 627	66 085
C Verarbeitendes Gewerbe	29 847	2 037	4 992	9 579	13 239
D Energieversorgung	2 423	34	131	95	2 163
E Wasser; Umwelt	2 037	75	366	798	798
F Baugewerbe	10 111	2 838	3 545	3 420	308
G Handel; Instandh. u. Reparatur v. Kraftfahrzeugen	27 461	5 990	8 069	10 534	2 868
H Verkehr und Lagerei	9 611	1 006	1 968	2 675	3 962
I Gastgewerbe	9 759	2 155	3 919	2 199	1 486
J Information und Kommunikation	9 046	1 050	2 658	3 815	1 523
K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen	5 945	766	850	1 274	3 055
L Grundstücks- und Wohnungswesen	2 731	1 094	678	959	-
M Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. Dienstleistungen	20 047	4 755	6 640	5 322	3 330
N Wirtschaftliche Dienstleistungen	23 199	1 743	4 228	10 775	6 453
P Erziehung und Unterricht	16 258	573	1 716	3 323	10 646
Q Gesundheits- und Sozialwesen	27 670	4 449	4 229	5 616	13 376
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	4 599	650	570	859	2 520
S Sonstige Dienstleistungen	6 757	2 163	1 852	2 384	358

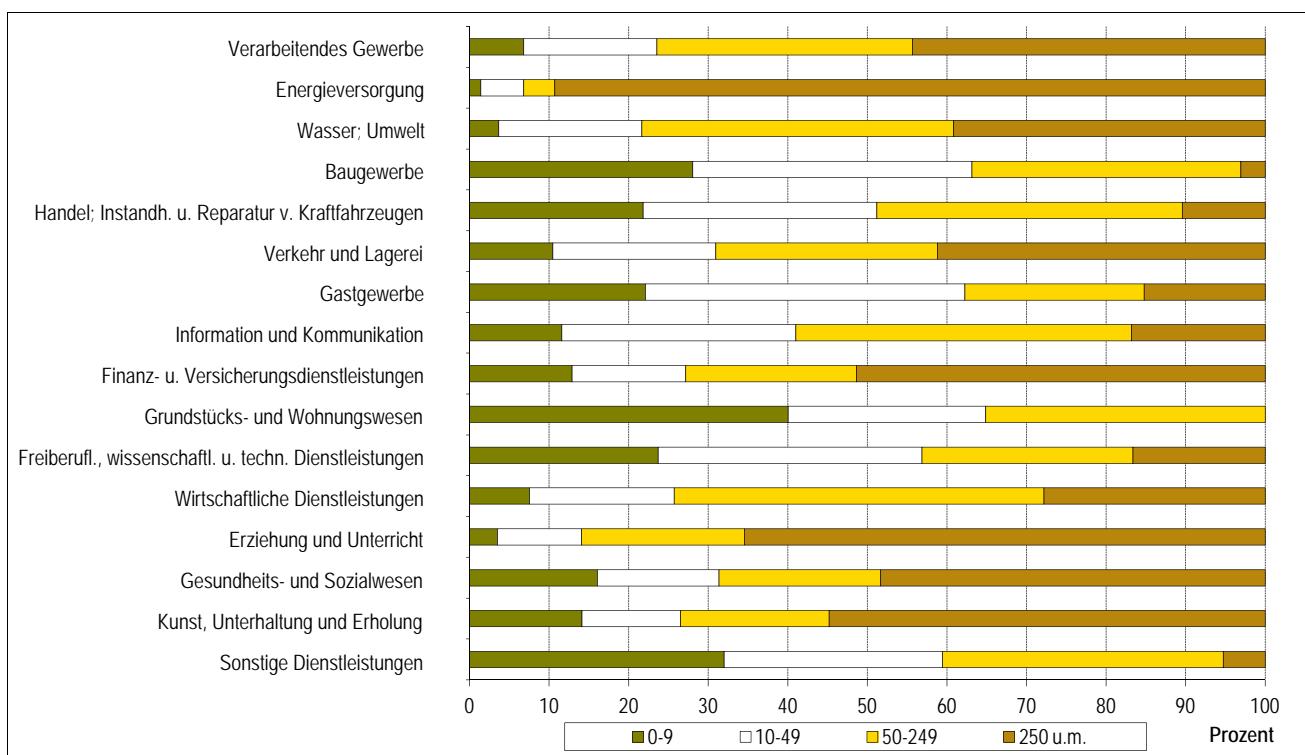
Anmerkung: Wirtschaftszweig C enthält Wirtschaftszweig B (Bergbau) mit 5 Betrieben und 18 Beschäftigten

Quellen: Statistisches Landesamt;
Kommunale Statistikstelle

Betriebe und sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten 2011



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftsabschnitten 2011



Quellen: Statistisches Landesamt;
Kommunale Statistikstelle

■ Betriebe nach Stadtteilen und Wirtschaftsabschnitten 2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	darunter in den Wirtschaftsabschnitten											
		C Verarbei- tendes Gewerbe	D+E Energiever- sorgung; Wasser; Umwelt	F Bau- gewerbe	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	H Verkehr und Lagerei	I Gast- gewerbe	J Information und Kommuni- kation	K+L Finanz- u. Ver- sicherungsdienstl.; Grundstucks- u. Wohnungswesen	M Freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstl.	N+R+S Wirtschaftl. Dienstl.; Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Sonst. Dienstl.	P+Q Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Dresden insgesamt	24 762	1 252	172	2 548	4 192	676	1 402	1 091	2 241	4 610	4 217	2 361	
räumlich nicht zuordenbar	124	31	-	7	51	2	2	3	8	11	7	2	
OA Altstadt	3 076	93	28	149	647	86	259	158	264	515	540	337	
01 Innere Altstadt	526	-	1	10	201	5	102	12	39	56	75	25	
02 Pirnaische Vorstadt	140	5	-	9	22	5	12	13	5	21	26	22	
03 Seevorstadt-Ost	474	9	-	12	128	6	55	24	50	85	66	39	
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	621	17	16	21	69	15	28	57	58	128	152	60	
05 Friedrichstadt	583	43	5	50	122	29	34	22	50	79	87	62	
06 Johannstadt-Nord	477	13	6	31	62	9	25	22	42	110	83	74	
07 Johannstadt-Süd	255	6	-	16	43	17	3	8	20	36	51	55	
OA Neustadt	3 448	122	17	170	555	46	286	194	324	841	617	276	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1 260	35	7	47	243	14	158	59	92	272	244	89	
12 Radeberger Vorstadt	636	14	4	30	62	3	23	34	86	218	95	67	
13 Innere Neustadt	797	15	1	17	123	8	52	41	99	217	135	89	
14 Leipziger Vorstadt	455	24	1	52	75	8	36	41	25	84	92	17	
15 Albertstadt	300	34	4	24	52	13	17	19	22	50	51	14	
OA Pieschen	2 300	123	16	324	461	67	134	97	182	299	408	189	
21 Pieschen-Süd	507	22	7	42	107	6	32	23	44	46	109	69	
22 Mickten	530	41	3	84	100	17	33	23	36	62	94	37	
23 Kaditz	318	14	3	57	106	13	18	8	14	28	50	7	
24 Trachau	330	20	-	40	47	14	9	14	37	56	58	35	
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	615	26	3	101	101	17	42	29	51	107	97	41	
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	1 578	139	22	215	283	83	70	50	102	282	220	112	
31 Klotzsche	545	28	2	67	95	18	25	24	40	115	76	55	
32 Hellerau/Wilschdorf	352	29	7	52	64	24	19	9	24	54	54	16	
33 Flughafen/Industriegebiet Klotzsche	161	20	5	10	25	17	6	3	9	26	35	5	
34 Hellerberge	75	24	3	5	9	1	1	7	2	16	3	4	
35 Weixdorf	281	25	5	59	62	13	14	3	15	38	28	19	
36 Langebrück/Schönborn	164	13	-	22	28	10	5	4	12	33	24	13	

Betriebe nach Stadtteilen und Wirtschaftsabschnitten 2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	darunter in den Wirtschaftsabschnitten											
		C Verarbei- tendes Gewerbe	D+E Energiever- sorgung; Wasser; Umwelt	F Bau- gewerbe	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	H Verkehr und Lagerei	I Gast- gewerbe	J Information und Kommuni- kation	K+L Finanz- u. Ver- sicherungsdienstl.; Grundstücks- u. Wohnungswesen	M Freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstl.	N+R+S Wirtschaftl. Dienstl.; Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Sonst. Dienstl.	P+Q Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen	1 881	100	11	225	263	36	92	51	187	413	339	164	
41 Loschwitz/Wachwitz	422	13	3	32	56	4	23	15	47	125	77	27	
42 Bühlau/Weißen Hirsch *	694	35	5	66	81	9	32	12	89	160	123	82	
43 Hosterwitz/Pillnitz	191	14	1	18	25	5	14	1	17	37	44	15	
45 Weißen	263	16	1	44	61	9	7	14	14	37	41	19	
46 Gönnisdorf/Pappritz	166	6	-	31	16	3	6	7	14	43	29	11	
47 Schönfeld/Schullwitz	145	16	1	34	24	6	10	2	6	11	25	10	
OA Blasewitz	3 525	143	4	313	480	68	134	178	421	755	623	406	
51 Blasewitz	826	24	1	45	96	8	30	44	147	180	131	120	
52 Striesen-Ost	706	29	-	51	87	12	27	30	67	207	125	71	
53 Striesen-Süd	405	9	1	31	51	4	10	36	52	90	72	49	
54 Striesen-West	428	17	-	48	61	7	20	15	59	83	77	41	
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	226	13	1	28	30	3	7	8	21	44	48	23	
56 Seidnitz/Dobritz	476	33	1	62	90	26	20	19	29	59	93	44	
57 Gruna	458	18	-	48	65	8	20	26	46	92	77	58	
OA Leuben	1 399	101	14	210	236	41	71	43	119	193	226	145	
61 Leuben	433	34	4	58	78	16	25	12	39	34	71	62	
62 Laubegast	402	27	4	57	63	9	18	18	34	72	66	34	
63 Kleinzschachwitz	338	13	-	64	57	5	19	11	27	62	58	22	
64 Großzsachwitz	226	27	6	31	38	11	9	2	19	25	31	27	
OA Prohlis	2 244	135	14	286	400	77	88	70	215	345	392	222	
71 Prohlis-Nord	120	1	-	11	28	3	5	1	7	14	31	19	
72 Prohlis-Süd	108	2	1	9	17	7	2	2	6	6	17	39	
73 Niedersedlitz	331	38	3	69	51	14	5	9	17	42	67	16	
74 Lockwitz	405	27	5	53	103	24	14	14	41	51	57	16	
75 Leubnitz-Neuostra	536	31	2	79	76	19	24	14	55	96	95	45	
76 Strehlen	499	9	3	34	78	4	21	17	65	115	84	69	
77 Reick	245	27	-	31	47	6	17	13	24	21	41	18	

Betriebe nach Stadtteilen und Wirtschaftsabschnitten 2011

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	ins- gesamt	darunter in den Wirtschaftsabschnitten											
		C Verarbei- tendes Gewerbe	D+E Energiever- sorgung; Wasser; Umwelt	F Bau- gewerbe	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur von Kfz	H Verkehr und Lagerei	I Gast- gewerbe	J Information und Kommuni- kation	K+L Finanz- u. Ver- sicherungsdienstl.; Grundstücks- u. Wohnungswesen	M Freiberufl., wissensch. u. techn. Dienstl.	N+R+S Wirtschaftl. Dienstl.; Kunst, Unterhaltung u. Erholung; Sonst. Dienstl.	P+Q Erziehung u. Unterricht; Gesundheits- u. Sozialwesen	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
OA Plauen	2 275	122	36	222	295	52	92	139	177	529	383	228	
81 Südvorstadt-West	562	21	31	36	63	17	21	36	52	141	76	68	
82 Südvorstadt-Ost	378	7	2	29	42	4	18	31	27	95	77	46	
83 Räcknitz/Zschertnitz	245	9	-	22	29	4	8	15	21	49	44	44	
84 Kleinsteinitz/Mockritz	245	13	-	37	27	8	12	13	16	61	46	12	
85 Coschütz/Gittersee	333	46	1	53	56	15	11	10	24	46	51	20	
86 Plauen	512	26	2	45	78	4	22	34	37	137	89	38	
OA Cotta/westliche Ortschaften	2 912	143	10	427	521	118	174	108	242	427	462	280	
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	410	25	4	90	70	21	21	7	39	54	58	21	
91 Cotta	379	6	1	46	68	16	35	15	31	54	79	28	
92 Löbtau-Nord	344	23	3	41	65	10	25	11	20	46	46	54	
93 Löbtau-Süd	451	22	-	44	70	11	27	23	44	83	81	46	
94 Naußlitz	357	30	1	47	60	13	16	13	39	64	48	26	
95 Gorbitz-Süd	136	5	-	18	20	5	9	7	8	11	23	30	
96 Gorbitz-Ost	73	1	-	13	6	7	6	3	4	7	10	16	
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	95	1	-	13	22	4	5	3	5	9	16	17	
98 Briesnitz	479	26	-	83	92	16	21	18	43	73	74	33	
99 Altfranken/Gompitz	188	4	1	32	48	15	9	8	9	26	27	9	

Anmerkungen: Die kleinräumige Zuordnung wurde entsprechend dem Sitz des Masterbetriebes vorgenommen. Betriebe des Unternehmens in anderen Stadtteilen werden dort nicht berücksichtigt.

Wirtschaftszweig C enthält Wirtschaftszweig B (Bergbau) mit 5 Betrieben und 18 Beschäftigten

Quellen: Statistisches Landesamt;
Kommunale Statistikstelle

1.2 Verarbeitendes Gewerbe

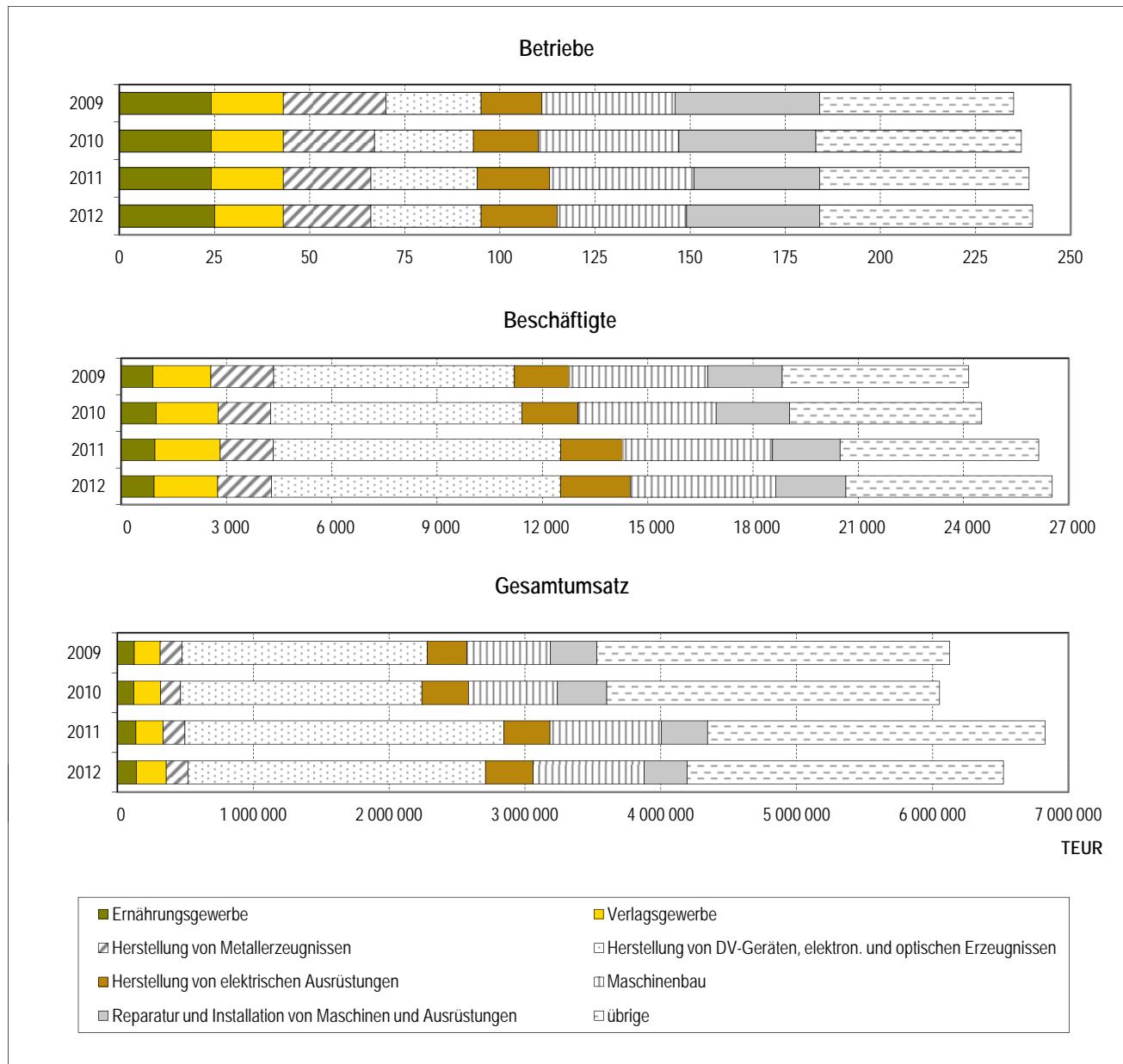
■ Verarbeitendes Gewerbe insgesamt mit ausgewählten Wirtschaftszweigen 2009 bis 2012

Jahr	Betriebe (≥ 20 Beschäf- tigte)	Be- schäftigte	Bruttoentgelt je Beschäftigten (monatlich)	Gesamtumsatz		
				insgesamt	darunter	
	zum 30.09. ¹⁾					Auslands- umsatz
0	1	2	3	4	5	6
				Verarbeitendes Gewerbe		
2009	235	24 145	2 907	6 126 807	2 585 589	253 751
2010	237	24 515	3 032	6 050 793	2 713 443	246 820
2011	239	26 138	3 104	6 827 247	3 579 668	261 200
2012	240	26 526	3 278	6 521 360	3 319 694	245 848
				davon		
				10 Ernährungsgewerbe		
2009	24	904	1 489	123 685	.	136 820
2010	24	999	1 474	122 514	.	122 637
2011	24	952	1 538	137 131	.	144 045
2012	25	929	1 664	141 131	.	151 917
				18 Verlagsgewerbe		
2009	19	1 648	2 435	191 465	.	116 180
2010	19	1 752	2 367	197 049	.	112 471
2011	19	1 865	2 273	200 211	.	107 352
2012	18	1 813	2 252	218 585	.	120 565
				25 Herstellung von Metallerzeugnissen		
2009	27	1 787	1 800	160 032	23 042	89 553
2010	24	1 502	1 835	144 867	18 384	96 449
2011	23	1 515	1 992	161 145	16 924	106 366
2012	23	1 531	1 999	159 887	.	104 433
				26 Herstellung von DV-Geräten, elektron. und optischen Erzeugnissen		
2009	25	6 861	3 187	1 807 004	1 253 816	263 373
2010	26	7 161	3 469	1 777 631	1 286 656	248 238
2011	28	8 185	3 586	2 347 208	1 847 231	286 769
2012	29	8 238	3 825	2 189 971	1 737 337	265 838
				27 Herstellung von elektrischen Ausrüstungen		
2009	16	1 570	3 030	289 932	112 284	184 670
2010	17	1 594	3 010	341 923	156 653	214 506
2011	19	1 777	3 081	338 478	123 513	190 477
2012	20	1 990	3 334	351 599	159 635	176 683
				28 Maschinenbau		
2009	35	3 938	3 058	613 546	323 982	155 801
2010	37	3 938	3 153	655 300	355 764	166 404
2011	38	4 263	3 245	819 480	459 823	192 231
2012	34	4 143	3 410	815 465	550 550	196 830
				33 Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen		
2009	38	2 123	3 507	342 372	93 141	161 268
2010	36	2 098	3 473	362 670	87 484	172 865
2011	33	1 919	3 439	340 850	89 179	177 619
2012	35	2 000	3 497	317 911	74 030	158 956
				übrige		
2009	51	5 314	2 918	2 598 771	.	489 042
2010	54	5 471	3 034	2 448 839	.	447 604
2011	55	5 662	3 028	2 482 744	.	438 492
2012	56	5 882	3 227	2 326 811	.	395 582

Anmerkung: Jahreswerte sind endgültig (korrigierte Jahreswerte)

Quelle: Statistisches Landesamt

Verarbeitendes Gewerbe - ausgewählte Wirtschaftszweige 2009 bis 2012



Anmerkung: Wirtschaftszweige nach WZ 2008

Quelle: Statistisches Landesamt

1.3 Baugewerbe

■ Baugewerbe insgesamt mit Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe 1991 bis 2012

Jahr	Betriebe (≥ 20 Be- schäftigte)	Be- schäftigte	Bruttoentgelt je Beschäftigten (monatlich)	Gesamt- umsatz	Auftrags- eingang
	Anzahl		EUR	TEUR	
	0	1	2	3	4
Baugewerbe insgesamt					
1991	83	10 811	1 093	521 626	.
1994	178	14 873	1 787	1 369 578	.
1997	236	15 210	1 843	1 553 487	.
2000	193	9 643	1 954	1 153 062	.
2003	120	6 898	2 192	947 329	.
2006	99	5 118	2 219	801 164	.
2009	103	5 854	2 484	890 420	.
2010	101	6 174	2 539	901 077	.
2011	104	5 939	2 639	964 916	.
2012	110	6 092	2 644	877 988	.
davon					
Bauhauptgewerbe					
1991	48	7 967	1 090	402 999	260 605
1994	104	10 106	1 858	1 036 340	984 813
1997	105	7 263	1 988	974 237	599 603
2000	78	4 447	2 096	657 563	346 289
2003	50	3 512	2 348	600 839	410 770
2006	41	2 718	2 356	471 715	376 260
2009	42	3 368	2 709	537 343	536 484
2010	44	3 509	2 710	535 304	445 752
2011	45	3 367	2 848	599 641	412 360
2012	48	3 402	2 832	515 639	475 132
Ausbaugewerbe					
1991	35	2 844	1 102	118 626	.
1994	74	4 767	1 637	333 238	.
1997	131	7 947	1 711	579 250	.
2000	115	5 196	1 833	495 499	.
2003	70	3 386	2 030	346 490	.
2006	58	2 400	2 064	329 449	.
2009	61	2 486	2 179	353 077	.
2010	57	2 665	2 313	365 773	.
2011	60	2 572	2 365	365 275	.
2012	63	2 689	2 405	362 349	.

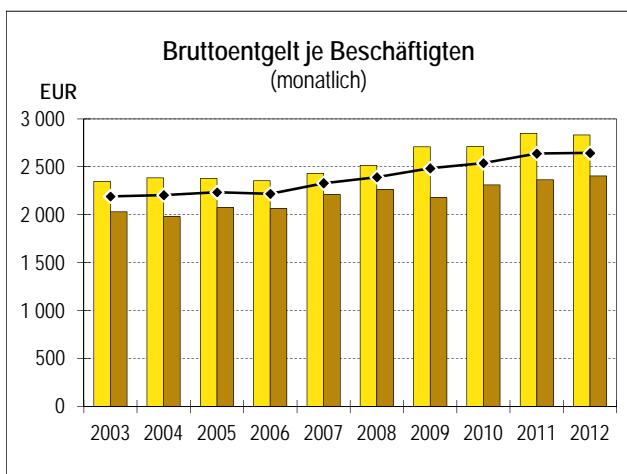
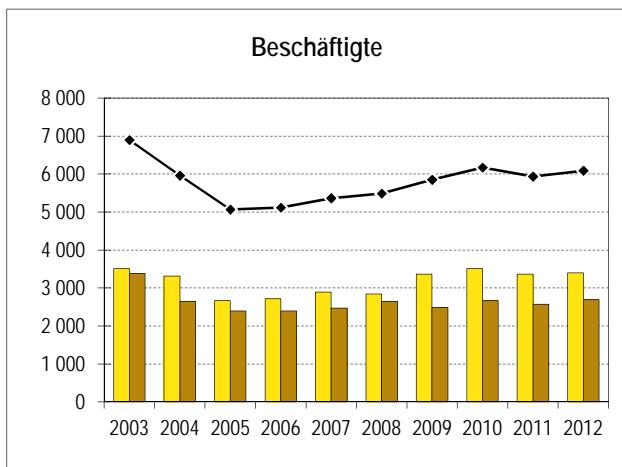
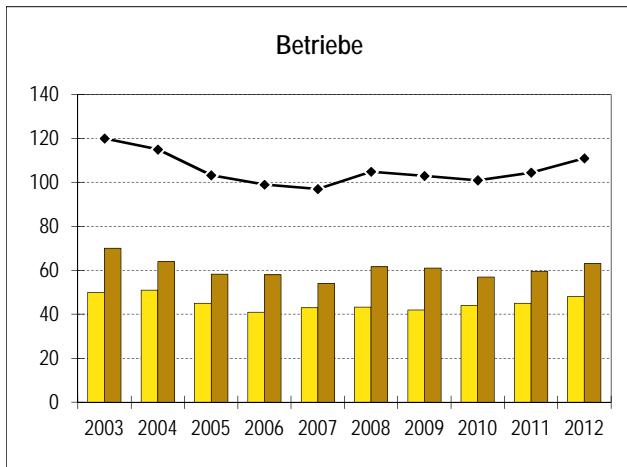
Anmerkungen: Jahreswerte sind endgültig (korrigierte Jahreswerte);

Jahresmittelwerte in den Spalten 1 und 2;

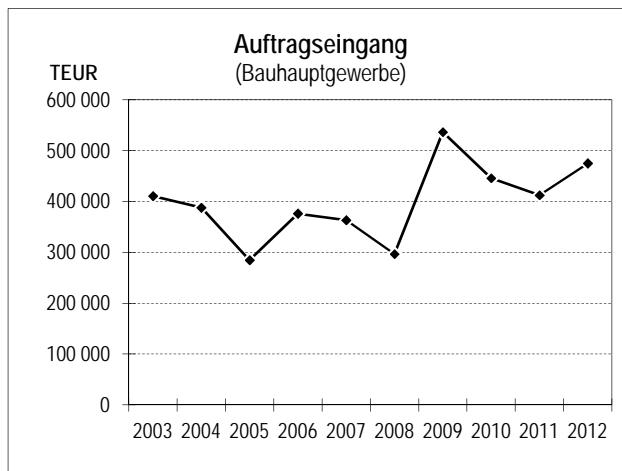
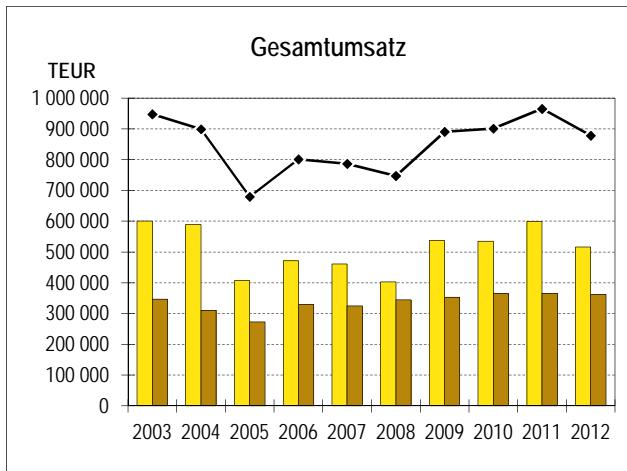
Monatsmittelwerte in Spalte 3

Quelle: Statistisches Landesamt

Baugewerbe insgesamt mit Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe 2003 bis 2012



Bauhauptgewerbe
Ausbaugewerbe
Baugewerbe insgesamt



Anmerkung: Jahreswerte sind endgültig (korrigierte Jahreswerte)

Quelle: Statistisches Landesamt

1.4 Tourismus

■ Gästeankünfte und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993 bis 2012

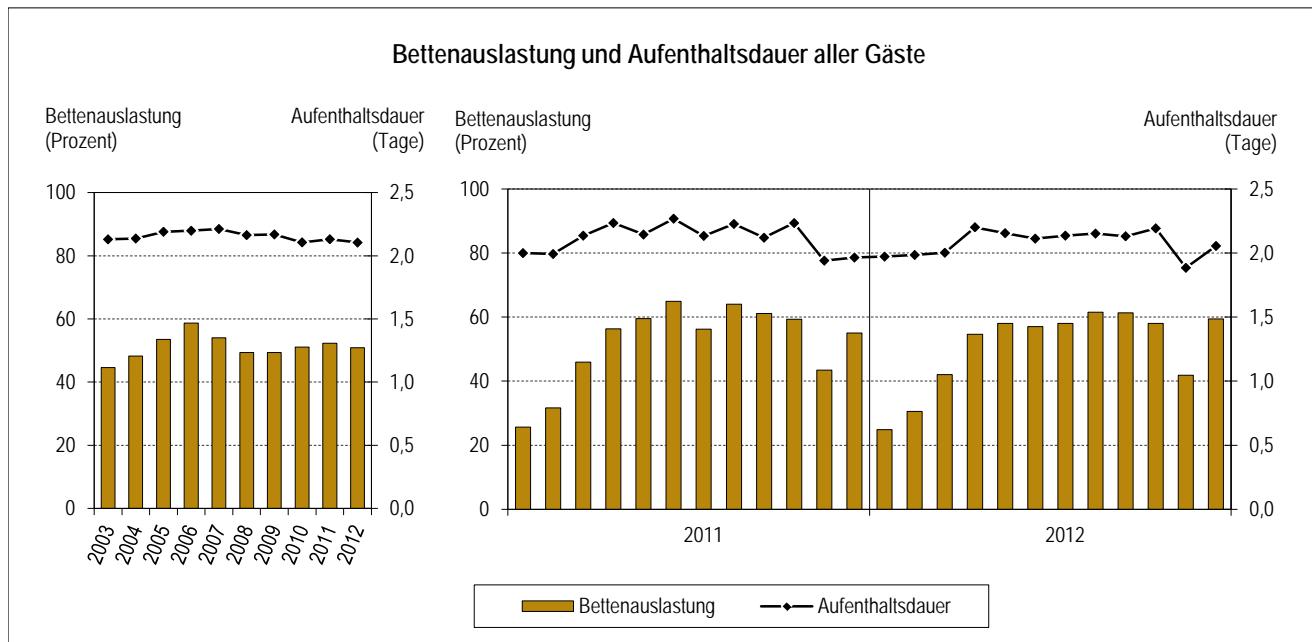
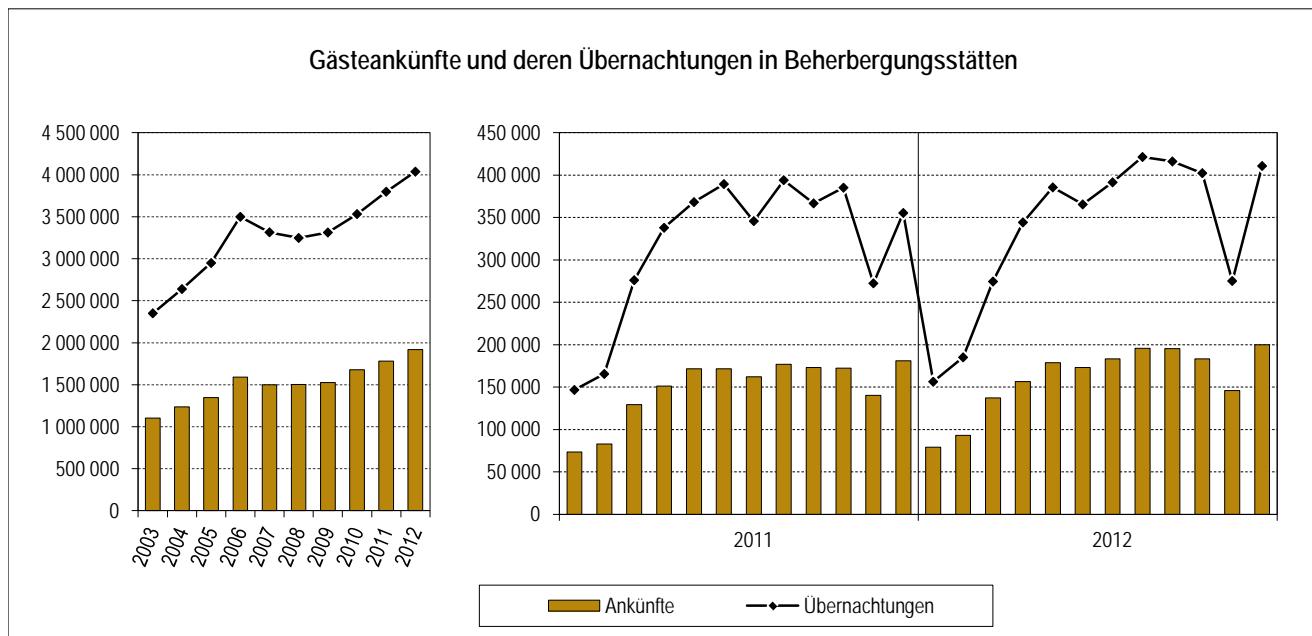
Jahr/ Quartal	Betriebe ¹⁾		Gästebetten		Durch- schnittliche Bettenaus- lastung	Ankünfte ¹⁾		Übernachtungen ¹⁾		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer aller Gäste	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer von Auslandsgästen	
	ins- gesamt	darunter geöffnete Betriebe	ins- gesamt	darunter angebotene Gästebetten		ins- gesamt	darunter von Auslandsgästen	ins- gesamt	darunter von Auslandsgästen			
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1993	34	32	6 275	5 666	50,3	482 749	57 496	11,9	1 009 460	107 261	10,6	2,09
1994	54	49	7 136	5 940	50,2	599 989	68 106	11,4	1 274 454	131 937	10,4	2,12
1995	74	73	9 919	9 764	48,2	744 400	92 587	12,4	1 620 338	198 791	12,3	2,18
1996	90	89	11 609	11 398	45,1	804 820	105 250	13,1	1 761 013	228 323	13,0	2,20
1997	108	106	13 008	12 814	41,1	840 711	115 323	13,7	1 804 340	242 134	13,4	2,15
1998	118	117	14 214	13 834	39,4	920 584	123 390	13,4	1 957 611	264 854	13,5	2,13
1999	139	138	15 240	14 571	40,5	1 023 493	129 672	12,7	2 138 531	273 052	12,8	2,09
2000	146	143	15 261	15 116	44,3	1 143 728	167 221	14,6	2 405 293	335 746	14,0	2,10
2001	151	148	15 526	15 262	45,3	1 149 258	156 721	13,6	2 492 434	332 812	13,4	2,17
2002	147	138	15 287	13 040	41,9	974 573	135 880	13,9	2 100 021	291 768	13,9	2,15
2003	151	148	15 214	15 041	44,6	1 103 537	170 629	15,5	2 349 982	345 158	14,7	2,13
2004	156	155	15 771	15 396	48,2	1 235 326	194 335	15,7	2 639 020	390 487	14,8	2,01
2005	158	157	15 616	15 353	53,5	1 346 787	207 143	15,4	2 949 215	443 704	15,0	2,19
2006	166	162	17 130	16 510	58,7	1 592 002	226 843	14,2	3 499 145	486 797	13,9	2,20
2007	164	160	17 069	16 807	54,0	1 498 609	229 857	15,3	3 314 512	514 873	15,5	2,21
2008	169	165	18 260	18 085	49,4	1 501 200	248 716	16,6	3 247 224	558 700	17,2	2,16
2009	180	177	19 495	18 796	49,4	1 527 539	244 298	16,0	3 312 519	568 000	17,1	2,17
2010	187	185	19 974	19 626	51,1	1 677 295	292 939	17,5	3 531 664	640 514	18,1	2,11
2011	195	192	21 280	20 915	52,3	1 782 930	303 214	17,0	3 798 341	676 345	17,8	2,13
2012	199	194	22 782	22 322	50,9	1 918 520	349 833	18,2	4 037 023	750 621	18,6	2,10

Anmerkungen: ¹⁾ ab 2012 einschließlich Campingplätze

Stand für die Spalten 1 bis 4: jeweils Quartals- bzw. Jahresende

Quelle: Statistisches Landesamt

Gästeankünfte und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten, Bettenauslastung und Aufenthaltsdauer 2003 bis 2012



Anmerkung: Ab 2012 einschließlich Campingplätze

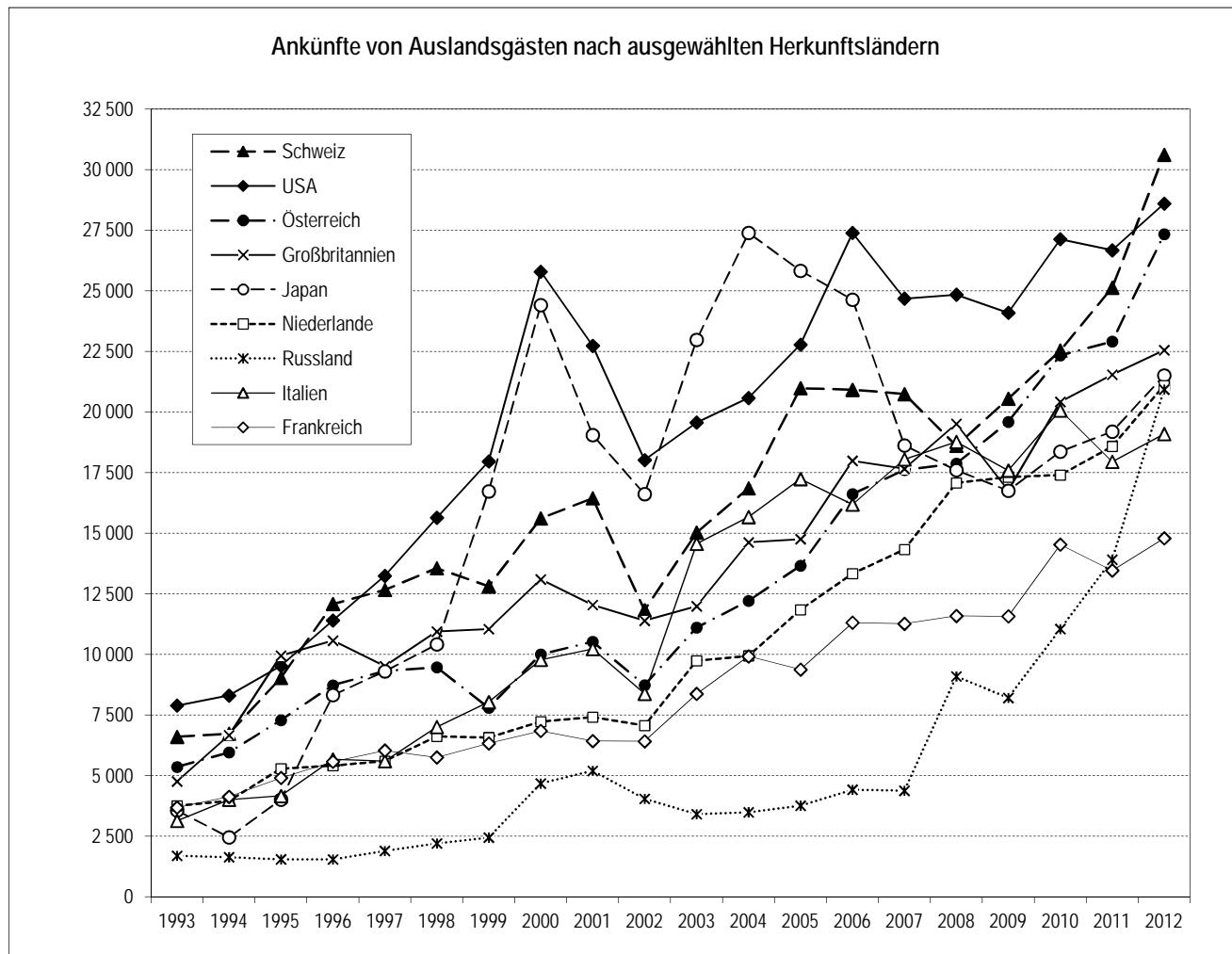
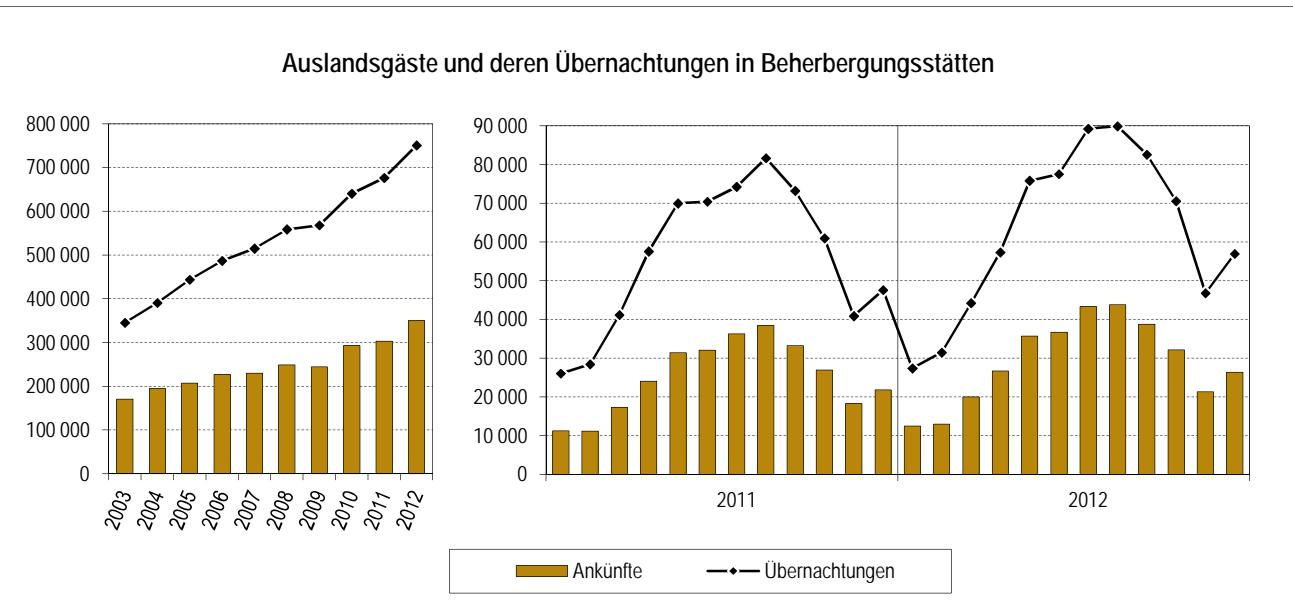
Quelle: Statistisches Landesamt

■ Auslandsgäste und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993 bis 2012

Anmerkung: Ab 2012 einschließlich Campingplätze

Quelle: Statistisches Landesamt

Auslandsgäste und deren Übernachtungen in Beherbergungsstätten 1993 bis 2012



Anmerkung: Ab 2012 einschließlich Campingplätze

Quelle: Statistisches Landesamt

1.5 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung

■ Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen 2000 bis 2011

Jahr	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen		
	Mio. EUR	Änderung zum Vorjahr	Anteil am Landeswert
		Prozent	
0	1	2	3
2000	11 603	.	15,6
2001	12 436	7,2	16,3
2002	13 342	7,3	16,9
2003	14 154	6,1	17,6
2004	14 944	5,6	18,0
2005	14 622	-2,2	17,6
2006	15 072	3,1	17,3
2007	15 581	3,4	17,2
2008	15 236	-2,2	16,6
2009	14 635	-3,9	16,5
2010	15 139	3,4	16,4
2011	15 139	0,0	15,9

Jahr	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen je Einwohner		
	EUR	Änderung zum Vorjahr	Landesdurchschnitt=100
		Prozent	
0	1	2	3
2000	24 341	.	145,6
2001	26 012	6,9	149,8
2002	27 849	7,1	153,9
2003	29 387	5,5	158,5
2004	30 802	4,8	160,2
2005	29 853	-3,1	153,9
2006	30 116	0,9	147,7
2007	30 795	2,3	143,9
2008	29 934	-2,8	137,5
2009	28 514	-4,7	134,1
2010	29 171	2,3	131,2
2011	28 816	-1,2	125,1

Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen 2000 bis 2011

Jahr	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen		
	Mio. EUR	Änderung zum Vorjahr	Anteil am Landeswert
		Prozent	
0	1	2	3
2000	10 435	.	15,6
2001	11 202	7,3	16,3
2002	12 029	7,4	16,9
2003	12 743	5,9	17,6
2004	13 500	5,9	18,0
2005	13 189	-2,3	17,6
2006	13 590	3,0	17,3
2007	13 968	2,8	17,2
2008	13 654	-2,2	16,6
2009	13 050	-4,4	16,5
2010	13 565	3,9	16,4
2011	13 532	-0,2	15,9

Stand: Berechnungsstand August 2012 auf Basis WZ 2008

Quelle: Arbeitskreis "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder"

2 Arbeitsmarkt

2.1 Erwerbstätige

■ Zivile Erwerbspersonen

Stand	abhängige zivile Erwerbspersonen				Selbstständige/ mithelfende Familien- angehörige ²⁾	Erwerbstätige		
	insgesamt	davon						
		sozialver- sicherungspflichtig Beschäftigte	ausschließlich geringfügig Beschäftigte, Beamte ¹⁾	Arbeitslose				
0	1	2	3	4	5	6		
30.06.1991	251 600	.	.	17 315	11 200	245 500		
30.06.1992	229 106	.	573	24 218	14 700	219 600		
30.06.1993	223 496	.	2 568	24 347	14 600	213 700		
30.06.1994	220 150	188 921	4 459	26 770	18 500	211 900		
30.06.1995	217 844	188 372	5 883	23 589	17 300	211 600		
30.06.1996	214 970	181 894	7 094	25 982	16 601	205 589		
30.06.1997 ³⁾	226 738	185 474	9 006	32 258	17 461	211 941		
30.06.1998 ³⁾	226 956	180 081	11 845	34 944	19 262	211 274		
30.06.1999	234 867	177 483	22 342	35 042	19 657	219 482		
30.06.2000	233 401	176 391	21 685	35 325	19 937	218 013		
30.06.2001	233 135	173 264	23 738	36 133	19 770	216 772		
30.06.2002	231 787	169 833	24 691	37 263	19 079	213 603		
30.06.2003	228 860	168 500	24 695	35 665	20 709	213 904		
30.06.2004	227 428	165 813	26 283	35 332	22 000	214 096		
30.06.2005	225 051	162 824	25 259	36 968	21 486	209 569		
30.06.2006	231 804	165 865	29 077	36 862	27 331	222 273		
30.06.2007	231 703	171 633	28 310	31 760	27 592	227 535		
30.06.2008	234 803	176 480	29 434	28 889	27 519	233 433		
30.06.2009	237 048	177 957	30 118	28 973	26 371	234 446		
30.06.2010	239 823	181 844	28 947	29 032	27 472	238 263		
30.06.2011	243 680	189 186	28 832	25 662	27 616	245 634		
30.06.2012	247 242	195 284	28 492	23 466	28 647	252 423		
darunter Frauen								
30.06.1999	116 567	87 509	11 660	17 398	6 000	105 200		
30.06.2000	114 947	87 279	11 084	16 584	5 400	103 800		
30.06.2001	114 973	86 062	12 380	16 531	5 800	104 200		
30.06.2002	114 630	85 270	12 777	16 583	5 500	103 500		
30.06.2003	113 523	84 384	12 732	16 405	6 000	103 100		
30.06.2004	112 888	83 232	13 383	16 273	6 300	102 900		
30.06.2005	111 688	82 261	12 726	16 701	6 900	101 900		
30.06.2006	114 559	83 161	14 276	17 122	7 800	105 200		
30.06.2007	114 498	85 641	14 079	14 778	7 800	107 500		
30.06.2008	115 894	87 939	14 430	13 525	9 667	112 036		
30.06.2009	117 277	89 721	14 862	12 694	8 819	113 402		
30.06.2010	118 878	91 721	14 334	12 823	8 931	114 986		
30.06.2011	120 633	94 587	14 344	11 702	9 282	118 213		
30.06.2012	121 558	96 865	14 188	10 505	9 715	120 768		

Anmerkungen: ¹⁾ Beamte: Stand vom Vorjahr, jedoch für die Berechnung der Zahl der Erwerbspersonen des jeweiligen Jahres verwendet

²⁾ bis 2007 bei Frauen und bis 1995 bei Männern und Frauen nach Mikrozensus vom April oder Mai des jeweiligen Jahres
(Quelle: Statistisches Landesamt), Anzahl Frauen abgeglichen mit den Gesamtdaten der Bundesagentur für Arbeit

³⁾ Gebietsstand 01.01.1999 (1997: ohne Kauscha)

Die abhängigen zivilen Erwerbspersonen sind die Bezugsgrößen zur Berechnung der Arbeitslosenquoten ab April bzw. Mai des folgenden Jahres.

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 2000 bis 2011

Jahr	insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe		Baugewerbe	Handel, Verkehr Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmens- dienstleister	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit
			insgesamt	darunter Verarbeitendes Gewerbe				
			in 1 000 Personen					
0	1	2	3	4	5	6	7	8
2000	278,9	0,8	35,4	29,6	21,5	70,7	51,5	99,9
2001	282,6	0,7	36,7	31,2	18,8	70,9	52,7	102,8
2002	282,6	0,6	37,1	31,8	17,2	69,1	53,4	105,0
2003	284,4	0,6	37,4	32,2	17,6	69,4	53,7	105,7
2004	284,7	0,6	37,8	32,7	16,8	69,6	52,9	106,9
2005	285,4	0,6	37,6	32,8	15,3	70,1	54,2	107,6
2006	292,5	0,6	37,9	33,1	15,4	71,0	57,1	110,6
2007	299,5	0,6	38,8	34,1	15,5	72,1	59,9	112,6
2008	302,1	0,6	39,1	34,5	15,5	72,4	61,4	113,2
2009	301,0	0,6	35,5	31,3	15,8	72,7	62,5	113,8
2010	304,1	0,6	34,7	30,5	16,7	72,5	65,9	113,7
2011	308,7	0,6	36,0	31,9	17,0	74,3	68,0	112,9

Stand: Jahresdurchschnittswerte (ab 2009 vorläufig)

Gebietsstand: 01.01.2013

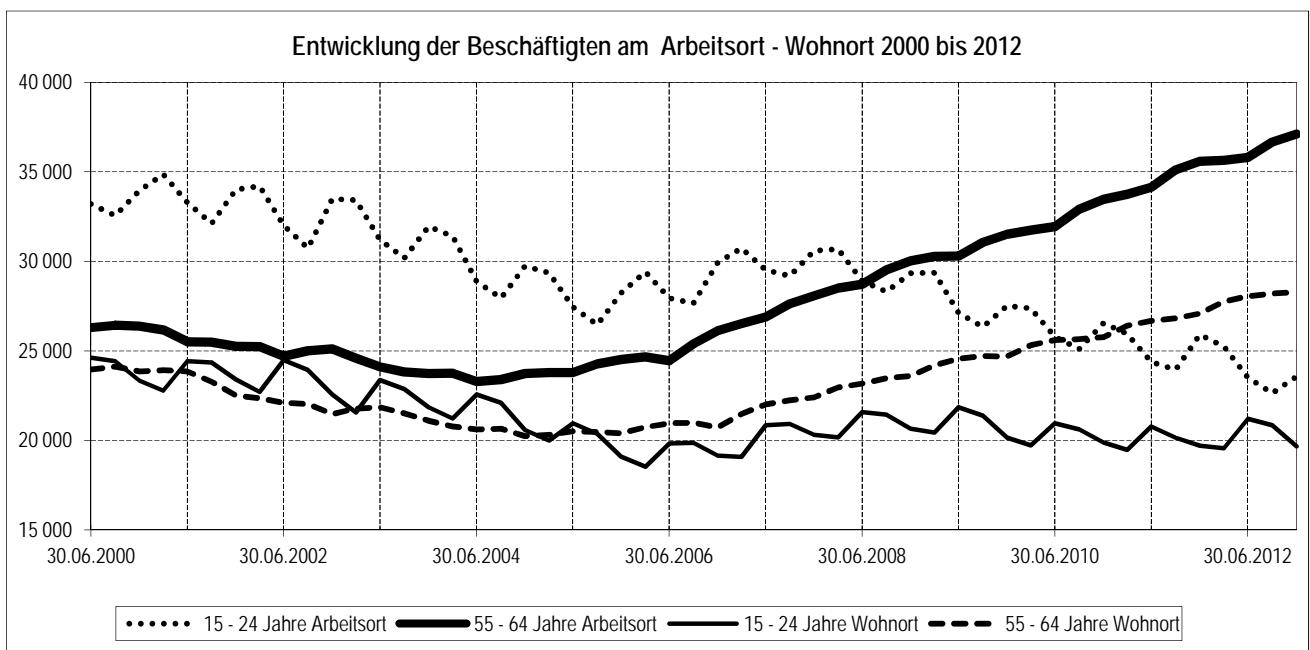
Berechnungsstand August 2012 (Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder)

Quelle: Statistisches Landesamt

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

■ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Altersgruppen 2007 bis 2012

Jahr	Monat	Beschäftigte am Arbeitsort			Beschäftigte am Wohnort			bezogen auf Einwohner in Prozent		
		ins- gesamt	15-24 Jahre	55-64 Jahre	ins- gesamt	15-24 Jahre	55-64 Jahre	18-64 Jahre	18-24 Jahre	55-64 Jahre
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
2007	März	216 319	29 519	26 886	169 207	20 310	22 397	52,1	36,2	39,7
	Juni	218 971	29 181	27 634	171 633	20 165	22 951	52,8	36,3	40,7
	September	222 286	30 591	28 079	174 603	21 584	23 176	53,7	39,0	41,2
	Dezember	222 126	30 689	28 505	174 564	21 448	23 474	53,4	37,9	41,8
2008	März	219 855	28 904	28 717	174 042	20 662	23 597	53,2	36,9	42,2
	Juni	221 826	28 302	29 524	176 480	20 441	24 201	54,0	37,0	43,5
	September	224 230	29 339	30 029	179 438	21 850	24 574	54,9	39,6	44,3
	Dezember	223 296	29 368	30 281	178 548	21 387	24 703	54,4	37,8	44,8
2009	März	219 104	27 129	30 296	176 449	20 149	24 685	53,9	36,2	45,1
	Juni	218 759	26 332	31 061	177 957	19 723	25 326	54,6	36,1	46,4
	September	221 408	27 526	31 521	179 543	20 951	25 603	55,0	38,5	47,1
	Dezember	221 247	27 380	31 741	179 274	20 613	25 661	54,6	37,0	47,2
2010	März	219 525	25 778	31 947	178 961	19 880	25 770	54,6	36,5	47,4
	Juni	223 242	25 102	32 910	181 844	19 469	26 415	55,5	36,6	48,1
	September	227 119	26 544	33 463	185 119	20 775	26 670	56,4	39,5	48,4
	Dezember	226 760	25 946	33 752	184 591	20 156	26 821	55,8	37,7	48,2
2011	März	226 060	24 393	34 144	185 625	19 700	27 088	56,1	37,6	48,1
	Juni	229 552	23 936	35 104	189 186	19 569	27 749	57,1	38,3	48,7
	September	234 498	25 918	35 596	193 463	21 204	28 059	58,2	41,6	49,0
	Dezember	233 127	25 244	35 645	193 174	20 853	28 190	57,7	39,7	49,0
2012	März	231 827	23 508	35 810	193 102	19 670	28 283	57,7	38,4	49,1
	Juni	233 540	22 631	36 664	195 284	19 061	28 896	58,4	38,3	50,0
	September	236 406	23 563	37 103	198 206	20 085	29 182	59,2	40,8	50,4
	Dezember	235 539	22 597	37 235	197 772	19 412	29 303	58,6	38,4	50,5



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

■ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Wirtschaftsabschnitten 2008 bis 2012

Stichtag	männlich weiblich insgesamt	davon in den Wirtschaftsabschnitten											
		A Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)		F Bau- gewerbe	G, H, I Handel, Verkehr und Gastgewerbe	J Information und Kommuni- kation	K Erbringung von Finanz- und Versicherungs- dienstleistungen	L Grundstücks- und Wohnungs- wesen	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen, technischen und sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesen	R, S, T Kunst, Unterhaltung und sonstige Dienstleister	ohne Zuordnung
			insgesamt	darunter C Verarbeiten- des Gewerbe									
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
30.06.2008	108 977	177	24 820	22 141	8 915	21 792	5 292	2 129	1 337	20 415	19 134	4 957	9
	112 849	270	9 964	8 745	1 309	22 126	2 932	3 656	1 713	16 915	46 159	7 803	2
	221 826	447	34 784	30 886	10 224	43 918	8 224	5 785	3 050	37 330	65 293	12 760	11
30.06.2009	105 401	158	21 866	19 207	8 961	21 744	5 424	2 171	1 258	19 951	19 071	4 796	1
	113 358	266	9 012	7 787	1 319	22 037	2 920	3 797	1 693	17 314	47 261	7 739	-
	218 759	424	30 878	26 994	10 280	43 781	8 344	5 968	2 951	37 265	66 332	12 535	1
30.06.2010	107 932	165	21 367	18 741	9 726	21 887	5 587	2 173	1 407	22 044	18 783	4 765	28
	115 310	258	8 694	7 461	1 385	22 181	2 940	3 858	1 758	18 615	47 773	7 828	20
	223 242	423	30 061	26 202	11 111	44 068	8 527	6 031	3 165	40 659	66 556	12 593	48
30.06.2011	111 678	163	22 324	19 643	9 820	22 630	5 945	2 105	1 360	24 095	18 518	4 718	1
	117 874	249	8 972	7 754	1 406	23 084	3 141	3 762	1 720	19 423	48 330	7 786	-
	229 552	412	31 296	27 397	11 226	45 714	9 086	5 867	3 080	43 518	66 848	12 504	1
30.06.2012	114 112	163	23 279	20 647	9 213	23 482	6 475	2 190	1 433	24 396	18 526	4 772	183
	119 428	250	9 217	7 979	1 358	23 496	3 082	3 794	1 753	19 721	48 839	7 821	97
	233 540	413	32 496	28 626	10 571	46 978	9 557	5 984	3 186	44 117	67 365	12 593	280

Quelle: Statistisches Landesamt

■ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Einpendlerüberschuss zur Jahresmitte
nach Personengruppen 1997 bis 2012

Jahr	insgesamt	darunter Frauen	Teilzeitbeschäftigte		Auszu- bildende	Ausbildungsabschluss (einschl. Azubi)				
			insgesamt	darunter Frauen		ohne Berufsabschluss	mit Berufsabschluss	FHS, HS, Uni	ohne Angabe	
	0	1	2	3		4	5	6	7	8	9
am Wohnort										
1997	185 474	90 376	19 250	16 377	10 572	16 801	115 630	35 581	17 462	
2000	176 434	87 303	19 984	16 247	10 292	16 729	106 308	34 712	18 685	
2001	173 389	86 103	21 287	17 045	9 606	15 967	103 426	34 610	19 386	
2002	169 891	85 291	21 483	17 296	9 395	15 254	99 709	34 845	20 083	
2003	168 500	84 384	22 021	17 629	9 479	15 110	97 789	34 852	20 749	
2004	165 813	83 232	22 486	17 966	9 312	14 544	95 037	34 885	21 347	
2005	162 824	82 261	23 216	18 816	9 221	13 837	92 386	35 115	21 486	
2006	165 865	83 161	25 260	20 003	9 486	14 150	92 567	36 213	22 935	
2007	171 633	85 641	29 037	22 729	9 616	14 328	93 976	37 767	25 562	
2008	176 480	87 939	31 171	24 316	9 381	14 818	94 674	39 520	27 468	
2009	177 957	89 721	32 837	25 660	9 079	14 208	93 972	40 674	29 103	
2010	181 844	91 721	34 580	26 729	8 450	13 840	95 220	41 898	30 886	
2011	189 186	94 587	37 039	28 338	7 749	13 854	98 099	43 902	33 331	
2012	195 284	96 865	.	.	7 571	.	.	.	.
am Arbeitsort										
1997	222 539	108 169	22 722	19 067	14 933	22 678	138 641	41 031	20 189	
2000	217 390	108 671	24 678	19 728	16 899	24 686	129 995	40 703	22 006	
2001	216 890	108 688	27 754	21 866	15 882	23 599	128 986	40 928	23 377	
2002	213 480	107 989	26 901	21 798	15 647	22 811	125 304	40 887	24 478	
2003	212 890	107 316	27 985	22 611	15 563	22 369	124 258	40 966	25 297	
2004	208 026	105 343	28 492	23 093	14 930	21 260	120 596	40 908	25 262	
2005	206 079	105 347	29 845	24 575	14 949	20 509	119 137	41 215	25 218	
2006	211 582	107 814	32 588	26 315	15 532	21 439	120 542	42 218	27 383	
2007	218 971	111 120	37 098	29 751	15 878	21 951	122 298	43 906	30 816	
2008	221 826	112 849	39 292	31 553	14 580	21 562	122 180	45 517	32 567	
2009	218 759	113 358	41 144	32 960	13 384	19 813	119 220	45 502	34 224	
2010	223 242	115 310	43 118	34 255	12 070	18 821	121 249	46 706	36 466	
2011	229 552	117 874	45 390	35 857	10 655	18 183	123 994	48 478	38 897	
2012	233 540	119 428	.	.	9 937	.	.	.	.
Einpendlerüberschuss										
1997	37 065	17 793	3 472	2 690	4 361	5 877	23 011	5 450	2 727	
2000	40 956	21 368	4 694	3 481	6 607	7 957	23 687	5 991	3 321	
2001	43 501	22 585	6 467	4 821	6 276	7 632	25 560	6 318	3 991	
2002	43 589	22 698	5 418	4 502	6 252	7 557	25 595	6 042	4 395	
2003	44 390	22 932	5 964	4 982	6 084	7 259	26 469	6 114	4 548	
2004	42 213	22 111	6 006	5 127	5 618	6 716	25 559	6 023	3 915	
2005	43 255	23 086	6 629	5 759	5 728	6 672	26 751	6 100	3 732	
2006	45 717	24 653	7 328	6 312	6 046	7 289	27 975	6 005	4 448	
2007	47 338	25 479	8 061	7 022	6 262	7 623	28 322	6 139	5 254	
2008	45 346	24 910	8 121	7 237	5 199	6 744	27 506	5 997	5 099	
2009	40 802	23 637	8 307	7 300	4 305	5 605	25 248	4 828	5 121	
2010	41 398	23 589	8 538	7 526	3 620	4 981	26 029	4 808	5 580	
2011	40 366	23 287	8 351	7 519	2 906	4 329	25 895	4 576	5 566	
2012	38 256	22 563	.	.	2 366	.	.	.	.

Quellen: Statistisches Landesamt:
Kommunale Statistikstelle

■ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Einpendlerüberschuss zur Jahresmitte nach Altersgruppen 1997 bis 2012

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren					darunter Ausländer
		unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter	
0	1	2	3	4	5	6	7
am Wohnort							
1997	185 474	7 811	36 480	51 986	88 699	498	2 248
2000	176 434	6 999	35 222	49 689	84 075	449	2 198
2001	173 389	6 578	34 695	48 453	83 218	445	2 559
2002	169 891	6 209	33 386	47 349	82 444	503	2 632
2003	168 500	5 838	34 135	45 591	82 421	515	2 967
2004	165 813	5 575	33 847	43 757	82 128	506	3 093
2005	162 824	5 199	33 261	42 239	81 643	482	3 169
2006	165 865	5 069	35 269	41 806	83 238	483	3 522
2007	171 633	5 038	37 662	42 384	85 985	564	3 911
2008	176 480	4 673	39 678	43 435	88 040	654	4 127
2009	177 957	3 871	40 250	43 930	89 152	754	4 170
2010	181 844	2 983	41 849	45 138	91 097	777	4 419
2011	189 186	2 401	44 553	47 347	94 105	780	4 816
2012	195 284	2 129	45 976	49 447	96 807	925	5 422
am Arbeitsort							
1997	222 539	11 038	45 559	63 523	101 890	529	2 517
2000	217 390	11 820	43 937	61 739	99 434	460	2 256
2001	216 890	11 291	43 115	60 868	101 148	468	2 535
2002	213 480	10 905	41 459	59 297	101 292	527	2 617
2003	212 890	10 354	42 326	57 262	102 401	547	3 050
2004	208 026	9 670	41 236	54 286	102 312	522	3 030
2005	206 079	9 127	40 748	52 319	103 402	483	3 057
2006	211 582	9 139	43 135	51 898	106 924	486	3 476
2007	218 971	9 089	46 108	52 301	110 903	570	3 952
2008	221 826	7 920	47 316	52 388	113 549	653	4 135
2009	218 759	6 323	46 772	51 149	113 738	777	4 141
2010	223 242	4 748	47 937	52 505	117 245	807	4 503
2011	229 552	3 749	49 190	54 218	121 573	822	5 008
2012	233 540	3 279	49 718	55 624	123 940	979	5 658
Einpendlerüberschuss							
1997	37 065	3 227	9 079	11 537	13 191	31	269
2000	40 956	4 821	8 715	12 050	15 359	11	58
2001	43 501	4 713	8 420	12 415	17 930	23	- 24
2002	43 589	4 696	8 073	11 948	18 848	24	- 15
2003	44 390	4 516	8 191	11 671	19 980	32	83
2004	42 213	4 095	7 389	10 529	20 184	16	- 63
2005	43 255	3 928	7 487	10 080	21 759	1	- 112
2006	45 717	4 070	7 866	10 092	23 686	3	- 46
2007	47 338	4 051	8 446	9 917	24 918	6	41
2008	45 346	3 247	7 638	8 953	25 509	- 1	8
2009	40 802	2 452	6 522	7 219	24 586	23	- 29
2010	41 398	1 765	6 088	7 367	26 148	30	84
2011	40 366	1 348	4 637	6 871	27 468	42	192
2012	38 256	1 150	3 742	6 177	27 133	54	236

Quellen: Statistisches Landesamt;
Kommunale Statistikstelle

■ Pendler zur Jahresmitte nach Personengruppen und Altersgruppen 1997 bis 2012

Jahr	Pendler										
	ins- gesamt	darunter				davon im Alter von ... bis ... Jahren					
		Frauen	Ausländer	Teilzeitbeschäftigte insgesamt	darunter Frauen	Auszubildende	unter 20	20-29	30-39	40-64	65 und älter
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Einpendler											
1997	69 662	28 954	764	5 685	4 503	6 207	4 493	16 543	21 216	27 292	118
2000	75 601	33 672	649	7 372	5 598	8 318	5 868	16 918	22 483	30 230	102
2005	78 738	36 712	564	10 084	8 401	7 495	4 808	15 821	19 888	38 107	114
2006	82 525	38 788	676	11 121	9 209	7 846	4 939	16 682	20 055	40 724	125
2007	85 859	40 210	842	12 443	10 283	8 007	4 864	17 802	20 103	42 930	160
2008	86 268	40 658	893	13 116	10 910	6 941	4 064	17 729	19 739	44 566	170
2009	83 592	40 303	947	13 622	11 277	6 088	3 156	16 777	18 853	44 592	214
2010	84 884	40 789	1 036	14 184	11 671	5 369	2 311	16 813	18 947	46 579	234
2011	86 033	41 130	1 255	14 662	12 120	4 535	1 788	16 173	18 995	48 830	247
2012	85 737	41 093	1 447	.	.	4 062	1 554	15 634	18 852	49 403	294
Anteil an Beschäftigten am Arbeitsort in Prozent											
1997	31,3	26,8	30,4	25,0	23,6	41,6	40,7	36,3	33,4	26,8	22,3
2000	34,8	31,0	28,8	29,9	28,4	49,2	49,6	38,5	36,4	30,4	22,2
2005	38,2	34,8	18,4	33,8	34,2	50,1	52,7	38,8	38,0	36,9	23,6
2006	39,0	36,0	19,4	34,1	35,0	50,5	54,0	38,7	38,6	38,1	25,7
2007	39,2	36,2	21,3	33,5	34,6	50,4	53,5	38,6	38,4	38,7	28,1
2008	38,9	36,0	21,6	33,4	34,6	47,6	51,3	37,5	37,7	39,2	26,0
2009	38,2	35,6	22,9	33,1	34,2	45,5	49,9	35,9	36,9	39,2	27,5
2010	38,0	35,4	23,0	32,9	34,1	44,5	48,7	35,1	36,1	39,7	29,0
2011	37,5	34,9	25,1	32,3	33,8	42,6	47,7	32,9	35,0	40,2	30,0
2012	36,7	34,4	25,6	.	.	40,9	47,4	31,4	33,9	39,9	30,0
Auspender											
1997	32 597	11 161	495	2 213	1 813	1 846	1 266	7 464	9 679	14 101	87
2000	34 645	12 304	591	2 678	2 117	1 711	1 047	8 203	10 433	14 871	91
2005	35 483	13 626	676	3 455	2 642	1 767	880	8 334	9 808	16 348	113
2006	36 808	14 135	722	3 793	2 897	1 800	869	8 816	9 963	17 038	122
2007	38 521	14 731	801	4 382	3 261	1 745	813	9 356	10 186	18 012	154
2008	40 922	15 748	885	4 995	3 673	1 742	817	10 091	10 786	19 057	171
2009	42 790	16 666	976	5 315	3 977	1 783	704	10 255	11 634	20 006	191
2010	43 486	17 200	952	5 646	4 145	1 749	546	10 725	11 580	20 431	204
2011	45 667	17 843	1 063	6 311	4 601	1 629	440	11 536	12 124	21 362	205
2012	47 481	18 530	1 211	.	.	1 696	404	11 892	12 675	22 270	240
Anteil an Beschäftigten am Wohnort in Prozent											
1997	17,6	12,3	22,0	11,5	11,1	17,5	16,2	20,5	18,6	15,9	17,5
2000	19,6	14,1	26,9	13,4	13,0	16,6	15,0	23,3	21,0	17,7	20,3
2005	21,8	16,6	21,3	14,9	14,0	19,2	16,5	25,1	23,2	20,0	23,4
2006	22,2	17,0	20,5	15,0	14,5	19,0	16,9	25,0	23,8	20,5	25,3
2007	22,4	17,2	20,5	15,1	14,3	18,1	17,1	24,8	24,0	20,9	27,3
2008	23,2	17,9	21,4	16,0	15,1	18,6	16,1	25,4	24,8	21,6	26,1
2009	24,0	18,6	23,4	16,2	15,5	19,6	18,2	25,5	26,5	22,4	25,3
2010	23,9	18,8	21,5	16,3	15,5	20,7	18,3	25,6	25,7	22,4	26,3
2011	24,1	18,9	22,1	17,0	16,2	21,0	18,3	25,9	25,6	22,7	26,3
2012	24,3	19,1	22,3	.	.	22,4	19,0	25,9	25,6	23,0	25,9

Anmerkung: Gebietsstand 01.01.2013

Quellen: Statistisches Landesamt;
Kommunale Statistikstelle

■ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen zum 31.12.2012

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte					Anteil an 15- bis 64-Jährigen in Prozent						Anteil an Beschäftigten in Prozent	
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter						
		Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren	20-24 Jahren		Männer	Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren	20-24 Jahren	Frauen	Aus- länder
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Dresden insgesamt	197 772	98 386	5 671	2 685	16 727	57,1	55,9	58,3	27,4	16,2	39,0	49,7	2,9
nicht zuordenbar	1 109	556	54	14	57	x	x	x	x	x	x	50,1	4,9
OA Altstadt	15 220	7 321	991	333	2 053	49,2	49,0	49,4	23,4	21,7	35,1	48,1	6,5
01 Innere Altstadt	465	221	66	8	65	44,2	42,2	46,5	30,8	16,3	26,4	47,5	14,2
02 Pirnaische Vorstadt	1 663	784	103	43	309	47,8	47,0	48,8	22,0	28,1	37,6	47,1	6,2
03 Seevorstadt-Ost	1 918	866	151	51	279	45,0	45,2	44,7	19,7	20,2	26,6	45,2	7,9
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	2 127	1 047	127	40	285	54,6	52,8	56,5	28,1	25,6	44,4	49,2	6,0
05 Friedrichstadt	2 437	1 078	156	69	462	45,3	45,2	45,5	23,2	24,1	36,4	44,2	6,4
06 Johannstadt-Nord	3 485	1 724	244	63	324	50,6	51,3	49,8	27,7	18,5	35,3	49,5	7,0
07 Johannstadt-Süd	3 125	1 601	144	59	329	52,5	53,4	51,6	18,4	19,9	36,2	51,2	4,6
OA Neustadt	18 687	8 901	1 011	205	1 702	51,9	51,1	52,8	31,2	16,4	31,6	47,6	5,4
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	6 925	3 248	477	50	664	49,3	49,4	49,2	33,5	11,7	27,5	46,9	6,9
12 Radeberger Vorstadt	3 351	1 654	110	40	205	57,1	56,2	58,0	31,8	13,3	44,1	49,4	3,3
13 Innere Neustadt	2 441	1 148	233	36	223	51,9	52,2	51,5	32,9	21,1	32,0	47,0	9,5
14 Leipziger Vorstadt	4 999	2 399	159	71	523	52,9	51,1	55,0	26,2	24,5	32,2	48,0	3,2
15 Albertstadt	971	452	32	8	87	50,1	46,8	54,5	20,4	12,7	44,8	46,5	3,3
OA Pieschen	21 704	10 742	460	247	2 079	60,8	60,1	61,6	28,9	17,4	53,0	49,5	2,1
21 Pieschen-Süd	4 777	2 294	165	51	559	55,4	55,6	55,1	28,2	15,5	45,8	48,0	3,5
22 Mickten	5 342	2 642	99	87	532	63,5	62,7	64,3	25,8	26,0	60,9	49,5	1,9
23 Kaditz	2 362	1 205	32	23	217	64,3	63,5	65,2	31,7	15,6	66,8	51,0	1,4
24 Trachau	4 026	2 069	49	35	247	64,0	62,7	65,3	36,0	11,6	53,7	51,4	1,2
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	5 197	2 532	115	51	524	59,9	58,9	60,9	29,9	16,6	50,2	48,7	2,2
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	11 911	5 902	214	167	623	63,3	62,6	64,0	41,6	16,1	53,1	49,6	1,8
31 Klotzsche *	5 457	2 629	122	73	346	64,5	65,4	63,6	35,8	17,6	59,2	48,2	2,2
32 Hellerau/Wilschdorf	2 412	1 230	54	34	104	62,1	59,5	64,7	105,9	14,7	51,0	51,0	2,2
35 Weixdorf	2 493	1 255	18	42	116	63,5	61,4	65,6	29,0	18,8	47,0	50,3	0,7
36 Langebrück/Schönborn	1 549	788	20	18	57	60,7	59,5	61,9	32,8	10,9	41,3	50,9	1,3

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen zum 31.12.2012

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte					Anteil an 15- bis 64-Jährigen in Prozent						Anteil an Beschäftigten in Prozent	
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter						
		Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren	20-24 Jahren		Männer	Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren	20-24 Jahren	Frauen	Aus- länder
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
OA Loschwitz/OS Schönbald-Weißen	11 201	5 759	184	122	515	56,0	54,3	57,8	28,8	10,6	43,1	51,4	1,6
41 Loschwitz/Wachwitz	1 703	934	33	10	56	50,2	45,6	54,7	26,4	5,4	30,8	54,8	1,9
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	3 598	1 846	70	22	143	56,1	55,3	57,0	31,4	6,2	40,7	51,3	1,9
43 Hosterwitz/Pillnitz	1 077	538	14	14	41	52,2	49,2	55,7	13,5	10,5	34,5	50,0	1,3
45 Weißen	2 088	1 052	47	31	150	58,7	58,5	58,9	41,2	17,4	55,1	50,4	2,3
46 Gönnsdorf/Pappritz	1 386	707	13	17	59	56,3	54,9	57,6	26,5	9,2	37,8	51,0	0,9
47 Schönbald/Schullwitz	1 349	682	7	28	66	63,8	62,2	65,3	30,4	24,6	56,9	50,6	0,5
OA Blasewitz	32 164	16 709	846	377	2 501	62,0	61,2	62,7	34,4	15,4	48,4	51,9	2,6
51 Blasewitz	3 761	1 985	136	43	194	58,8	57,0	60,6	39,1	11,7	42,2	52,8	3,6
52 Striesen-Ost	5 985	3 096	192	31	344	62,6	62,0	63,2	43,9	7,3	44,9	51,7	3,2
53 Striesen-Süd	3 749	1 919	127	49	329	58,4	57,6	59,3	25,6	17,0	39,4	51,2	3,4
54 Striesen-West	4 737	2 482	161	70	425	63,4	62,3	64,5	37,0	22,2	47,7	52,4	3,4
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	4 085	2 196	42	38	319	64,0	62,3	65,6	26,6	16,6	56,3	53,8	1,0
56 Seidnitz/Dobritz	5 226	2 648	74	84	527	64,3	64,5	64,1	34,3	22,0	60,4	50,7	1,4
57 Gruna	4 621	2 383	114	62	363	61,2	61,4	61,1	30,6	14,2	47,0	51,6	2,5
OA Leuben	14 199	7 287	158	177	986	60,8	59,6	62,1	31,3	15,0	52,7	51,3	1,1
61 Leuben	3 881	1 958	61	64	353	58,2	58,7	57,8	34,7	20,1	53,4	50,5	1,6
62 Laubegast	4 735	2 447	43	51	269	63,4	61,6	65,2	27,7	14,4	54,8	51,7	0,9
63 Kleinzsachwitz	3 104	1 640	24	23	133	59,0	56,1	61,9	30,4	7,4	44,8	52,8	0,8
64 Großzsachwitz	2 479	1 242	30	39	231	62,7	61,9	63,6	31,6	20,2	54,9	50,1	1,2
OA Prohlis	19 983	10 006	348	325	1 563	55,5	54,1	56,9	25,2	16,9	41,9	50,1	1,7
71 Prohlis-Nord	1 793	877	48	32	144	50,1	49,6	50,8	28,6	18,9	47,7	48,9	2,7
72 Prohlis-Süd	2 328	1 128	70	57	248	45,3	44,5	46,0	25,1	20,4	42,5	48,5	3,0
73 Niedersedlitz	2 362	1 210	23	29	112	64,9	63,5	66,3	34,8	14,9	48,5	51,2	1,0
74 Lockwitz	2 771	1 413	15	37	157	62,8	61,3	64,3	19,5	15,2	56,9	51,0	0,5
75 Leubnitz-Neuostra	5 280	2 663	69	66	363	60,4	58,8	62,1	31,1	15,7	45,4	50,4	1,3
76 Strehlen	3 556	1 746	90	68	365	49,3	47,8	51,0	21,3	15,8	30,7	49,1	2,5
77 Reick	1 893	969	33	36	174	57,3	56,9	57,7	22,8	18,9	50,3	51,2	1,7

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort nach Stadtteilen zum 31.12.2012

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Beschäftigte					Anteil an 15- bis 64-Jährigen in Prozent						Anteil an Beschäftigten in Prozent	
	ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter						
		Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren	20-24 Jahren		Männer	Frauen	Aus- länder	unter 20 Jahren	20-24 Jahren	Frauen	Aus- länder
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
OA Plauen	18 080	8 783	762	233	1 500	50,1	48,1	52,4	19,7	11,8	21,7	48,6	4,2
81 Südvorstadt-West	3 637	1 683	218	63	392	44,9	43,9	46,1	18,1	12,4	19,3	46,3	6,0
82 Südvorstadt-Ost	1 719	748	195	32	268	29,2	28,3	30,5	13,2	7,6	12,2	43,5	11,3
83 Räcknitz/Zschertnitz	3 076	1 512	85	42	246	52,1	50,8	53,4	20,0	15,6	27,2	49,2	2,8
84 Kleinpestitz/Mockritz	2 947	1 512	32	34	165	60,4	57,9	63,0	24,4	15,3	39,8	51,3	1,1
85 Coschütz/Gittersee	2 274	1 131	35	25	153	61,3	58,4	64,6	24,0	13,4	42,7	49,7	1,5
86 Plauen	4 427	2 197	197	37	276	58,1	56,5	59,9	40,6	9,9	26,8	49,6	4,4
OS Cotta/westliche Ortschaften	33 514	16 420	643	485	3 148	57,9	57,0	59,0	28,5	18,4	41,0	49,0	1,9
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	3 045	1 535	19	51	167	63,5	62,0	65,0	35,8	19,3	56,2	50,4	0,6
91 Cotta	5 028	2 531	138	50	531	64,2	63,5	64,9	42,1	16,2	52,9	50,3	2,7
92 Löbtau-Nord	3 431	1 675	103	36	454	52,7	51,6	54,0	24,2	15,5	31,2	48,8	3,0
93 Löbtau-Süd	4 845	2 309	131	49	604	57,9	58,0	57,7	32,4	16,6	33,9	47,7	2,7
94 Naußlitz	3 713	1 839	45	53	220	61,2	59,6	63,0	30,4	17,3	39,4	49,5	1,2
95 Gorbitz-Süd	2 722	1 265	78	54	288	48,2	47,3	49,4	23,6	19,4	41,4	46,5	2,9
96 Gorbitz-Ost	2 038	979	40	46	202	50,5	50,5	50,4	18,8	21,9	41,1	48,0	2,0
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	2 395	1 114	37	68	322	52,7	52,3	53,1	18,4	31,2	45,3	46,5	1,5
98 Briesnitz	4 491	2 270	42	61	273	62,6	61,3	64,0	33,3	16,1	52,8	50,5	0,9
99 Altfanken/Gompitz	1 806	903	10	17	87	62,8	61,6	64,0	32,3	12,5	51,2	50,0	0,6

Quellen: Bundesagentur für Arbeit:
Kommunale Statistikstelle

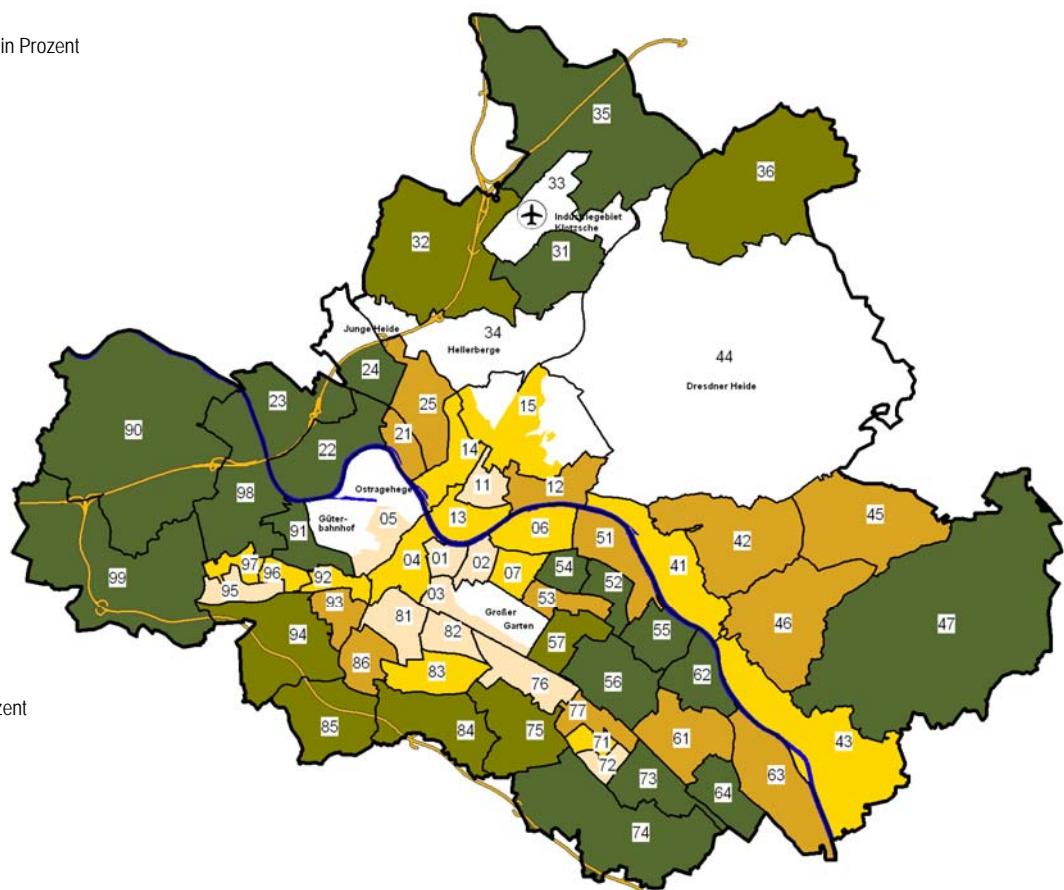
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Anteil an den Erwerbstägigen in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 50,0
- 50,0 bis unter 55,0
- 55,0 bis unter 60,0
- 60,0 bis unter 62,5
- 62,5 oder mehr

Minimum: 29,2 (Stadtteil 82)

Maximum: 64,9 (Stadtteil 73)



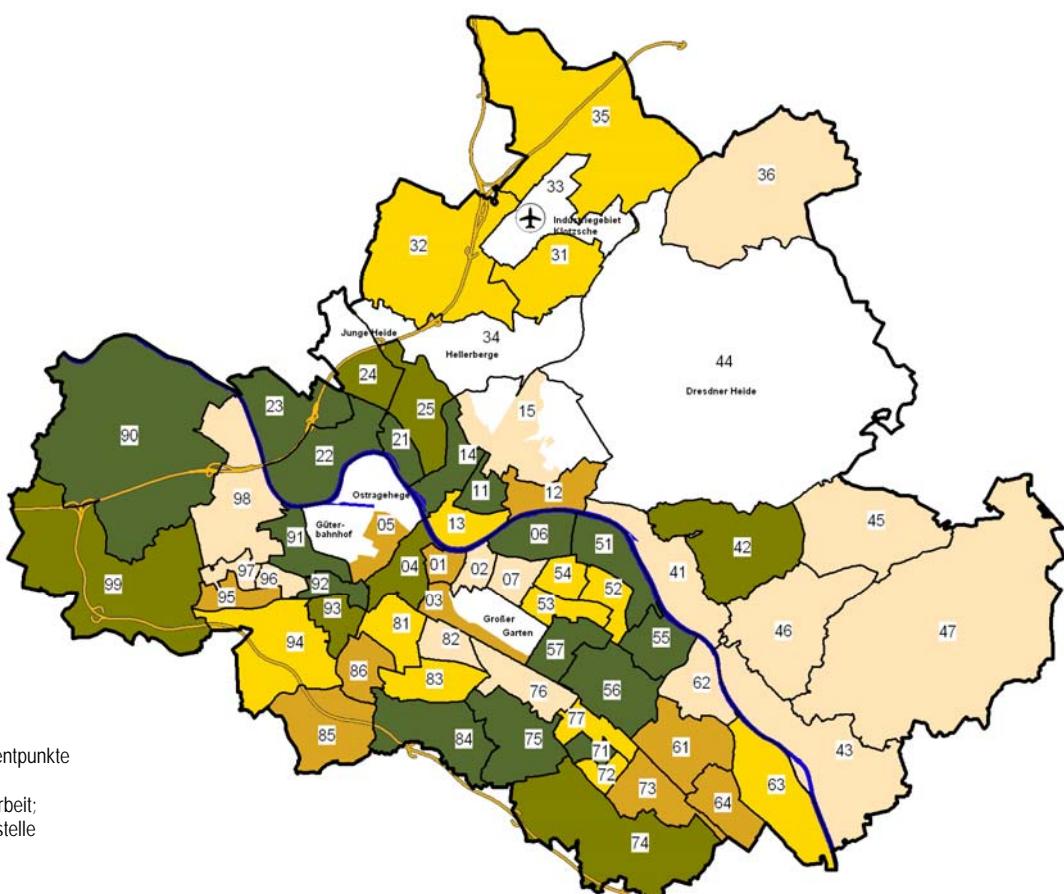
Änderung zu 2011

in Prozentpunkten

- weitgehend unbewohnt
- unter 0,0
- 0,0 bis unter 0,5
- 0,5 bis unter 0,8
- 0,8 bis unter 1,0
- 1,0 oder mehr

Minimum: -0,7 (Stadtteil 82)

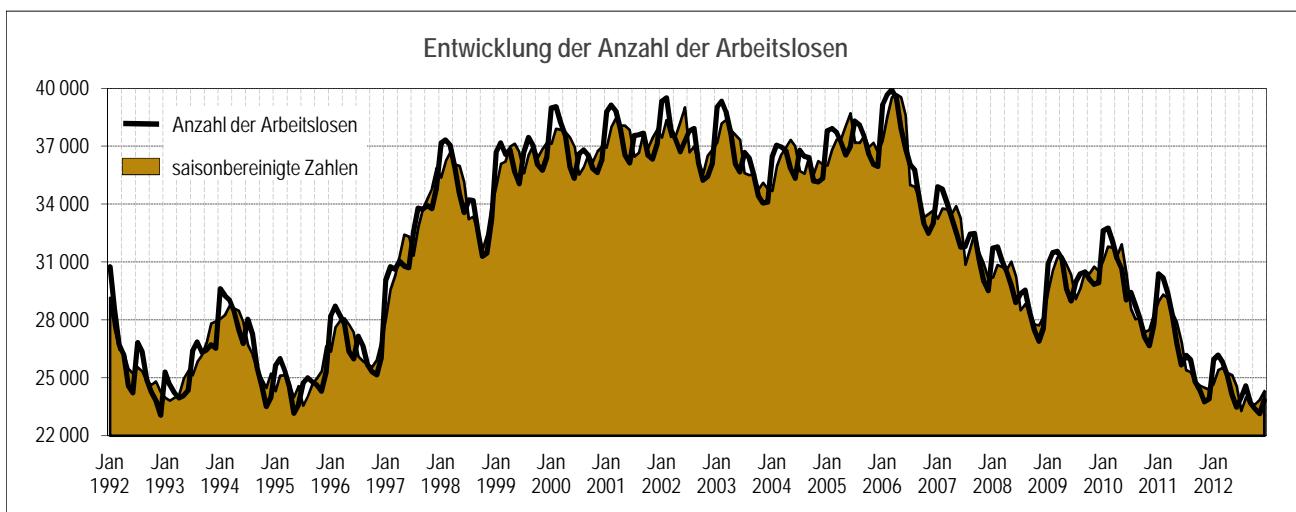
Maximum: 1,8 (Stadtteil 51)



2.3 Arbeitslose

■ Arbeitsmarkt der Stadt Dresden 2007 bis 2012

Jahr	Monat	Arbeitslose			FuU 1)	Kurzarbeiter 2)	Vorruhe- stand 3)	Beschäftigte in ABM/ 1EUR-Jobs ⁴⁾	
		insgesamt	Quote	Frauen					
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2007	März	34 170	15,1	15 679	13 458	953	769	1 830	4 000
	Juni	31 760	13,7	14 778	12 752	851	178	1 745	3 400
	September	32 484	14,0	15 478	12 170	647	150	1 623	2 300
	Dezember	29 502	12,7	13 700	11 664	833	355	1 568	3 600
2008	März	31 055	13,4	14 090	11 826	1 071	755	1 317	3 700
	Juni	28 889	12,5	13 525	11 169	1 085	210	1 069	3 700
	September	28 411	12,3	13 622	10 720	1 017	120	647	4 500
	Dezember	27 569	11,9	12 608	9 770	1 084	1 033	549	4 000
2009	März	31 549	13,6	13 625	9 967	1 547	7 359	318	3 417
	Juni	28 973	12,3	12 694	9 877	1 754	7 816	196	4 250
	September	30 489	13,0	13 404	9 720	1 753	5 402	99	3 338
	Dezember	29 918	12,7	12 733	9 799	2 202	5 263	35	2 521
2010	März	32 067	13,7	13 304	9 982	2 033	5 358	296	2 849
	Juni	29 032	12,2	12 823	9 426	2 023	2 961	64	3 388
	September	28 091	11,9	12 923	9 293	1 836	872	121	3 395
	Dezember	27 737	11,7	12 451	9 693	1 470	1 590	52	2 069
2011	März	29 426	12,4	12 957	8 890	1 760	1 680	.	1 516
	Juni	25 662	10,7	11 702	9 557	1 641	743	.	2 120
	September	24 807	10,3	11 555	9 951	1 397	194	.	1 905
	Dezember	23 906	10,0	10 652	10 188	1 416	603	.	1 129
2012	März	25 770	10,7	11 115	9 205	1 269	1 431	.	1 083
	Juni	23 466	9,6	10 505	8 890	1 410	444	.	1 415
	September	23 682	9,7	10 704	8 942	1 412	376	.	1 483
	Dezember ⁵⁾	23 831	9,8	10 405	9 025	1 543	1 054	.	1 100



Anmerkungen: ¹⁾ Personen in Fortbildung und Umschulung

²⁾ Ab 2009 Verwendung eines anderen Verfahrens.

³⁾Fälle § 428 SGB III

⁴⁾ einschließlich Strukturangepassungsmaßnahmen, jedoch ohne SAM Ost für Wirtschaftsunternehmen und einschließlich Personen in Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung ("1EUR-Jobs")
(im Bezirk der Agentur für Arbeit Dezember 2008 rund: 3 000)

⁵⁾ Die Abweichung bei den Arbeitslosenzahlen zu Angaben auf S. 38 ergibt sich durch Arbeitslose, die älter als 64 Jahre sind.

Stand: Monatsmitte

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

■ Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2012

Merkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren									
		14-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
insgesamt	23 824	254	1 788	3 674	3 474	2 399	2 374	2 728	2 854	2 713	1 566
darunter Ausländer	1 830	20	63	173	253	281	320	251	226	192	51
darunter in Teilzeitarbeit	1 536	6	54	181	238	205	175	183	176	211	107
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat ¹⁾	2 970	65	393	511	432	281	277	301	305	278	127
1 bis unter 3 Monate	4 064	75	564	907	643	409	355	368	327	265	151
3 bis unter 6 Monate	3 834	77	475	744	639	408	315	342	346	272	216
6 bis unter 12 Monate	3 936	27	216	652	601	426	370	431	452	422	339
1 bis unter 2 Jahre	4 231	10	117	548	628	418	463	488	559	560	440
2 Jahre und länger	4 789	-	23	312	531	457	594	798	865	916	293
Schwerbehinderte	1 208	.	64	93	111	73	101	177	223	239	127
Alleinerziehende	2 189	3	.	417	515	378	393	263	88	42	.
Berufsrückkehrer	547	-	14	88	181	130	81	.	13	3	.
darunter Frauen insgesamt	10 402	105	748	1 624	1 515	1 051	996	1 213	1 230	1 278	642
darunter Ausländer	918	10	31	91	138	150	162	120	112	79	25
darunter in Teilzeitarbeit	1 146	3	34	126	193	172	141	132	118	150	77
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat ¹⁾	1 148	29	146	211	192	119	101	105	103	95	47
1 bis unter 3 Monate	1 771	29	239	435	274	178	136	158	139	121	62
3 bis unter 6 Monate	1 713	35	208	336	279	189	147	154	155	121	89
6 bis unter 12 Monate	1 765	8	94	281	284	210	151	189	200	207	141
1 bis unter 2 Jahre	1 808	4	50	230	251	170	198	222	238	260	185
2 Jahre und länger	2 197	-	11	131	235	185	263	385	395	474	118
Schwerbehinderte	464	.	23	38	47	29	41	74	84	91	37
Alleinerziehende	1 998	3	90	395	477	349	345	231	75	33	.
Berufsrückkehrer	531	-	14	84	177	126	77	37	13	3	.

Anmerkung: ¹⁾ Die Daten zur Arbeitslosigkeit nach der Dauer basieren auf nicht-revidierten Ergebnissen und können deshalb geringfügig von den Zahlen der integrierten Arbeitslosenstatistik abweichen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

■ Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen 2012 in Prozent

Merkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren									
		14-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
bezogen auf Einwohner der gleichen Altersgruppe und des gleichen Merkmals											
insgesamt	6,8	1,3	4,2	7,4	7,9	7,3	7,0	7,5	8,6	9,2	5,5
darunter Ausländer	8,8	1,9	1,9	4,2	7,5	10,8	14,8	15,8	18,8	24,0	8,9
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat ¹⁾	12,5	25,6	22,0	13,9	12,4	11,7	11,7	11,0	10,7	10,2	8,1
1 bis unter 3 Monate	17,1	29,5	31,5	24,7	18,5	17,0	15,0	13,5	11,5	9,8	9,6
3 bis unter 6 Monate	16,1	30,3	26,6	20,3	18,4	17,0	13,3	12,5	12,1	10,0	13,8
6 bis unter 12 Monate	16,5	10,6	12,1	17,7	17,3	17,8	15,6	15,8	15,8	15,6	21,6
1 bis unter 2 Jahre	17,8	3,9	6,5	14,9	18,1	17,4	19,5	17,9	19,6	20,6	28,1
2 Jahre und länger	20,1	-	1,3	8,5	15,3	19,0	25,0	29,3	30,3	33,8	18,7
Berufsrückkehrer	2,3	-	0,8	2,4	5,2	5,4	3,4	-	0,5	0,1	-
darunter Frauen insgesamt	6,1	1,1	3,6	6,8	7,3	6,9	6,3	7,0	7,5	8,4	4,2
darunter Ausländer	9,5	2,0	1,9	4,7	8,4	12,0	16,6	18,9	23,9	25,6	10,1
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat ¹⁾	11,0	27,6	19,5	13,0	12,7	11,3	10,1	8,7	8,4	7,4	7,3
1 bis unter 3 Monate	17,0	27,6	32,0	26,8	18,1	16,9	13,7	13,0	11,3	9,5	9,7
3 bis unter 6 Monate	16,5	33,3	27,8	20,7	18,4	18,0	14,8	12,7	12,6	9,5	13,9
6 bis unter 12 Monate	17,0	7,6	12,6	17,3	18,7	20,0	15,2	15,6	16,3	16,2	22,0
1 bis unter 2 Jahre	17,4	3,8	6,7	14,2	16,6	16,2	19,9	18,3	19,3	20,3	28,8
2 Jahre und länger	21,1	-	1,5	8,1	15,5	17,6	26,4	31,7	32,1	37,1	18,4
Berufsrückkehrer	5,1	-	1,9	5,2	11,7	12,0	7,7	3,1	1,1	0,2	-

■ Arbeitslose nach ausgewählten Strukturmerkmalen und Altersgruppen - Änderung zum Vorjahr

Merkmal	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren									
		14-19	20-24	25-29	30-34	35-39	40-44	45-49	50-54	55-59	60-64
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
insgesamt											
darunter Ausländer	- 69	- 7	- 139	- 13	99	179	- 89	- 160	118	- 192	135
darunter in Teilzeitarbeit	51	11	1	19	- 16	9	10	- 6	9	10	4
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat ¹⁾	278	6	- 37	- 17	61	16	55	54	66	47	27
1 bis unter 3 Monate	- 41	- 17	29	63	40	58	- 4	- 15	- 81	- 104	- 10
3 bis unter 6 Monate	- 164	-	- 87	- 11	42	34	- 15	- 14	- 20	- 124	31
6 bis unter 12 Monate	- 96	.	- 37	15	- 45	63	- 46	- 33	-	- 5	- 10
1 bis unter 2 Jahre	- 106	.	- 4	- 10	2	21	- 57	- 130	66	8	- 4
2 Jahre und länger	60	-	- 3	- 53	- 1	- 13	- 22	- 22	87	- 14	101
Schwerbehinderte	35	.	2	- 19	17	5	- 3	13	9	- 17	28
Alleinerziehende	245	.	.	18	14	60	58	62	11	22	.
darunter Frauen insgesamt	- 245	- 23	- 65	- 46	30	103	- 89	- 74	22	- 132	29
darunter Ausländer	73	7	6	11	8	3	9	4	16	4	5
darunter in Teilzeitarbeit	310	.	19	51	55	54	18	48	29	30	6
Arbeitslosigkeit											
unter 1 Monat ¹⁾	48	5	- 28	- 21	32	4	12	13	- 1	15	17
1 bis unter 3 Monate	67	- 21	31	50	33	36	- 1	- 2	- 32	- 29	2
3 bis unter 6 Monate	- 89	1	- 44	- 5	- 9	20	7	- 2	- 8	- 58	9
6 bis unter 12 Monate	- 119	- 7	- 20	- 32	8	43	- 54	- 21	- 3	- 20	- 13
1 bis unter 2 Jahre	- 74	- 1	- 4	- 2	1	12	- 27	- 40	35	- 13	- 35
2 Jahre und länger	- 78	-	-	- 36	- 35	- 12	- 26	- 22	31	- 27	49
Schwerbehinderte	- 9	.	- 2	- 2	7	3	- 4	7	1	- 14	- 5

Anmerkung: ¹⁾ Die Daten zur Arbeitslosigkeit nach der Dauer basieren auf nicht-revidierten Ergebnissen und können deshalb geringfügig von den Zahlen der integrierten Arbeitslosenstatistik abweichen

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

■ Arbeitslose (Rechtskreis SGB II) nach Stadtteilen 2012

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose					Arbeitslosenanteile nach Geschlecht und in Altersgruppen ¹⁾ in Prozent				
	ins- gesamt	darunter				18-64	darunter Frauen	18-24	25-54	55-64
		Frauen	Aus- länder	Schwer- behinderte	Teilzeit					
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Dresden insgesamt	17 354	7 453	1 529	873	808	5,1	4,5	2,2	5,8	4,6
nicht zuordenbar	184	31	4	4	3	x	x	x	x	x
OA Altstadt	2 159	910	428	115	111	6,9	6,1	2,4	8,7	6,6
01 Innere Altstadt	37	18	13	.	2	3,4	3,7	2,8	4,5	0,6
02 Pirnaische Vorstadt	310	111	52	24	12	8,9	6,9	4,8	10,7	9,0
03 Seevorstadt-Ost	236	80	59	13	13	5,1	4,0	1,0	7,2	6,6
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	253	116	38	16	16	6,4	6,2	3,4	7,3	6,5
05 Friedrichstadt	527	201	90	25	25	9,9	8,5	3,2	12,5	12,0
06 Johannstadt-Nord	435	205	96	20	24	6,3	6,0	1,5	7,8	5,1
07 Johannstadt-Süd	361	179	80	16	19	6,0	5,8	1,3	7,7	5,5
OA Neustadt	1 710	686	172	67	87	4,7	4,1	1,8	5,2	6,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	686	298	78	23	33	4,8	4,5	1,7	5,5	8,4
12 Radeberger Vorstadt	222	86	26	13	16	3,8	3,1	1,5	4,1	4,2
13 Innere Neustadt	198	92	36	7	12	4,2	4,1	1,9	4,5	5,2
14 Leipziger Vorstadt	528	181	29	20	22	5,5	4,2	2,0	6,1	10,4
15 Albertstadt	76	29	3	4	4	3,9	3,5	1,2	4,0	5,9
OA Pieschen	2 177	966	150	104	100	6,1	5,6	2,8	6,8	5,7
21 Pieschen-Süd	673	294	58	27	25	7,8	7,2	3,1	8,8	9,1
22 Mickten	484	233	35	25	22	5,8	5,7	2,0	6,8	4,4
23 Kaditz	204	100	10	12	13	5,5	5,6	3,1	6,3	4,3
24 Trachau	223	91	11	10	13	3,6	2,9	2,3	3,8	3,3
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	593	248	36	30	27	6,6	5,9	3,1	7,2	7,9
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	459	181	19	34	28	2,5	2,0	1,4	2,7	2,2
31 Klotzsche *	267	112	14	16	17	3,1	2,8	1,7	3,6	2,5
32 Hellerau/Wilschdorf	81	33	-	13	5	2,1	1,8	1,2	2,6	1,2
35 Weixdorf	72	24	3	5	5	1,9	1,3	1,6	1,6	2,7
36 Langebrück/Schönborn	39	12	2	-	.	1,6	1,0	-	1,8	1,6
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	434	183	21	27	20	2,2	1,9	1,1	2,6	1,5
41 Loschwitz/Wachwitz	43	17	3	5	3	1,3	1,0	0,7	1,6	0,4
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	134	55	5	5	6	2,1	1,7	0,5	2,5	1,6
43 Hosterwitz/Pillnitz	68	20	10	3	.	3,4	2,1	1,6	3,9	2,5
45 Weißig	123	59	3	7	7	3,5	3,4	2,7	4,0	2,5
46 Gönnsdorf/Pappritz	22	9	-	2	2	0,9	0,8	0,4	1,1	0,7
47 Schönfeld/Schullwitz	44	23	-	5	.	2,1	2,3	0,5	2,6	1,3

Arbeitslose (Rechtskreis SGB II) nach Stadtteilen 2012

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose					Arbeitslosenanteile nach Geschlecht und in Altersgruppen ¹⁾ in Prozent				
	ins- gesamt	darunter				18-64	darunter Frauen	18-24	25-54	55-64
		Frauen	Aus- länder	Schwer- behinderte	Teilzeit					
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
OA Blasewitz	1 828	863	164	92	56	3,8	3,3	1,8	3,9	5,0
51 Blasewitz	118	54	8	6	4	2,0	1,7	1,4	2,1	1,5
52 Striesen-Ost	195	76	13	9	9	2,0	1,6	1,2	2,2	1,4
53 Striesen-Süd	284	135	42	18	7	4,9	4,2	1,7	5,0	11,4
54 Striesen-West	191	90	22	13	5	2,7	2,3	1,9	2,7	3,6
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	344	186	26	11	9	6,1	5,6	3,2	6,3	8,1
56 Seidnitz/Dobritz	421	199	17	19	14	6,1	4,9	2,2	6,0	15,4
57 Gruna	275	123	36	16	8	3,7	3,3	1,4	4,3	3,4
OA Leuben	1 076	508	42	61	38	4,7	4,4	2,9	5,2	3,9
61 Leuben	539	287	18	38	17	8,2	8,6	4,4	9,3	7,1
62 Laubegast	252	102	9	12	7	3,4	2,8	2,0	3,7	3,2
63 Kleinzschachwitz	81	36	3	2	6	1,6	1,4	1,4	1,7	1,2
64 Großzsachwitz	204	83	12	9	8	5,2	4,3	2,9	6,3	3,8
OA Prohlis	2 573	1 044	165	129	133	7,2	6,1	3,9	8,8	5,0
71 Prohlis-Nord	438	170	29	22	24	12,3	10,0	5,6	16,6	6,3
72 Prohlis-Süd	810	325	57	39	45	16,0	13,6	11,6	20,2	10,0
73 Niedersedlitz	81	36	2	.	.	2,3	2,0	0,3	2,8	1,5
74 Lockwitz	80	36	2	4	4	1,8	1,7	0,7	1,9	2,2
75 Leubnitz-Neuostra	375	155	24	24	20	4,4	3,7	3,0	5,4	2,1
76 Strehlen	518	197	35	28	25	7,2	5,8	1,4	9,0	7,7
77 Reick	271	125	16	11	14	8,3	7,6	5,6	10,6	4,0
OA Plauen	1 213	511	140	59	50	3,3	3,1	0,8	4,3	3,6
81 Südvorstadt-West	352	159	58	16	18	4,3	4,3	0,6	6,0	5,4
82 Südvorstadt-Ost	169	67	40	15	.	2,8	2,6	0,8	4,1	6,0
83 Räcknitz/Zschertnitz	250	105	19	9	8	4,2	3,7	1,0	5,3	4,1
84 Kleinpestitz/Mockritz	151	57	4	12	.	3,1	2,4	1,6	4,0	2,0
85 Coschütz/Gittersee	108	35	.	2	.	3,0	2,0	1,3	3,4	2,5
86 Plauen	183	88	18	5	10	2,4	2,4	0,6	2,8	2,8
OS Cotta/westliche Ortschaften	3 541	1 570	224	181	182	6,2	5,7	2,7	7,3	5,2
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	122	58	5	11	11	2,6	2,6	2,6	2,6	2,6
91 Cotta	477	218	31	17	30	6,1	5,7	2,5	6,7	7,1
92 Löbtau-Nord	402	186	37	20	15	6,1	6,0	2,1	7,6	7,2
93 Löbtau-Süd	382	173	26	13	21	4,5	4,3	1,2	5,6	6,0
94 Naußlitz	238	97	7	12	5	4,0	3,4	1,9	4,6	3,1
95 Gorbitz-Süd	744	297	50	43	29	13,3	11,8	6,8	17,6	7,4
96 Gorbitz-Ost	438	215	33	29	27	10,8	11,2	4,9	14,9	6,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	467	209	24	28	29	10,2	10,1	3,7	13,4	8,4
98 Briesnitz	235	98	9	7	14	3,3	2,8	2,4	3,6	2,8
99 Altfranken/Gompitz	36	19	2	.	.	1,3	1,4	-	1,6	0,9

Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf Einwohner der gleichen Personengruppe

Stand: 31.12.2012

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Arbeitslose (Rechtskreis SGB III) nach Stadtteilen 2012

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose					Arbeitslosenanteile nach Geschlecht und in Altersgruppen ¹⁾ in Prozent				
	ins- gesamt	darunter				18-64	darunter Frauen	18-24	25-54	55-64
		Frauen	Aus- länder	Schwer- behinderte	Teilzeit					
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Dresden insgesamt	6 477	2 952	301	338	529	1,9	1,8	1,6	1,7	2,9
nicht zuordenbar	35	19	-	2	4	x	x	x	x	x
OA Altstadt	490	198	44	27	33	1,6	1,4	1,2	1,6	2,3
01 Innere Altstadt	13	4	-	-	-	1,3	0,9	1,1	1,3	1,3
02 Pirnaische Vorstadt	46	19	9	5	.	1,3	1,2	1,4	1,1	2,2
03 Seevorstadt-Ost	77	28	12	4	8	1,8	1,5	0,9	2,3	2,0
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	74	35	6	6	6	1,9	1,9	1,1	1,9	2,8
05 Friedrichstadt	74	27	5	.	3	1,4	1,2	0,9	1,4	2,6
06 Johannstadt-Nord	125	54	6	3	11	1,9	1,6	1,8	1,8	2,0
07 Johannstadt-Süd	81	31	6	8	3	1,4	1,0	1,4	0,9	2,6
OA Neustadt	593	281	48	20	54	1,7	1,7	1,0	1,7	2,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	205	100	23	5	17	1,5	1,5	0,6	1,7	2,2
12 Radeberger Vorstadt	115	50	3	3	12	2,0	1,8	1,9	1,9	2,7
13 Innere Neustadt	81	42	15	5	6	1,7	1,9	1,3	1,7	2,7
14 Leipziger Vorstadt	162	71	6	6	13	1,7	1,6	1,2	1,7	3,3
15 Albertstadt	30	18	.	.	-	1,6	2,2	1,8	1,3	3,1
OA Pieschen	752	359	28	48	62	2,2	2,1	2,0	2,0	3,2
21 Pieschen-Süd	179	83	13	6	13	2,1	2,0	1,8	2,1	2,7
22 Mickten	185	88	6	16	14	2,2	2,2	2,6	2,0	3,3
23 Kaditz	96	46	.	7	8	2,7	2,6	2,9	2,2	4,7
24 Trachau	126	63	.	9	13	2,1	2,1	1,4	1,8	3,4
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	166	79	7	10	14	2,0	1,9	1,8	1,9	2,1
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	406	189	13	29	48	2,2	2,1	3,0	1,7	3,6
31 Klotzsche *	184	90	8	14	23	2,2	2,3	2,5	1,8	3,6
32 Hellerau/Wilschdorf	80	32	.	7	8	2,1	1,7	4,0	1,5	3,3
35 Weixdorf	79	37	-	5	13	2,1	2,0	3,1	1,6	3,1
36 Langebrück/Schönborn	63	30	4	3	4	2,6	2,5	3,2	1,9	4,5
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	402	204	7	13	46	2,1	2,1	2,9	2,2	4,7
41 Loschwitz/Wachwitz	59	31	.	.	5	1,8	1,9	-	1,8	2,4
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	118	64	3	3	18	1,9	2,1	2,4	1,7	2,4
43 Hosterwitz/Pillnitz	48	25	-	-	4	2,4	2,7	1,1	1,4	2,7
45 Weißig	76	37	-	3	6	2,2	2,1	3,6	1,6	3,6
46 Gönnsdorf/Pappritz	55	20	.	3	8	2,3	1,7	2,7	1,7	4,2
47 Schönfeld/Schullwitz	46	27	.	3	5	2,3	2,7	3,3	1,7	3,5

Arbeitslose (Rechtskreis SGB III) nach Stadtteilen 2012

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Arbeitslose					Arbeitslosenanteile nach Geschlecht und in Altersgruppen ¹⁾ in Prozent				
	ins- gesamt	darunter				18-64	darunter Frauen	18-24	25-54	55-64
		Frauen	Aus- länder	Schwer- behinderte	Teilzeit					
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
OA Blasewitz	916	457	36	53	85	1,8	1,8	1,7	1,6	2,9
51 Blasewitz	99	54	4	4	13	1,6	1,7	1,0	1,5	2,4
52 Striesen-Ost	152	88	6	12	16	1,6	1,8	1,5	1,5	2,6
53 Striesen-Süd	107	46	9	3	.	1,7	1,4	1,4	1,4	3,3
54 Striesen-West	113	55	6	8	9	1,5	1,5	1,1	1,4	2,7
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	134	72	3	10	14	2,1	2,2	2,9	1,5	4,1
56 Seidnitz/Dobritz	181	82	6	12	17	2,3	2,0	2,5	2,0	3,0
57 Gruna	130	60	.	4	14	1,8	1,6	1,5	1,7	2,1
OA Leuben	528	240	11	25	47	2,3	2,1	2,8	1,9	3,3
61 Leuben	171	78	4	5	8	2,6	2,4	4,0	2,3	3,0
62 Laubegast	157	69	3	8	20	2,2	1,9	1,9	1,9	3,0
63 Kleinzschachwitz	107	54	.	5	12	2,1	2,1	2,1	1,5	4,0
64 Großzsachwitz	93	39	3	7	7	2,4	2,1	2,5	2,0	3,4
OA Prohlis	658	264	27	40	45	1,9	1,5	1,6	1,6	2,8
71 Prohlis-Nord	61	25	.	3	5	1,8	1,5	2,1	1,6	1,9
72 Prohlis-Süd	103	31	3	9	6	2,1	1,3	2,5	1,5	3,0
73 Niedersedlitz	76	28	.	5	6	2,2	1,6	3,0	1,7	3,2
74 Lockwitz	75	32	3	.	4	1,8	1,5	0,6	1,4	3,6
75 Leubnitz-Neuostra	164	65	3	7	16	1,9	1,6	1,6	1,7	2,8
76 Strehlen	112	57	12	8	4	1,6	1,7	1,0	1,5	2,5
77 Reick	67	26	3	6	4	2,1	1,6	1,4	2,0	2,7
OA Plauen	546	259	43	25	46	1,5	1,6	0,8	1,4	2,9
81 Südvorstadt-West	94	47	10	3	5	1,2	1,3	0,5	1,2	3,0
82 Südvorstadt-Ost	66	34	15	3	5	1,1	1,4	0,3	1,7	2,5
83 Räcknitz/Zschertnitz	114	55	7	6	12	2,0	2,0	1,2	1,8	2,8
84 Kleinpestitz/Mockritz	106	50	.	7	8	2,2	2,1	3,0	1,6	3,2
85 Coschütz/Gittersee	65	27	.	3	6	1,8	1,6	3,3	1,3	2,7
86 Plauen	101	46	7	3	10	1,4	1,3	0,3	1,3	2,9
OS Cotta/westliche Ortschaften	1 151	482	44	56	59	2,0	1,8	1,9	1,9	2,7
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	93	51	3	.	10	2,0	2,3	1,9	1,6	3,6
91 Cotta	152	65	4	6	5	2,0	1,7	1,4	2,0	2,6
92 Löbtau-Nord	114	50	11	5	7	1,8	1,6	1,3	1,9	2,0
93 Löbtau-Süd	154	65	7	8	5	1,9	1,6	1,4	1,8	3,5
94 Naußlitz	110	42	.	6	5	1,9	1,5	2,7	1,7	2,0
95 Gorbitz-Süd	141	49	9	9	.	2,6	2,0	2,8	2,5	2,7
96 Gorbitz-Ost	94	39	.	4	7	2,4	2,1	2,2	2,0	3,2
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	109	37	3	5	4	2,4	1,8	2,4	2,4	2,7
98 Briesnitz	128	59	3	4	6	1,8	1,7	2,2	1,7	2,1
99 Altfranken/Gompitz	56	25	.	7	.	2,0	1,8	2,3	1,6	3,0

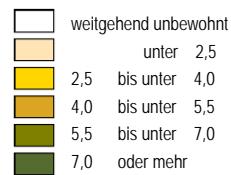
Anmerkung: ¹⁾ bezogen auf Einwohner der gleichen Personengruppe

Stand: 31.12.2012

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

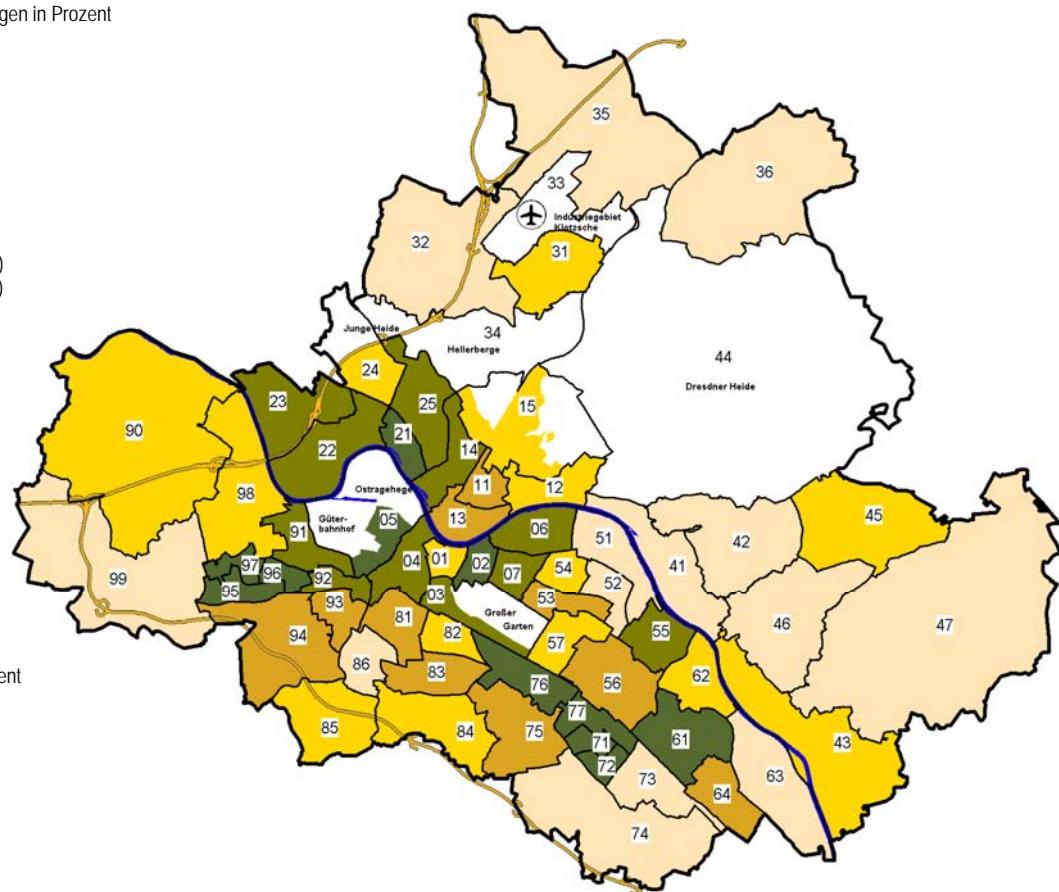
Arbeitslose Rechtskreis SGB II

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent



Minimum: 0,9 (Stadtteil 46)

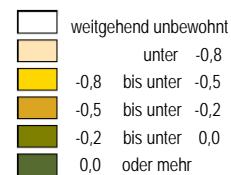
Maximum: 16,2 (Stadtteil 72)



Dresden insgesamt: 5,1 Prozent

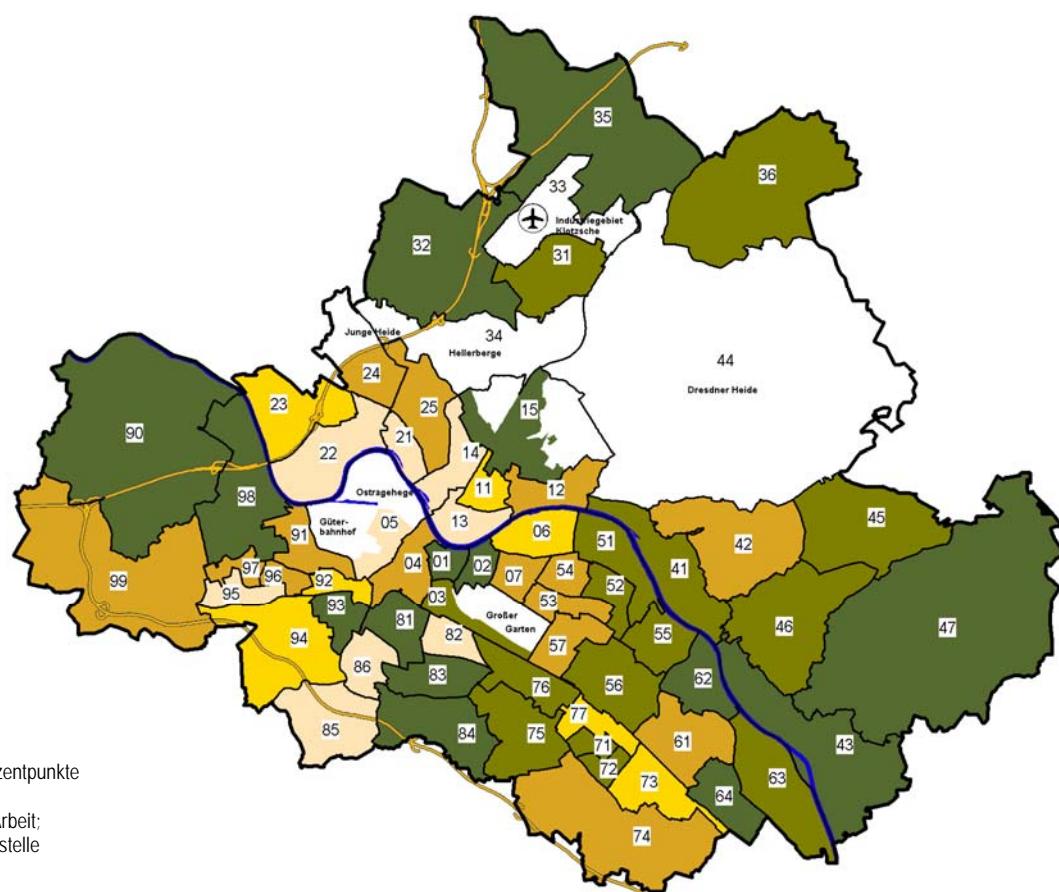
Änderung zu 2011

in Prozentpunkten



Minimum: -2,7 (Stadtteil 86)

Maximum: 2,2 (Stadtteil 81)

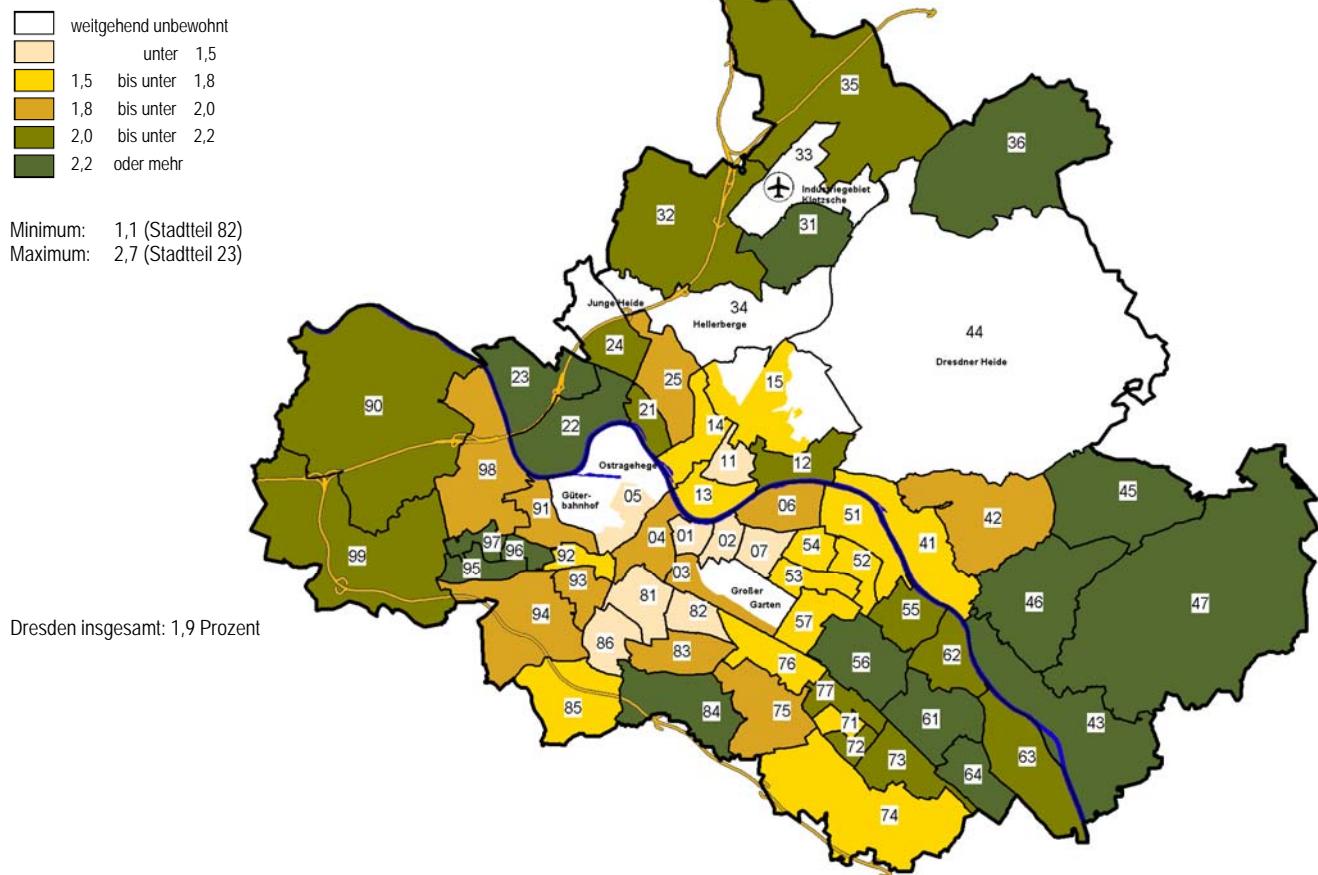


Dresden insgesamt: -0,3 Prozentpunkte

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

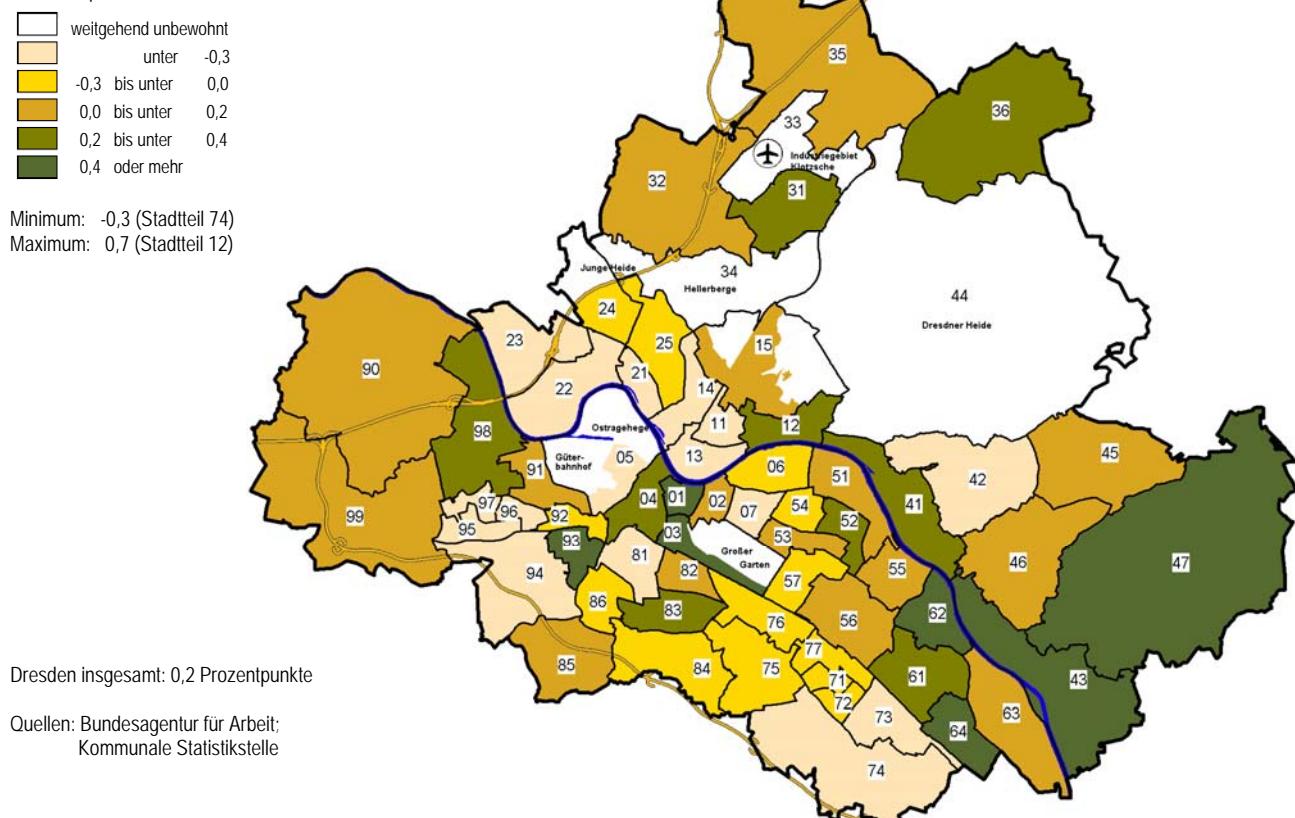
Arbeitslose Rechtskreis SGB III

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent



Änderung zu 2011

in Prozentpunkten



■ Arbeitslose nach Stadtteilen 2007 bis 2012

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil 0	insgesamt						darunter Frauen					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Dresden insgesamt	29 502	27 569	29 918	27 737	23 906	23 831	13 700	12 608	12 733	12 451	10 652	10 405
nicht zuordenbar	92	124	117	153	182	219	42	67	51	64	65	50
OA Altstadt	3 196	3 023	3 227	3 009	2 667	2 649	1 448	1 334	1 298	1 282	1 157	1 108
01 Innere Altstadt	65	62	51	46	44	50	32	29	23	18	21	22
02 Pirnaische Vorstadt	433	382	421	404	345	356	164	141	156	152	135	130
03 Seevorstadt-Ost	307	332	360	342	290	313	132	147	132	129	108	108
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	371	360	379	348	310	327	170	160	148	154	147	151
05 Friedrichstadt	698	679	725	650	629	601	289	268	274	251	253	228
06 Johannstadt-Nord	711	652	715	677	580	560	345	310	310	316	268	259
07 Johannstadt-Süd	611	556	576	542	469	442	316	279	255	262	225	210
OA Neustadt	2 916	2 789	2 965	2 737	2 389	2 303	1 223	1 198	1 166	1 137	963	967
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1 159	1 080	1 175	1 037	942	891	488	475	463	437	399	398
12 Radeberger Vorstadt	421	391	415	395	310	337	196	179	173	171	124	136
13 Innere Neustadt	308	302	368	349	306	279	134	129	135	158	127	134
14 Leipziger Vorstadt	908	891	886	844	732	690	352	362	346	328	276	252
15 Albertstadt	120	125	121	112	99	106	53	53	49	43	37	47
OA Pieschen	3 534	3 569	3 786	3 555	2 999	2 929	1 594	1 602	1 613	1 605	1 365	1 325
21 Pieschen-Süd	991	1 009	1 114	1 027	871	852	439	448	474	450	392	377
22 Mickten	856	843	914	854	695	669	392	376	383	402	320	321
23 Kaditz	347	380	361	368	318	300	163	185	169	169	162	146
24 Trachau	441	471	466	429	367	349	208	212	204	197	163	154
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	899	866	931	877	748	759	392	381	383	387	328	327
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	1 116	1 055	1 146	1 068	839	865	590	540	522	493	385	370
31 Klotzsche *	553	553	637	573	444	451	305	297	304	284	218	202
32 Hellerau/Wilschdorf	231	203	193	192	154	161	115	102	80	83	68	65
35 Weixdorf	212	188	189	186	144	151	111	87	83	75	52	61
36 Langebrück/Schönborn	120	111	127	117	97	102	59	54	55	51	47	42
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	1 070	1 004	1 045	943	816	836	533	487	499	441	390	387
41 Loschwitz/Wachwitz	137	124	126	108	89	102	73	65	69	50	47	48
42 Bühlau/Weißenberg *	321	299	317	281	281	252	172	150	147	143	140	119
43 Hosterwitz/Pillnitz	125	118	113	102	102	116	63	58	62	43	42	45
45 Weißenberg	255	240	269	245	194	199	107	106	115	104	87	96
46 Gönnsdorf/Pappritz	101	93	92	85	72	77	54	49	39	41	33	29
47 Schönfeld/Schullwitz	131	130	128	122	78	90	64	59	67	60	41	50

Arbeitslose nach Stadtteilen 2007 bis 2012

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt						darunter Frauen					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
OA Blasewitz	3 635	3 351	3 606	3 330	2 708	2 744	1 835	1 666	1 736	1 664	1 333	1 320
51 Blasewitz	270	274	282	274	214	217	133	135	124	140	102	108
52 Striesen-Ost	448	411	434	402	317	347	220	186	192	193	135	164
53 Striesen-Süd	473	454	502	483	385	391	230	240	249	237	195	181
54 Striesen-West	438	340	410	366	310	304	236	172	209	188	166	145
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	677	610	593	537	466	478	372	301	317	291	252	258
56 Seidnitz/Dobritz	758	751	805	729	596	602	364	373	383	346	268	281
57 Gruna	571	511	580	539	420	405	280	259	262	269	215	183
OA Leuben	1 989	1 799	1 930	1 815	1 525	1 604	1 022	932	883	861	742	748
61 Leuben	846	767	839	800	689	710	421	400	410	400	364	365
62 Laubegast	515	448	469	456	362	409	273	239	203	205	155	171
63 Kleinzschachwitz	236	224	240	218	188	188	125	110	106	100	80	90
64 Großzsachwitz	392	360	382	341	286	297	203	183	164	156	143	122
OA Prohlis	3 746	3 517	3 863	3 658	3 320	3 231	1 700	1 555	1 599	1 568	1 408	1 308
71 Prohlis-Nord	557	543	632	556	510	499	228	218	265	224	199	195
72 Prohlis-Süd	822	810	958	973	928	913	346	357	387	407	389	356
73 Niedersedlitz	303	241	229	207	184	157	156	110	85	96	96	64
74 Lockwitz	210	204	220	209	183	155	106	94	88	87	75	68
75 Leubnitz-Neuostra	648	587	655	623	552	539	322	257	284	259	238	220
76 Strehlen	835	739	728	706	617	630	363	326	304	314	253	254
77 Reick	371	393	441	384	346	338	179	193	186	181	158	151
OA Plauen	2 270	2 009	2 273	2 081	1 796	1 759	1 043	911	905	935	799	770
81 Südvorstadt-West	516	483	564	565	501	446	236	239	231	267	227	206
82 Südvorstadt-Ost	274	232	306	244	221	235	127	96	112	98	92	101
83 Räcknitz/Zschertnitz	471	451	460	452	345	364	213	206	180	200	153	160
84 Kleinpestitz/Mockritz	358	317	352	295	270	257	174	139	130	129	114	107
85 Coschütz/Gittersee	242	216	241	231	166	173	103	87	84	98	68	62
86 Plauen	409	310	350	294	293	284	190	144	168	143	145	134
OA Cotta/westliche Ortschaften	5 938	5 329	5 960	5 388	4 665	4 692	2 670	2 316	2 461	2 401	2 045	2 052
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	288	267	308	246	211	215	143	116	124	116	104	109
91 Cotta	817	760	843	718	608	629	392	341	383	327	268	283
92 Löbtau-Nord	657	629	677	590	514	516	257	262	277	264	228	236
93 Löbtau-Süd	710	637	718	632	481	536	317	288	294	295	208	238
94 Naußlitz	491	445	467	400	378	348	220	184	177	175	156	139
95 Gorbitz-Süd	982	884	1 027	1 015	911	885	378	324	367	390	365	346
96 Gorbitz-Ost	631	536	586	603	546	532	298	243	241	280	258	254
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	764	667	718	648	590	576	362	325	326	305	264	246
98 Briesnitz	473	399	493	417	338	363	240	187	219	189	147	157
99 Altfranken/Gompitz	125	105	123	119	88	92	63	46	53	60	47	44

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Arbeitslose nach Stadtteilen 2007 bis 2012 - Anteile an den Einwohnern ¹⁾ in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil 0	insgesamt						darunter Frauen					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Dresden insgesamt	9,0	8,4	9,1	8,4	7,1	7,1	8,5	7,8	7,9	7,7	6,6	6,3
OA Altstadt	11,4	10,5	11,2	10,3	8,9	8,7	10,5	9,5	9,2	9,0	8,1	7,6
01 Innere Altstadt	8,2	6,8	5,2	4,6	4,3	4,8	8,7	7,5	5,6	4,1	4,8	4,7
02 Pirnaische Vorstadt	14,2	12,6	13,4	12,5	10,4	10,4	11,5	10,0	10,5	9,9	8,8	8,2
03 Seevorstadt-Ost	8,2	8,3	8,9	8,4	7,0	7,4	7,4	7,8	6,8	6,7	5,6	5,7
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	10,9	10,4	10,8	9,5	8,3	8,5	10,4	9,6	8,9	8,8	8,4	8,3
05 Friedrichstadt	16,3	15,2	15,4	13,4	12,4	11,4	15,1	13,4	12,9	11,6	11,7	9,8
06 Johannstadt-Nord	10,2	9,5	10,7	10,1	8,5	8,3	9,9	8,9	9,2	9,3	7,9	7,7
07 Johannstadt-Süd	10,3	9,3	10,0	9,5	8,1	7,6	9,9	8,7	8,3	8,6	7,4	6,9
OA Neustadt	9,4	8,8	9,1	8,2	6,9	6,5	8,3	8,0	7,6	7,2	6,1	5,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	9,4	8,6	9,0	7,8	6,9	6,4	8,3	8,0	7,5	7,0	6,4	6,1
12 Radeberger Vorstadt	7,9	7,2	7,7	7,2	5,5	5,9	7,5	6,8	6,6	6,5	4,7	4,9
13 Innere Neustadt	7,6	7,3	8,9	8,1	6,9	6,0	6,8	6,4	6,8	7,5	6,1	6,1
14 Leipziger Vorstadt	11,5	10,9	10,5	9,7	8,1	7,4	9,5	9,6	8,8	7,9	6,7	5,9
15 Albertstadt	8,4	8,7	8,3	6,6	5,5	5,6	8,9	8,5	7,9	5,9	5,1	5,8
OA Pieschen	11,0	10,9	11,3	10,5	8,7	8,4	10,1	9,9	9,8	9,7	8,2	7,8
21 Pieschen-Süd	13,7	13,4	14,0	12,5	10,5	10,1	12,6	12,3	12,3	11,3	9,8	9,3
22 Mickten	11,3	10,8	11,7	10,8	8,6	8,1	10,5	9,9	9,9	10,4	8,3	8,0
23 Kaditz	9,8	10,6	10,0	10,1	8,8	8,4	9,5	10,5	9,5	9,5	9,1	8,2
24 Trachau	7,1	7,6	7,7	7,1	6,0	5,7	6,7	6,8	6,6	6,5	5,3	5,0
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	11,7	11,1	11,8	10,9	9,0	8,9	10,5	10,1	10,0	10,0	8,4	8,0
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	5,9	5,6	6,2	5,8	4,6	4,8	6,3	5,9	5,7	5,4	4,2	4,2
31 Klotzsche *	6,4	6,5	7,5	6,8	5,3	5,5	7,2	7,1	7,3	6,8	5,2	5,1
32 Hellerau/Wilschdorf	5,8	5,2	5,0	5,0	4,1	4,3	6,0	5,3	4,2	4,5	3,6	3,6
35 Weixdorf	5,5	4,9	5,0	5,0	3,8	4,0	5,9	4,6	4,4	4,1	2,8	3,3
36 Langebrück/Schönborn	4,8	4,5	5,1	4,8	4,0	4,2	4,7	4,5	4,6	4,2	3,9	3,5
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	5,5	5,2	5,4	4,9	4,3	4,3	5,4	5,0	5,2	4,6	4,1	4,0
41 Loschwitz/Wachwitz	4,3	3,8	3,9	3,3	2,8	3,1	4,5	3,9	4,2	3,0	2,8	2,9
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	5,2	4,9	5,2	4,6	4,6	4,1	5,5	4,9	4,8	4,7	4,6	3,8
43 Hosterwitz/Pillnitz	6,1	6,0	5,7	5,2	5,1	5,9	6,3	6,0	6,5	4,6	4,5	4,9
45 Weißig	7,1	6,8	7,7	7,1	5,7	5,8	5,9	6,0	6,6	6,0	5,0	5,6
46 Gönnsdorf/Pappritz	4,1	3,9	3,8	3,6	3,1	3,3	4,4	4,1	3,2	3,5	2,8	2,5
47 Schönfeld/Schullwitz	6,1	6,2	6,2	6,0	3,8	4,4	6,1	5,7	6,6	5,9	4,0	5,0

Arbeitslose nach Stadtteilen 2007 bis 2012 - Anteile an den Einwohnern ¹⁾ in Prozent

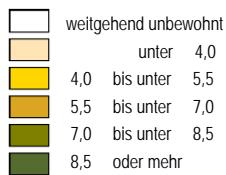
Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt						darunter Frauen					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
OA Blasewitz	7,3	6,7	7,3	6,7	5,4	5,4	7,1	6,5	6,8	6,5	5,2	5,1
51 Blasewitz	4,4	4,5	4,6	4,5	3,5	3,5	4,3	4,4	4,0	4,4	3,2	3,4
52 Striesen-Ost	4,9	4,5	4,8	4,4	3,4	3,7	4,7	4,0	4,1	4,1	2,8	3,4
53 Striesen-Süd	7,9	7,5	8,3	7,9	6,2	6,3	7,5	7,8	7,9	7,5	6,2	5,7
54 Striesen-West	6,4	4,8	5,9	5,2	4,3	4,2	6,6	4,7	5,8	5,2	4,6	3,8
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	10,8	9,8	10,0	9,2	7,7	7,7	11,2	9,2	10,2	9,5	8,2	7,8
56 Seidnitz/Dobritz	9,4	9,2	10,0	9,2	7,6	7,6	8,8	8,9	9,2	8,5	6,6	7,0
57 Gruna	7,7	7,0	8,0	7,5	5,8	5,6	7,3	6,9	6,9	7,2	5,7	4,9
OA Leuben	8,6	7,8	8,5	8,0	6,7	7,1	8,7	8,0	7,7	7,6	6,5	6,6
61 Leuben	12,8	11,7	13,2	12,5	10,7	11,0	12,3	11,8	12,5	12,3	11,2	11,1
62 Laubegast	7,0	6,1	6,5	6,3	5,0	5,6	7,3	6,5	5,6	5,6	4,3	4,7
63 Kleinzschachwitz	4,5	4,3	4,7	4,2	3,7	3,7	4,8	4,2	4,1	3,9	3,1	3,5
64 Großzsachwitz	9,9	9,2	9,8	8,8	7,3	7,7	10,3	9,4	8,5	8,1	7,4	6,4
OA Prohlis	10,5	9,9	11,1	10,5	9,5	9,2	9,7	8,9	9,3	9,2	8,2	7,7
71 Prohlis-Nord	15,3	15,0	17,7	15,8	14,5	14,3	13,1	12,5	15,5	13,3	11,8	11,5
72 Prohlis-Süd	16,3	16,3	19,4	19,4	18,4	18,2	13,9	14,5	16,1	16,9	16,2	14,9
73 Niedersedlitz	7,7	6,3	6,4	5,9	5,2	4,5	8,0	5,9	4,7	5,4	5,4	3,6
74 Lockwitz	5,1	4,9	5,3	4,9	4,3	3,6	5,1	4,6	4,3	4,2	3,6	3,2
75 Leubnitz-Neuostra	7,3	6,7	7,6	7,2	6,5	6,4	7,2	5,9	6,6	6,1	5,6	5,3
76 Strehlen	12,2	10,8	11,0	10,5	9,0	9,0	10,8	9,7	9,4	9,6	7,7	7,6
77 Reick	12,0	12,2	13,9	12,0	10,7	10,6	11,5	11,9	11,5	11,2	9,8	9,3
OA Plauen	6,7	5,9	6,7	6,1	5,2	5,0	6,4	5,6	5,6	5,8	5,0	4,7
81 Südvorstadt-West	7,1	6,6	7,6	7,6	6,5	5,6	6,9	7,0	6,7	7,8	6,6	5,7
82 Südvorstadt-Ost	5,1	4,4	5,7	4,4	4,0	4,0	5,2	4,1	4,7	4,0	3,8	4,2
83 Räcknitz/Zschertnitz	7,9	7,8	8,1	8,1	6,0	6,3	7,3	7,3	6,5	7,3	5,6	5,8
84 Kleinpestitz/Mockritz	7,1	6,4	7,2	6,2	5,7	5,4	7,1	5,7	5,5	5,5	4,8	4,6
85 Coschütz/Gittersee	6,8	6,0	6,8	6,5	4,6	4,8	5,9	5,0	4,9	5,7	4,0	3,6
86 Plauen	5,9	4,4	4,9	4,1	4,0	3,8	5,7	4,3	4,9	4,1	4,2	3,8
OA Cotta/westliche Ortschaften	10,9	9,7	10,8	9,7	8,3	8,3	10,1	8,7	9,2	9,0	7,6	7,5
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	6,3	5,9	6,8	5,5	4,6	4,7	6,4	5,2	5,6	5,3	4,7	4,8
91 Cotta	11,6	10,7	11,7	9,8	8,1	8,2	11,1	9,7	10,7	8,9	7,3	7,4
92 Löbtau-Nord	11,8	10,9	11,3	9,8	8,2	8,0	9,5	9,4	9,7	9,3	8,0	7,7
93 Löbtau-Süd	9,8	8,5	9,3	7,9	5,9	6,5	8,9	7,9	7,7	7,6	5,4	6,0
94 Naußlitz	8,3	7,6	7,9	6,8	6,4	5,9	7,7	6,4	6,2	6,1	5,4	4,9
95 Gorbitz-Süd	17,2	15,6	18,5	18,5	16,6	16,1	14,4	12,5	14,5	15,5	14,5	13,9
96 Gorbitz-Ost	15,5	13,1	15,0	15,4	13,8	13,5	15,0	12,2	12,6	14,6	13,4	13,4
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	16,6	14,9	16,0	14,6	13,3	12,9	16,6	15,4	15,5	14,9	12,9	12,0
98 Briesnitz	6,9	5,8	7,2	6,1	4,9	5,2	7,1	5,5	6,4	5,6	4,3	4,6
99 Altfranken/Gompitz	4,3	3,6	4,3	4,3	3,2	3,3	4,5	3,3	3,8	4,4	3,4	3,2

Anmerkung: ¹⁾ 18- bis 64-Jährige bzw. jeweilige Personengruppe

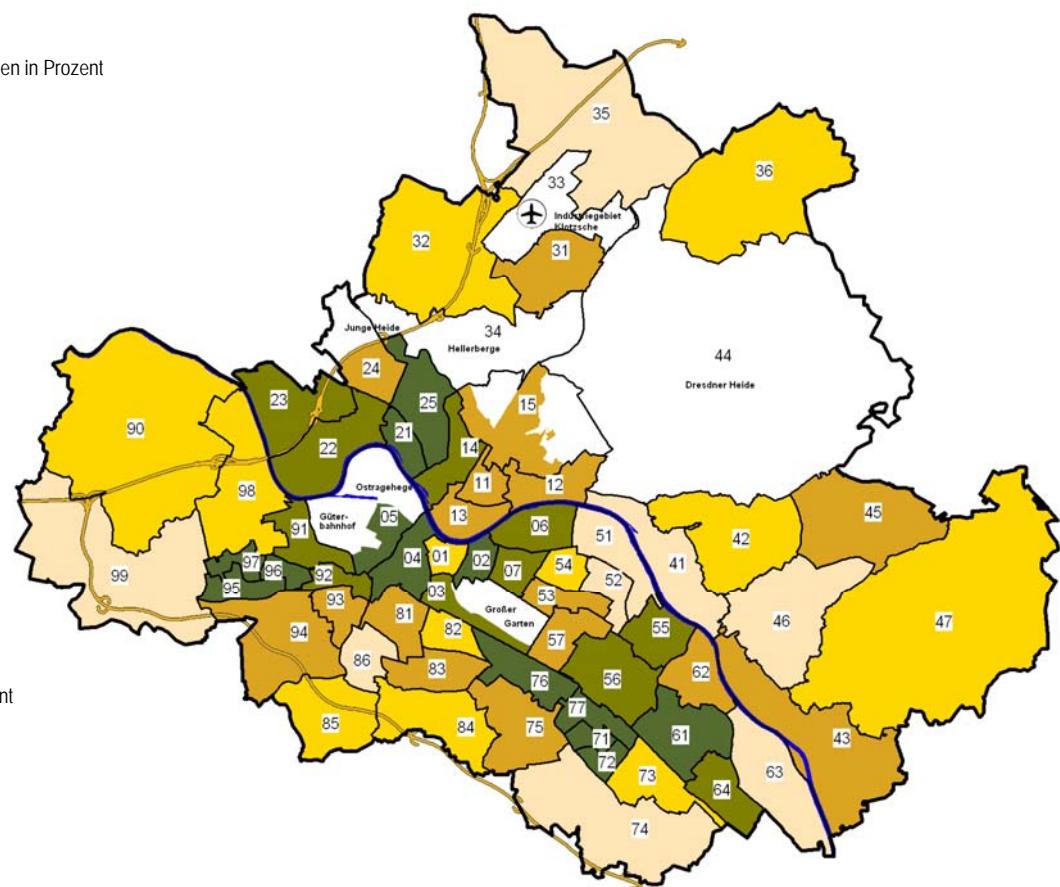
Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

Arbeitslose

Anteil an den 18- bis 64-Jährigen in Prozent

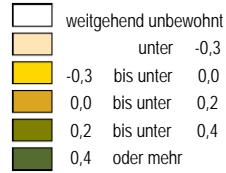


Minimum: 3,1 (Stadtteil 41)
Maximum: 18,2 (Stadtteil 72)

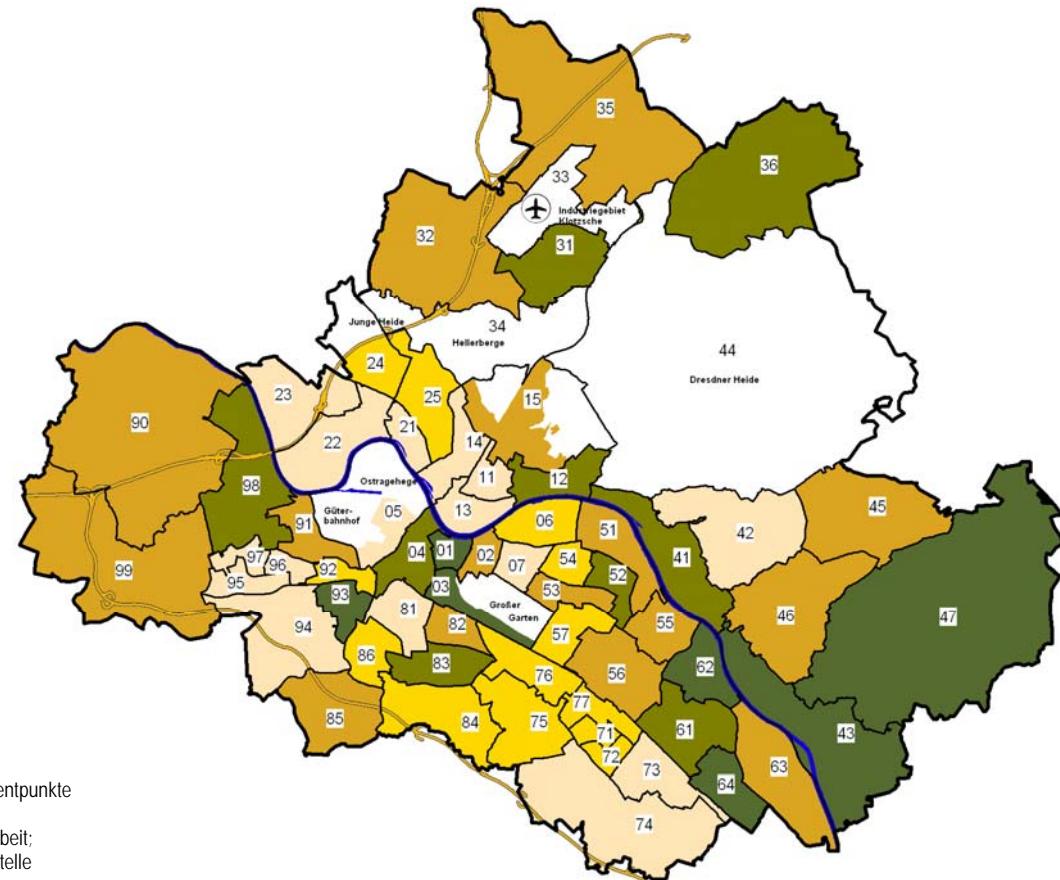


Änderung zu 2011

in Prozentpunkten



Minimum: -1,0 (Stadtteil 05)
Maximum: 0,7 (Stadtteil 43)



Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2007 bis 2012

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Dresden insgesamt	4 142	3 852	3 768	3 084	2 183	2 042	21 970	20 223	21 930	20 145	17 388	17 503	3 390	3 494	4 220	4 508	4 335	4 286
nicht zuordenbar	19	30	21	38	51	47	68	89	85	101	113	149	5	5	11	14	18	23
OA Altstadt	461	434	384	356	276	258	2 353	2 245	2 426	2 199	1 957	1 970	382	344	417	454	434	421
01 Innere Altstadt	10	13	6	8	5	11	49	43	41	32	32	36	6	6	4	6	7	3
02 Pirnaische Vorstadt	73	61	62	69	39	58	309	278	310	287	253	247	51	43	49	48	53	51
03 Seevorstadt-Ost	34	51	46	52	43	26	232	245	266	235	193	237	41	36	48	55	54	50
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	60	59	48	43	32	35	263	254	268	239	217	227	48	47	63	66	61	65
05 Friedrichstadt	132	127	114	87	97	60	510	499	555	505	468	468	56	53	56	58	64	73
06 Johannstadt-Nord	85	70	64	50	29	38	545	517	557	522	461	447	81	65	94	105	90	75
07 Johannstadt-Süd	67	53	44	47	31	30	445	409	429	379	333	308	99	94	103	116	105	104
OA Neustadt	417	389	358	282	204	176	2 324	2 221	2 396	2 190	1 930	1 864	175	179	211	265	255	263
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	188	156	143	95	94	63	925	884	982	866	788	765	46	40	50	76	60	63
12 Radeberger Vorstadt	56	49	45	43	31	21	336	310	325	304	228	264	29	32	45	48	51	52
13 Innere Neustadt	28	35	42	35	25	25	246	224	274	260	229	208	34	43	52	54	52	46
14 Leipziger Vorstadt	134	134	114	96	49	60	722	710	720	680	606	546	52	47	52	68	77	84
15 Albertstadt	11	15	14	13	5	7	95	93	95	80	79	81	14	17	12	19	15	18
OA Pieschen	555	495	513	401	281	236	2 697	2 723	2 910	2 736	2 329	2 273	282	351	363	418	389	420
21 Pieschen-Süd	144	155	157	130	97	70	789	792	901	817	688	700	58	62	56	80	86	82
22 Mickten	137	109	115	85	54	49	639	639	693	655	559	524	80	95	106	114	82	96
23 Kaditz	50	53	44	47	32	25	274	284	266	267	233	219	23	43	51	54	53	56
24 Trachau	69	58	68	44	34	23	319	344	334	304	262	253	53	69	64	81	71	73
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	155	120	129	95	64	69	676	664	716	693	587	577	68	82	86	89	97	113
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	142	138	127	111	76	70	795	742	794	696	515	560	179	175	225	261	248	235
31 Klotzsche *	69	75	75	56	39	33	404	397	450	395	291	310	80	81	112	122	114	108
32 Hellerau/Wilschdorf	24	25	17	21	20	15	162	133	126	109	82	105	45	45	50	62	52	41
35 Weixdorf	35	28	24	26	11	16	142	129	126	114	82	83	35	31	39	46	51	52
36 Langebrück/Schönborn	14	10	11	8	6	6	87	83	92	78	60	62	19	18	24	31	31	34

Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2007 bis 2012

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
OA Loschwitz/OS Schönbald-Weißig	123	115	101	73	49	57	795	706	730	630	565	575	152	183	214	240	202	204
41 Loschwitz/Wachwitz	17	9	6	11	7	2	107	96	90	75	68	81	13	19	30	22	14	19
42 Böhla/Weißer Hirsch *	36	41	29	18	19	14	234	208	229	194	196	186	51	50	59	69	66	52
43 Hosterwitz/Pillnitz	8	11	10	13	3	6	94	81	73	64	73	75	23	26	30	25	26	35
45 Weißig	34	32	36	20	8	22	186	168	182	166	144	131	35	40	51	59	42	46
46 Gönnsdorf/Pappritz	14	7	11	3	5	7	72	64	59	48	37	43	15	22	22	34	30	27
47 Schönfeld/Schullwitz	14	15	9	8	7	6	102	89	97	83	47	59	15	26	22	31	24	25
OA Blasewitz	485	456	418	330	227	223	2 728	2 436	2 607	2 421	1 919	1 994	422	459	581	579	562	527
51 Blasewitz	27	33	35	26	14	15	215	201	206	206	162	168	28	40	41	42	38	34
52 Striesen-Ost	65	62	49	40	24	26	350	318	338	319	251	277	33	31	47	43	42	44
53 Striesen-Süd	55	57	49	46	31	31	364	328	366	358	271	270	54	69	87	79	83	90
54 Striesen-West	57	50	52	38	38	32	334	243	286	264	207	217	47	47	72	64	65	55
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	97	75	57	53	43	42	510	448	441	384	331	341	70	87	95	100	92	95
56 Seidnitz/Dobritz	102	115	104	75	54	50	542	528	550	512	397	424	114	108	151	142	145	128
57 Gruna	82	64	72	52	23	27	413	370	420	378	300	297	76	77	88	109	97	81
OA Leuben	270	212	211	196	114	140	1 455	1 303	1 357	1 262	1 066	1 101	264	284	362	357	345	363
61 Leuben	121	89	93	78	58	70	633	572	614	591	497	500	92	106	132	131	134	140
62 Laubegast	75	58	54	54	29	26	368	328	326	327	248	287	72	62	89	75	85	96
63 Kleinzschachwitz	25	21	19	21	9	14	175	161	169	133	120	115	36	42	52	64	59	59
64 Großzsachwitz	49	44	45	43	18	30	279	242	248	211	201	199	64	74	89	87	67	68
OA Prohlis	522	479	481	381	304	268	2 705	2 499	2 751	2 622	2 349	2 340	519	539	631	655	667	623
71 Prohlis-Nord	68	65	96	59	35	32	405	380	424	398	370	383	84	98	112	99	105	84
72 Prohlis-Süd	113	114	116	112	102	107	579	564	681	683	650	615	130	132	161	178	176	191
73 Niedersedlitz	40	32	31	26	14	10	209	172	156	138	120	112	54	37	42	43	50	35
74 Lockwitz	30	35	42	28	16	5	152	133	129	126	117	99	28	36	49	55	50	51
75 Leubnitz-Neuostra	86	74	68	55	51	46	466	420	473	456	382	394	96	93	114	112	119	99
76 Strehlen	131	101	72	62	52	36	620	550	569	542	460	481	84	88	87	102	105	113
77 Reick	54	58	56	39	34	32	274	280	319	279	250	256	43	55	66	66	62	50

Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2007 bis 2012

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
OA Plauen	246	258	296	258	155	138	1 671	1 424	1 593	1 421	1 263	1 237	353	327	384	402	378	384
81 Südvorstadt-West	52	73	84	97	49	29	413	362	416	403	379	341	51	48	64	65	73	76
82 Südvorstadt-Ost	30	30	43	29	25	27	204	183	222	172	153	163	40	19	41	43	43	45
83 Räcknitz/Zscherbitz	49	54	54	46	27	25	319	297	305	288	225	243	103	100	101	118	93	96
84 Kleinpestitz/Mockritz	36	38	44	32	25	24	247	212	219	177	164	158	75	67	89	86	81	75
85 Coschütz/Gittersee	32	30	38	32	15	21	170	143	165	158	122	117	40	43	38	41	29	35
86 Plauen	47	33	33	22	14	12	318	227	266	223	220	215	44	50	51	49	59	57
OA Cotta/westliche Ortschaften	902	846	858	658	446	429	4 379	3 835	4 281	3 867	3 382	3 440	657	648	821	863	837	823
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	32	34	36	17	10	18	212	183	204	162	141	138	44	50	68	67	60	59
91 Cotta	118	104	136	97	59	47	617	590	622	532	447	476	82	66	85	89	102	106
92 Löbtau-Nord	103	109	106	74	45	57	517	485	520	467	402	403	37	35	51	49	67	56
93 Löbtau-Süd	121	97	109	90	48	52	543	493	542	478	374	414	46	47	67	64	59	70
94 Naußlitz	61	71	57	37	35	33	372	304	340	292	279	254	58	70	70	71	64	61
95 Gorbitz-Süd	153	160	142	128	106	85	716	605	743	730	654	657	113	119	142	157	151	143
96 Gorbitz-Ost	97	84	78	80	45	46	439	377	412	413	395	380	95	75	96	110	106	106
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	142	126	120	78	59	54	525	437	491	445	394	400	97	104	107	125	137	122
98 Briesnitz	60	48	60	48	33	32	348	294	332	280	239	260	65	57	101	89	66	71
99 Altfranken/Gompitz	15	13	14	9	6	5	90	67	75	68	57	58	20	25	34	42	25	29

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2007 bis 2012 - Anteile an den Einwohnern ¹⁾ in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil 0	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2007 1	2008 2	2009 3	2010 4	2011 5	2012 6	2007 7	2008 8	2009 9	2010 10	2011 11	2012 12	2007 13	2008 14	2009 15	2010 16	2011 17	2012 18
Dresden insgesamt	7,3	6,8	6,8	5,8	4,2	4,0	10,2	9,3	10,0	9,1	7,7	7,6	6,0	6,3	7,8	8,1	7,5	7,4
OA Altstadt	7,1	6,4	5,6	5,2	4,0	3,8	14,2	13,1	14,0	12,4	10,7	10,4	7,5	7,1	9,0	9,8	9,2	9,0
01 Innere Altstadt	4,7	5,2	2,1	2,7	1,8	3,9	10,4	8,1	7,3	5,7	5,4	5,9	5,4	4,8	3,1	4,2	4,5	2,0
02 Pirnaische Vorstadt	8,4	7,1	7,2	7,8	4,3	6,3	18,2	15,8	16,7	14,9	12,7	12,0	10,8	10,2	11,9	11,3	12,1	11,3
03 Seevorstadt-Ost	3,0	4,2	3,7	4,2	3,3	2,1	11,1	10,9	11,6	10,1	8,3	9,9	8,1	7,0	9,5	10,5	9,9	8,9
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	8,2	8,0	6,6	5,4	4,2	4,7	12,9	12,0	12,4	10,8	9,4	9,4	7,7	7,7	10,2	10,3	9,2	9,5
05 Friedrichstadt	10,1	9,5	8,1	6,6	6,9	4,1	20,3	18,5	19,4	16,5	14,7	14,1	12,4	11,9	12,7	12,7	13,1	14,7
06 Johannstadt-Nord	6,8	5,4	5,3	4,2	2,4	3,5	12,5	11,9	13,0	11,9	10,1	9,7	6,1	5,3	8,2	9,3	8,2	7,2
07 Johannstadt-Süd	6,7	4,9	4,1	4,4	2,9	2,7	13,3	12,1	13,0	11,4	9,8	8,9	6,3	6,3	7,6	8,8	8,0	8,2
OA Neustadt	7,2	6,6	6,0	4,6	3,3	2,9	10,2	9,5	10,0	8,8	7,5	7,0	7,0	7,4	8,7	10,5	9,8	9,8
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	7,4	6,0	5,3	3,6	3,4	2,4	9,9	9,3	10,0	8,5	7,6	7,2	9,2	8,0	9,7	14,0	11,0	10,9
12 Radeberger Vorstadt	8,5	7,0	6,8	6,7	4,8	3,6	8,2	7,5	7,9	7,3	5,3	6,0	4,7	5,3	7,3	7,6	7,3	7,1
13 Innere Neustadt	4,0	4,6	5,8	4,6	3,3	3,1	9,0	8,1	9,6	8,7	7,4	6,4	5,3	7,2	9,2	9,0	8,2	
14 Leipziger Vorstadt	8,0	8,3	6,7	5,5	2,6	3,4	12,9	11,9	11,7	10,6	9,2	7,9	8,7	8,3	9,4	11,7	12,8	14,0
15 Albertstadt	4,5	6,6	6,6	4,6	1,9	3,1	9,2	8,9	9,0	6,5	5,8	5,5	9,1	10,1	6,5	10,3	7,8	9,2
OA Pieschen	10,6	9,4	9,8	8,0	5,9	5,2	11,9	11,7	12,2	11,2	9,3	8,9	6,4	8,1	8,4	9,4	8,4	8,8
21 Pieschen-Süd	10,7	11,0	10,4	8,8	6,9	5,1	14,9	14,3	15,4	13,4	11,1	11,0	9,7	10,3	9,3	12,5	12,9	11,9
22 Mickten	11,1	8,7	9,7	7,7	5,0	4,7	12,2	11,8	12,5	11,6	9,7	8,8	7,2	8,6	9,5	9,9	6,9	7,8
23 Kaditz	9,2	9,9	8,5	9,3	7,1	6,6	11,3	11,5	10,5	10,5	9,1	8,5	4,1	7,5	9,1	9,4	9,0	9,1
24 Trachau	8,7	7,5	8,9	6,5	5,4	4,1	7,5	7,9	7,8	7,1	6,0	5,7	4,7	6,5	6,0	7,6	6,4	6,7
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	11,7	9,4	10,1	7,6	5,3	5,9	12,6	12,0	12,7	12,0	9,9	9,3	6,8	8,3	8,6	8,6	8,9	10,0
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	5,8	5,8	5,6	5,6	4,3	4,6	6,2	5,8	6,3	5,5	4,1	4,5	4,7	4,7	6,1	6,8	6,1	5,7
31 Klotzsche *	6,0	6,9	7,0	5,8	4,6	4,6	7,0	6,9	7,8	6,8	5,0	5,4	4,6	4,8	6,8	7,2	6,5	6,2
32 Hellerau/Wilschdorf	4,9	5,3	3,9	5,5	6,3	5,4	6,1	5,0	4,8	4,2	3,2	4,1	5,4	5,5	6,1	7,3	5,9	4,5
35 Weixdorf	6,6	5,4	5,0	6,1	2,9	4,9	5,5	5,0	4,9	4,5	3,2	3,2	4,8	4,2	5,1	5,7	5,9	5,8
36 Langebrück/Schönborn	4,7	3,4	4,0	3,4	2,9	3,2	5,0	4,8	5,4	4,6	3,6	3,7	3,9	3,8	4,9	6,0	5,8	6,1

Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2007 bis 2012 - Anteile an den Einwohnern ¹⁾ in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil 0	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
OA Loschwitz/OS Schönbald-Weißig	5,3	5,4	5,0	3,9	2,8	3,6	6,0	5,3	5,5	4,8	4,3	4,3	3,8	4,6	5,4	5,9	4,8	4,8
41 Loschwitz/Wachwitz	5,2	3,2	2,1	3,9	2,6	0,8	4,7	4,1	3,9	3,2	2,9	3,4	2,1	3,2	5,0	3,6	2,2	2,9
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	5,5	6,5	4,8	3,3	3,6	3,0	5,5	4,9	5,4	4,5	4,5	4,2	3,9	4,0	4,8	5,5	5,1	4,0
43 Hosterwitz/Pillnitz	3,1	4,7	4,5	6,3	1,7	3,7	7,1	6,3	5,6	4,8	5,4	5,6	5,0	5,7	6,9	5,7	5,8	7,5
45 Weißig	6,7	6,7	8,3	4,7	2,2	6,7	7,9	7,2	7,8	7,3	6,2	5,6	4,9	5,6	7,1	8,1	5,6	6,1
46 Gönnsdorf/Pappritz	4,7	2,4	3,9	1,3	2,3	3,2	4,3	4,0	3,7	3,1	2,4	2,7	3,0	4,3	4,1	6,1	5,3	4,9
47 Schönfeld/Schullwitz	5,3	6,4	4,1	4,2	3,9	3,9	7,0	6,2	7,0	6,0	3,4	4,3	3,6	6,0	4,9	6,5	4,7	4,8
OA Blasewitz	6,6	6,2	5,9	5,0	3,6	3,6	8,1	7,2	7,6	7,0	5,4	5,6	4,8	5,5	7,2	7,1	6,7	6,3
51 Blasewitz	3,8	4,6	5,0	3,8	2,3	2,5	4,8	4,5	4,6	4,5	3,5	3,7	3,1	4,5	4,6	4,5	3,9	3,5
52 Striesen-Ost	5,7	5,6	4,5	3,7	2,4	2,9	5,0	4,5	4,8	4,4	3,4	3,7	3,5	3,4	5,1	4,6	4,4	4,5
53 Striesen-Süd	5,4	5,3	4,6	4,5	3,1	3,2	9,4	8,4	9,2	8,9	6,6	6,4	5,1	6,6	8,5	7,5	7,6	8,3
54 Striesen-West	4,8	4,3	4,6	3,7	3,7	3,1	7,0	4,9	5,8	5,3	4,0	4,2	5,1	5,2	7,8	6,6	6,5	5,3
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	11,2	9,1	7,6	8,1	6,2	6,4	12,4	10,8	11,0	9,6	7,9	7,8	5,3	6,9	8,1	8,4	7,5	7,7
56 Seidnitz/Dobritz	8,0	8,5	7,9	6,4	5,1	4,9	11,1	10,7	10,9	10,0	7,7	8,0	5,9	5,9	8,9	8,6	8,7	8,0
57 Gruna	7,3	5,7	6,7	5,3	2,4	2,8	8,9	8,0	8,9	7,9	6,2	6,1	4,6	5,0	6,0	7,5	6,6	5,6
OA Leuben	9,1	7,1	7,5	7,2	4,5	6,0	9,8	8,7	9,1	8,4	7,0	7,2	5,0	5,6	7,4	7,3	6,9	7,3
61 Leuben	12,3	9,0	10,1	8,8	6,8	8,8	15,7	14,1	15,0	14,3	11,9	11,6	5,7	7,1	9,6	9,6	9,7	10,1
62 Laubegast	8,6	6,9	6,9	7,1	4,2	4,2	7,4	6,6	6,6	6,6	4,9	5,6	4,6	4,2	6,0	5,0	5,4	6,3
63 Kleinzschachwitz	4,6	3,8	3,7	4,3	2,1	3,6	5,0	4,5	4,8	3,7	3,4	3,3	3,2	3,8	4,8	5,9	5,3	5,2
64 Großzsachwitz	8,7	7,5	7,6	7,6	3,2	5,9	11,7	10,3	10,6	9,0	8,5	8,3	6,3	7,6	9,2	8,9	6,9	7,2
OA Prohlis	9,2	8,4	9,1	7,6	6,3	5,9	12,2	11,4	12,6	11,9	10,6	10,4	6,7	6,9	8,2	8,4	8,3	7,8
71 Prohlis-Nord	11,7	11,4	18,2	12,9	8,3	8,6	19,7	18,5	20,7	19,3	17,8	18,4	8,4	9,7	11,2	10,0	10,3	8,3
72 Prohlis-Süd	14,2	15,0	15,5	14,8	13,5	14,8	21,3	21,1	25,4	24,9	23,3	21,8	8,5	8,6	10,7	11,9	11,8	13,1
73 Niedersedlitz	8,1	6,6	7,3	7,2	4,2	3,3	7,8	6,7	6,3	5,6	4,9	4,5	7,0	5,1	5,9	6,1	6,6	4,7
74 Lockwitz	5,1	5,9	7,3	5,5	3,7	1,4	5,5	4,8	4,6	4,4	3,9	3,3	3,6	4,4	6,1	6,7	5,8	5,8
75 Leubnitz-Neuostra	6,9	6,0	5,9	5,1	5,1	4,8	8,3	7,5	8,6	8,2	7,0	7,2	4,8	4,7	5,8	5,6	5,8	4,9
76 Strehlen	9,0	6,7	5,2	4,4	3,7	2,5	14,1	12,6	13,4	12,6	10,5	10,7	8,6	9,0	8,9	10,0	9,8	10,3
77 Reick	10,3	11,1	12,1	8,8	7,5	7,5	14,6	14,1	15,9	13,8	12,4	12,7	6,2	7,6	9,3	9,1	8,3	6,7

Arbeitslose nach Stadtteilen und in Altersgruppen 2007 bis 2012 - Anteile an den Einwohnern ¹⁾ in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil 0	im Alter von 18-24 Jahren						im Alter von 25-54 Jahren						im Alter von 55-64 Jahren					
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2007	2008	2009	2010	2011	2012
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
OA Plauen	3,2	3,4	3,8	3,3	1,9	1,7	8,1	6,9	7,8	6,9	6,0	5,8	6,0	5,6	6,8	7,0	6,4	6,5
81 Südvorstadt-West	2,5	3,5	4,0	4,5	2,1	1,2	9,7	8,3	9,4	9,1	8,4	7,3	5,3	5,2	7,5	7,5	8,2	8,5
82 Südvorstadt-Ost	1,4	1,5	1,9	1,3	1,1	1,1	7,6	6,9	8,5	6,3	5,8	5,9	6,8	3,4	7,8	8,0	8,0	8,8
83 Räcknitz/Zscherthnitz	4,4	5,0	5,0	4,3	2,4	2,4	9,9	9,4	9,7	9,2	7,0	7,2	6,4	6,5	6,9	8,4	6,6	7,0
84 Kleinpestitz/Mockritz	5,4	5,8	7,0	5,6	4,6	4,7	7,8	7,0	7,5	6,2	5,8	5,6	6,2	5,3	6,8	6,4	5,8	5,2
85 Coschütz/Gittersee	6,5	5,7	7,8	7,2	3,2	4,7	7,1	5,9	6,8	6,4	5,0	4,7	6,0	6,6	6,0	6,2	4,3	5,2
86 Plauen	4,1	2,7	2,6	1,8	1,1	1,0	6,6	4,6	5,3	4,4	4,2	4,1	5,1	5,8	5,8	5,3	6,2	5,8
OA Cotta/westliche Ortschaften	8,5	8,0	8,3	6,8	4,7	4,8	12,4	10,8	12,0	10,7	9,3	9,3	7,7	7,4	9,2	9,1	8,4	7,9
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	5,6	6,1	7,0	4,0	2,4	4,8	6,7	5,8	6,4	5,0	4,4	4,2	5,3	6,0	8,2	7,7	6,6	6,2
91 Cotta	8,8	8,0	10,5	8,0	4,8	4,0	12,9	12,1	12,5	10,3	8,5	8,8	9,0	7,1	9,2	9,1	9,7	9,7
92 Löbtau-Nord	7,2	7,0	6,5	4,7	2,7	3,5	14,0	13,0	13,5	11,9	10,0	9,6	8,0	7,3	10,2	9,1	11,7	9,3
93 Löbtau-Süd	6,8	5,3	5,6	4,4	2,4	2,7	11,2	9,8	10,5	9,0	6,8	7,4	7,5	7,6	10,7	9,6	8,4	9,5
94 Naußlitz	6,4	8,0	6,7	4,7	4,8	4,7	9,5	7,8	8,6	7,3	7,0	6,3	5,5	6,4	6,4	5,5	5,1	
95 Gorbitz-Süd	12,7	13,4	12,9	13,7	12,0	10,3	21,6	18,6	22,9	22,6	20,3	20,1	9,6	9,9	11,6	11,9	11,0	10,2
96 Gorbitz-Ost	11,7	9,8	10,2	11,3	6,9	7,6	19,4	17,1	19,3	18,9	17,8	17,0	9,7	7,4	9,5	10,6	9,8	9,6
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	12,3	11,6	11,8	8,5	6,6	6,4	19,3	16,6	18,6	17,2	15,7	15,8	13,5	13,6	12,9	13,4	13,3	11,2
98 Briesnitz	6,4	5,4	7,3	6,5	4,7	4,8	7,5	6,2	7,0	5,9	5,0	5,4	5,2	4,5	7,9	6,7	4,8	5,0
99 Altfranken/Gompitz	3,8	3,5	4,0	3,1	2,4	2,3	4,6	3,4	3,9	3,7	3,1	3,2	3,6	4,4	5,6	6,4	3,6	3,9

Anmerkung: ¹⁾ jeweilige Altersgruppe

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

3 Soziales

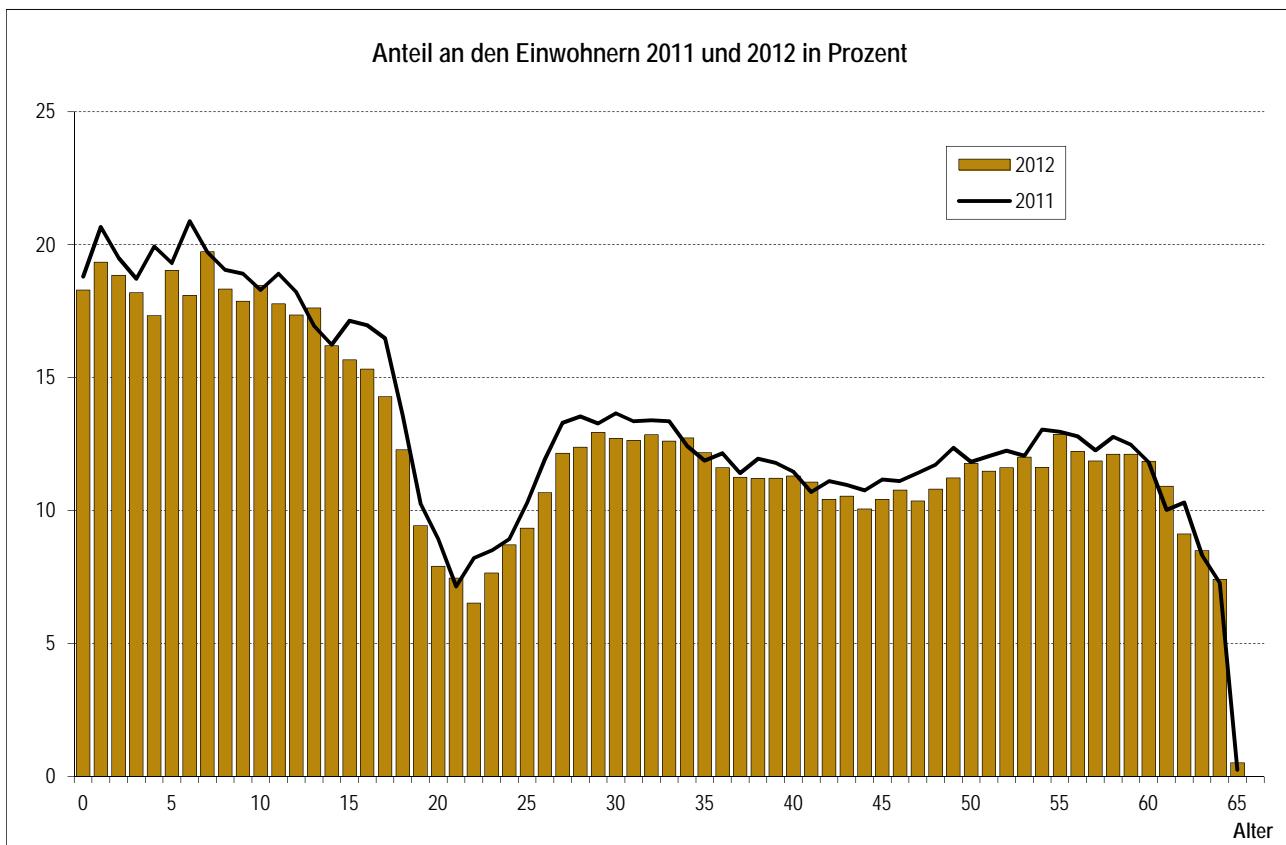
3.1. Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB II

■ Leistungsempfänger nach Altersgruppen 2005 bis 2012

Jahr	insgesamt	im Alter von ... bis ... Jahren							darunter Ausländer
		0-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-65	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2005	57 135	6 392	5 824	2 336	8 337	21 053	11 917	1 276	3 621
2006	59 931	7 139	6 243	2 245	7 789	22 493	12 645	1 377	3 869
2007	59 821	7 377	6 483	2 010	7 316	22 317	12 657	1 661	4 100
2008	56 676	7 004	6 216	1 653	6 573	20 881	12 455	1 894	3 934
2009	57 373	6 976	6 457	1 494	6 294	21 497	12 531	2 124	4 141
2010	55 497	6 745	6 465	1 385	5 489	20 662	12 394	2 357	4 093
2011	52 420	6 225	6 534	1 348	4 618	19 151	11 870	2 674	4 126
2012	50 827	6 094	6 526	1 342	4 102	18 630	11 341	2 792	4 258
darunter weiblich									
2005	27 580	3 076	2 840	1 141	4 426	9 995	5 627	475	1 645
2006	29 478	3 531	3 020	1 122	4 310	10 901	6 068	526	1 827
2007	29 509	3 597	3 134	1 012	4 016	10 989	6 062	699	1 960
2008	28 240	3 363	3 076	805	3 646	10 497	6 008	845	1 921
2009	28 272	3 400	3 221	735	3 462	10 498	5 986	970	2 025
2010	27 365	3 281	3 194	685	3 018	10 199	5 895	1 093	2 059
2011	25 895	3 014	3 202	681	2 529	9 570	5 648	1 251	2 079
2012	25 138	2 952	3 201	670	2 242	9 382	5 352	1 339	2 150

Jahr	Anteil an Einwohnern in Prozent									Ausländer
	0-65	0-5	6-14	15-17	18-24	25-44	45-59	60-65	8	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	9
2005	14,8	25,0	22,3	15,6	15,8	14,5	13,6	3,9	19,8	
2006	15,4	27,2	23,0	17,6	13,9	15,1	13,9	4,8	20,4	
2007	15,2	26,9	22,7	19,5	12,9	14,8	13,6	6,2	21,2	
2008	14,3	24,5	20,7	20,5	11,6	13,7	13,1	7,7	20,4	
2009	14,4	23,6	20,4	19,9	11,3	14,1	13,0	9,1	21,5	
2010	13,8	21,8	19,3	18,4	10,3	13,3	12,7	9,5	20,2	
2011	12,8	19,5	18,7	16,9	8,8	12,2	12,1	9,7	19,5	
2012	12,2	18,5	18,0	15,1	8,1	11,6	11,5	9,8	18,7	
darunter weiblich										
2005	14,5	24,7	22,2	15,6	16,8	14,5	12,5	2,7	19,9	
2006	15,3	27,4	22,8	17,9	15,4	15,5	13,1	3,5	20,8	
2007	15,2	26,8	22,6	19,8	14,1	15,4	12,8	4,9	21,6	
2008	14,5	23,9	21,0	20,4	12,8	14,6	12,4	6,5	21,2	
2009	14,7	23,6	20,8	20,2	12,3	14,6	12,2	7,8	22,5	
2010	14,0	21,7	19,6	18,3	11,2	14,0	12,0	8,2	21,8	
2011	12,9	19,3	18,9	17,2	9,7	13,0	11,5	8,5	21,1	
2012	12,4	18,4	18,1	15,3	9,0	12,4	10,9	8,8	20,3	

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle



Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Leistungsempfänger SGB II nach Stadtteilen 2012

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	0	1	Leistungsempfänger					
			2 insgesamt	erwerbsfähige Leistungsberechtigte				7 nicht erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte
				3 insgesamt	4 unter 25 Jahre	5 männlich	6 weiblich	
			1	2	3	4	5	6
Dresden insgesamt	50 827	37 729	5 294	18 999	18 730	3 587	13 098	
nicht zuordenbar	63	56	8	28	28	3	7	
OA Altstadt	6 117	4 727	743	2 426	2 301	992	1 390	
01 Innere Altstadt	87	75	15	38	37	25	12	
02 Pirnaische Vorstadt	805	665	129	375	290	143	140	
03 Seevorstadt-Ost	580	472	64	276	196	108	108	
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	751	582	85	277	305	100	169	
05 Friedrichstadt	1 382	1 060	187	574	486	184	322	
06 Johannstadt-Nord	1 428	1 018	163	496	522	258	410	
07 Johannstadt-Süd	1 084	855	100	390	465	174	229	
OA Neustadt	5 061	3 776	474	2 000	1 776	437	1 285	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1 970	1 459	182	769	690	171	511	
12 Radeberger Vorstadt	755	538	71	269	269	69	217	
13 Innere Neustadt	667	513	73	267	246	121	154	
14 Leipziger Vorstadt	1 457	1 113	134	617	496	73	344	
15 Albertstadt	212	153	14	78	75	3	59	
OA Pieschen	6 921	4 939	693	2 411	2 528	387	1 982	
21 Pieschen-Süd	2 231	1 582	214	766	816	161	649	
22 Mickten	1 630	1 141	155	541	600	93	489	
23 Kaditz	651	461	67	206	255	18	190	
24 Trachau	688	503	72	244	259	20	185	
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	1 721	1 252	185	654	598	95	469	
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	1 246	935	104	481	454	34	311	
31 Klotzsche *	750	563	65	284	279	26	187	
32 Hellerau/Wilschdorf	217	159	13	71	88	-	58	
35 Weixdorf	182	145	19	86	59	5	37	
36 Langebrück/Schönborn	97	68	7	40	28	3	29	
OA LoschwitzOS Schönfeld-Weißenberg	1 207	912	98	471	441	38	295	
41 Loschwitz/Wachwitz	138	98	11	52	46	5	40	
42 Bühlau/Weißenberg *	412	302	30	151	151	9	110	
43 Hosterwitz/Pillnitz	137	114	10	73	41	14	23	
45 Weißenberg	321	259	35	129	130	10	62	
46 Gönnsdorf/Pappritz	78	53	6	26	27	-	25	
47 Schönfeld/Schullwitz	121	86	6	40	46	-	35	

Leistungsempfänger SGB II nach Stadtteilen 2012

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	0	Leistungsempfänger						
		insgesamt	erwerbsfähige Leistungsberechtigte				nicht erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte	
			insgesamt	darunter				
		1	2	3	4	5	6	7
OA Blasewitz	5 775	4 246	515	1 992	2 254	381	1 529	
51 Blasewitz	362	270	27	131	139	17	92	
52 Striesen-Ost	588	442	49	243	199	31	146	
53 Striesen-Süd	788	623	78	298	325	99	165	
54 Striesen-West	691	517	69	243	274	65	174	
55 Tolkwitz/Seidnitz-Nord	1 183	800	107	342	458	50	383	
56 Seidnitz/Dobritz	1 294	961	110	442	519	44	333	
57 Gruna	869	633	75	293	340	75	236	
OA Leuben	3 084	2 283	294	1 082	1 201	79	801	
61 Leuben	1 593	1 138	161	500	638	38	455	
62 Laubegast	682	544	59	281	263	22	138	
63 Kleinzsachowitz	213	165	20	87	78	6	48	
64 Großzsachowitz	596	436	54	214	222	13	160	
OA Prohlis	7 411	5 491	850	2 891	2 600	399	1 920	
71 Prohlis-Nord	1 238	930	130	510	420	65	308	
72 Prohlis-Süd	2 283	1 671	290	905	766	121	612	
73 Niedersedlitz	293	196	26	89	107	10	97	
74 Lockwitz	256	188	26	88	100	5	68	
75 Leubnitz-Neuostra	1 065	821	128	435	386	62	244	
76 Strehlen	1 389	1 071	135	577	494	86	318	
77 Reick	887	614	115	287	327	50	273	
OA Plauen	3 676	2 770	409	1 410	1 360	346	906	
81 Südvorstadt-West	1 204	839	155	381	458	137	365	
82 Südvorstadt-Ost	454	365	58	203	162	94	89	
83 Räcknitz/Zschertnitz	762	577	71	309	268	46	185	
84 Kleinpestitz/Mockritz	411	333	47	175	158	12	78	
85 Coschütz/Gittersee	300	240	25	136	104	6	60	
86 Plauen	545	416	53	206	210	51	129	
OA Cotta/westliche Ortschaften	10 266	7 594	1 106	3 807	3 787	491	2 672	
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	335	248	26	118	130	6	87	
91 Cotta	1 398	1 002	135	466	536	87	396	
92 Löbtau-Nord	1 119	841	125	404	437	87	278	
93 Löbtau-Süd	1 125	824	104	398	426	72	301	
94 Naußlitz	629	501	52	271	230	19	128	
95 Gorbitz-Süd	2 250	1 647	291	905	742	114	603	
96 Gorbitz-Ost	1 383	955	146	451	504	55	428	
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	1 243	975	159	474	501	35	268	
98 Briesnitz	677	513	54	277	236	13	164	
99 Altfranken/Gompitz	107	88	14	43	45	3	19	

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Leistungsempfänger SGB II nach Stadtteilen 2012 - Anteile an den Einwohnern in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt 1)	Leistungsempfänger					
		insgesamt 2)	erwerbsfähige Leistungsberechtigte				nicht erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte 4)
			unter 25 Jahre 3)	männlich 2)	weiblich 2)	Ausländer 2)	
0	1	2	3	4	5	6	7
Dresden insgesamt	12,2	10,9	8,9	10,7	11,1	17,3	18,9
OA Altstadt	17,4	15,3	10,1	15,1	15,5	23,4	32,8
01 Innere Altstadt	7,6	7,1	5,1	6,6	7,8	11,7	12,8
02 Pirnaische Vorstadt	21,0	19,1	13,2	20,0	18,1	30,5	40,2
03 Seevorstadt-Ost	12,4	11,1	4,9	11,9	10,1	14,1	27,2
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	17,3	14,9	10,7	13,5	16,5	22,1	37,8
05 Friedrichstadt	22,6	19,7	12,0	19,1	20,5	27,3	42,7
06 Johannstadt-Nord	17,1	14,8	12,9	14,4	15,1	29,3	28,4
07 Johannstadt-Süd	16,1	14,4	8,3	13,7	15,0	22,3	30,2
OA Neustadt	11,8	10,5	7,1	10,5	10,5	13,5	18,3
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	11,9	10,4	6,4	10,3	10,5	12,0	20,8
12 Radeberger Vorstadt	10,2	9,2	9,3	8,9	9,4	19,9	14,0
13 Innere Neustadt	12,0	10,9	8,4	10,8	11,0	17,1	17,6
14 Leipziger Vorstadt	13,0	11,8	7,0	12,1	11,4	12,0	19,8
15 Albertstadt	9,1	7,9	5,4	7,0	9,0	1,9	14,9
OA Pieschen	15,9	13,8	13,0	13,2	14,5	24,3	24,9
21 Pieschen-Süd	21,3	18,3	13,8	17,1	19,6	27,5	35,0
22 Mickten	16,0	13,6	12,8	12,6	14,6	24,2	27,5
23 Kaditz	14,7	12,6	14,2	11,3	13,8	17,8	24,9
24 Trachau	8,6	8,0	9,4	7,8	8,2	14,7	11,0
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	16,3	14,4	13,7	14,5	14,4	24,7	25,1
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	5,4	5,0	4,7	5,0	4,9	6,6	7,0
31 Klotzsche *	7,2	6,7	6,5	6,6	6,8	7,6	9,4
32 Hellerau/Wilschdorf	4,5	4,1	3,0	3,6	4,6	-	6,3
35 Weixdorf	3,8	3,7	4,0	4,3	3,1	8,1	4,2
36 Langebrück/Schönborn	3,0	2,7	2,3	3,1	2,2	4,9	4,3
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißig	4,8	4,6	4,2	4,7	4,4	6,0	5,9
41 Loschwitz/Wachwitz	3,2	2,9	3,0	3,1	2,7	4,0	4,3
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	5,0	4,7	4,2	4,8	4,7	4,0	6,1
43 Hosterwitz/Pillnitz	5,5	5,5	4,0	6,7	4,2	13,5	5,1
45 Weißig	7,4	7,3	7,8	7,3	7,3	8,8	8,1
46 Gönnsdorf/Pappritz	2,5	2,2	1,8	2,1	2,2	-	4,2
47 Schönfeld/Schullwitz	4,6	4,1	2,6	3,7	4,4	-	7,1

Leistungsempfänger SGB II nach Stadtteilen 2012 - Anteile an den Einwohnern in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt 1)	Leistungsempfänger					
		insgesamt 2)	erwerbsfähige Leistungsberechtigte				nicht erwerbs- fähige Leistungs- berechtigte 4)
			unter 25 Jahre 3)	männlich 2)	weiblich 2)	Ausländer 2)	
0	1	2	3	4	5	6	7
OA Blasewitz	9,1	8,2	6,8	7,9	8,5	15,5	13,0
51 Blasewitz	4,5	4,2	3,3	4,2	4,2	4,9	5,4
52 Striesen-Ost	4,8	4,6	4,1	5,2	4,1	7,1	5,2
53 Striesen-Süd	10,4	9,7	6,9	9,4	10,0	20,0	13,9
54 Striesen-West	7,7	6,9	5,7	6,7	7,1	14,9	11,2
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	15,2	12,5	13,4	11,3	13,7	31,6	27,0
56 Seidnitz/Dobritz	13,4	11,8	8,8	11,1	12,6	20,4	21,9
57 Gruna	9,5	8,4	6,2	8,0	8,7	20,2	14,5
OA Leuben	10,9	9,8	9,6	9,3	10,2	15,6	15,9
61 Leuben	19,9	17,1	16,4	15,3	18,8	21,6	34,2
62 Laubegast	7,6	7,3	7,0	7,6	7,0	14,2	8,8
63 Kleinzsachowitz	3,2	3,1	3,3	3,3	2,9	7,6	3,6
64 Großzsachowitz	12,5	11,0	8,8	10,7	11,4	13,7	19,9
OA Prohlis	17,2	15,2	15,0	15,7	14,8	28,9	27,1
71 Prohlis-Nord	29,3	26,0	27,6	27,6	24,3	38,7	47,8
72 Prohlis-Süd	37,3	32,5	33,6	33,6	31,3	43,4	62,9
73 Niedersedlitz	6,5	5,4	6,1	4,9	5,9	15,2	11,3
74 Lockwitz	4,7	4,3	5,0	4,0	4,6	6,5	6,8
75 Leubnitz-Neuostra	10,3	9,4	10,5	9,8	9,0	27,9	14,8
76 Strehlen	16,3	14,8	8,3	15,2	14,4	20,3	24,4
77 Reick	22,5	18,6	21,5	17,7	19,5	34,5	42,1
OA Plauen	8,7	7,7	4,6	7,3	8,1	8,9	14,9
81 Südvorstadt-West	12,9	10,4	6,1	8,6	12,5	11,4	29,8
82 Südvorstadt-Ost	7,1	6,2	2,2	5,9	6,6	6,4	16,7
83 Räcknitz/Zschertnitz	11,1	9,8	6,1	10,0	9,5	10,8	19,3
84 Kleinpestitz/Mockritz	7,3	6,8	7,4	7,1	6,6	9,2	9,9
85 Coschütz/Gittersee	6,7	6,5	4,6	6,9	5,9	4,1	7,6
86 Plauen	5,8	5,5	3,8	5,2	5,7	10,5	7,2
OA Cotta/westliche Ortschaften	15,0	13,1	10,7	12,7	13,6	21,7	25,5
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	5,7	5,2	4,6	4,8	5,5	11,3	8,4
91 Cotta	15,0	12,8	10,3	11,9	13,7	26,5	26,2
92 Löbtau-Nord	14,8	12,9	7,4	11,9	14,1	20,5	26,6
93 Löbtau-Süd	11,5	9,8	5,0	9,1	10,6	17,8	21,4
94 Naußlitz	8,7	8,3	6,0	8,6	7,9	12,8	11,1
95 Gorbitz-Süd	33,7	29,2	29,9	29,4	29,0	34,5	58,0
96 Gorbitz-Ost	29,1	23,6	20,8	21,5	26,0	25,8	60,3
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	24,5	21,4	17,1	19,3	23,9	17,4	51,3
98 Briesnitz	7,8	7,2	6,0	7,6	6,6	10,3	11,0
99 Altfranken/Gompitz	3,1	3,1	4,6	2,9	3,2	9,7	3,3

Anmerkungen: ¹⁾ bezogen auf 0- bis 64-Jährige

²⁾ bezogen auf 15- bis 64-Jährige

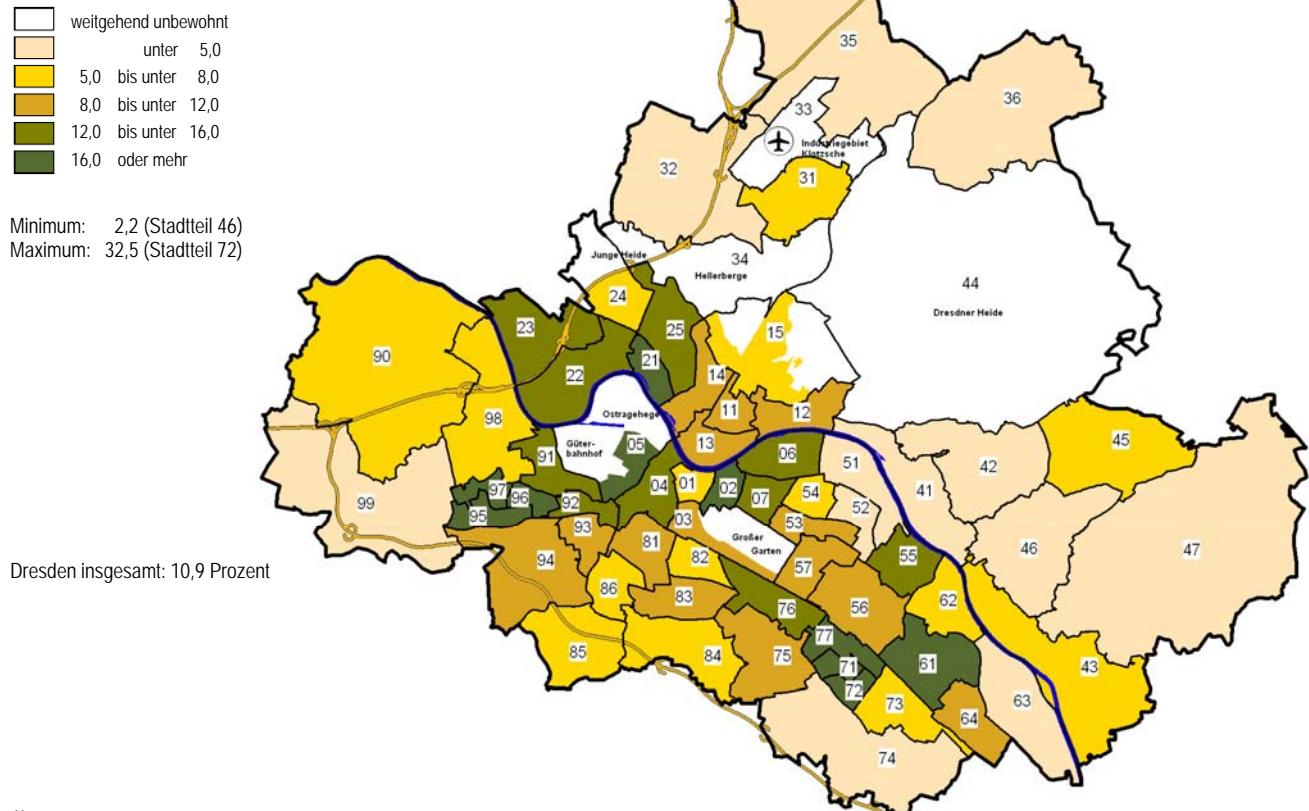
³⁾ bezogen auf 15- bis 24-Jährige

⁴⁾ bezogen auf 0- bis 14-Jährige

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

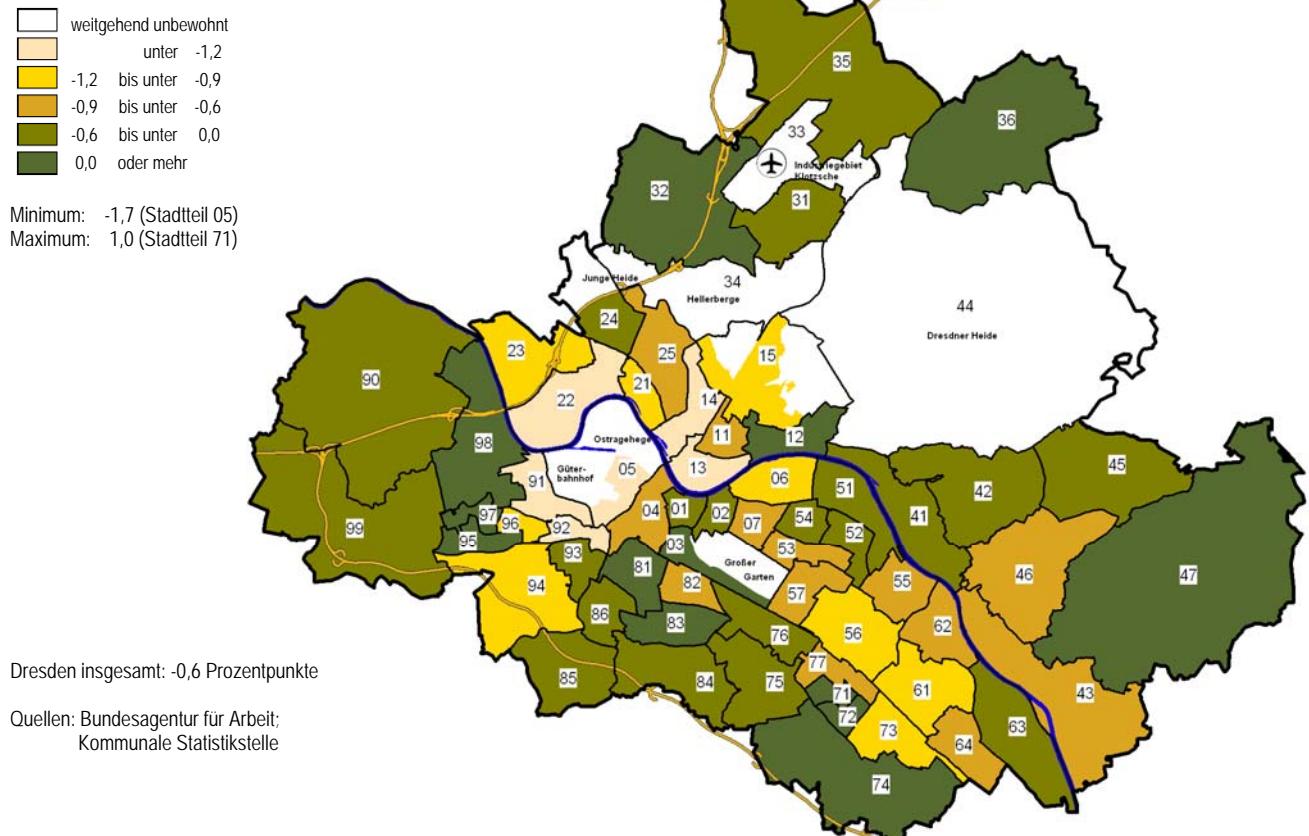
SGB II Empfänger – erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Anteil an den Erwerbsfähigen in Prozent



Änderung zu 2011

in Prozentpunkten

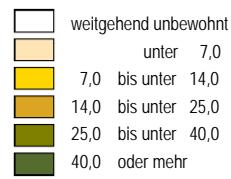


Dresden insgesamt: -0,6 Prozentpunkte

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

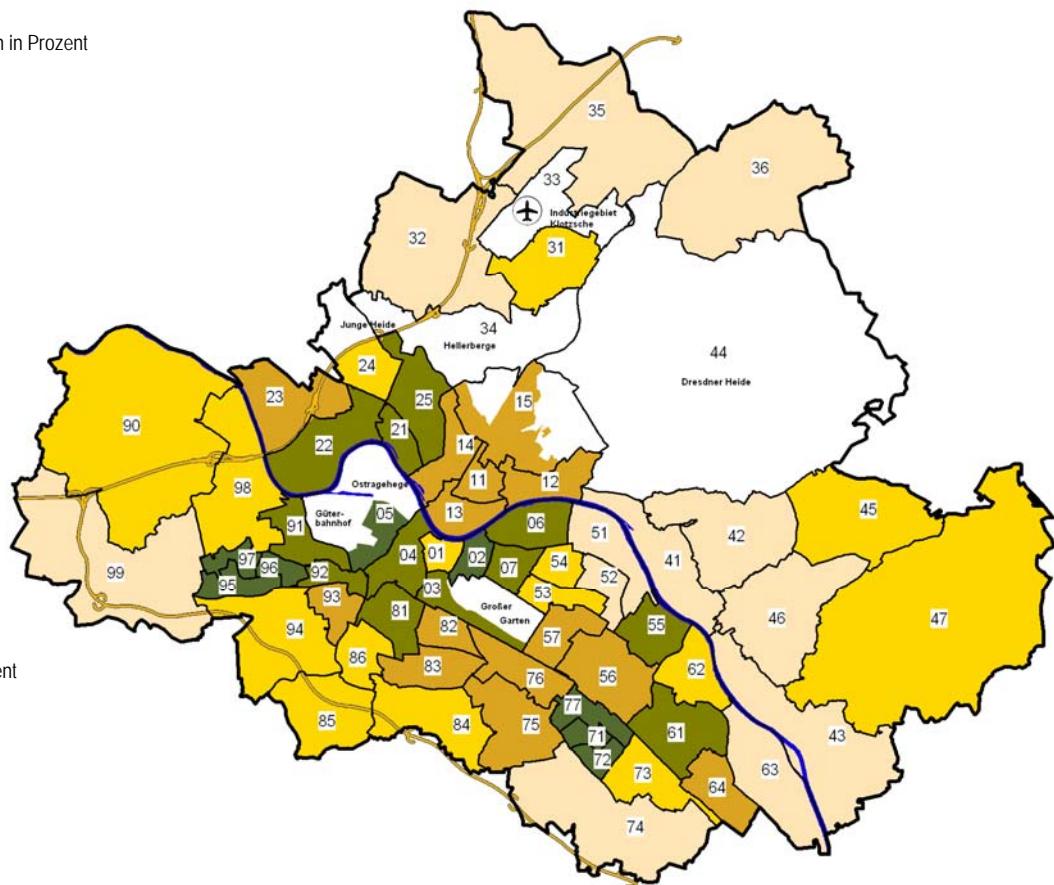
SGB II Empfänger – nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Anteil an den 0- bis 14-Jährigen in Prozent



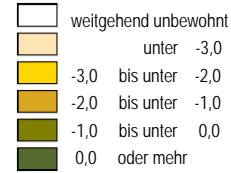
Minimum: 3,3 (Stadtteil 99)

Maximum: 62,9 (Stadtteil 72)



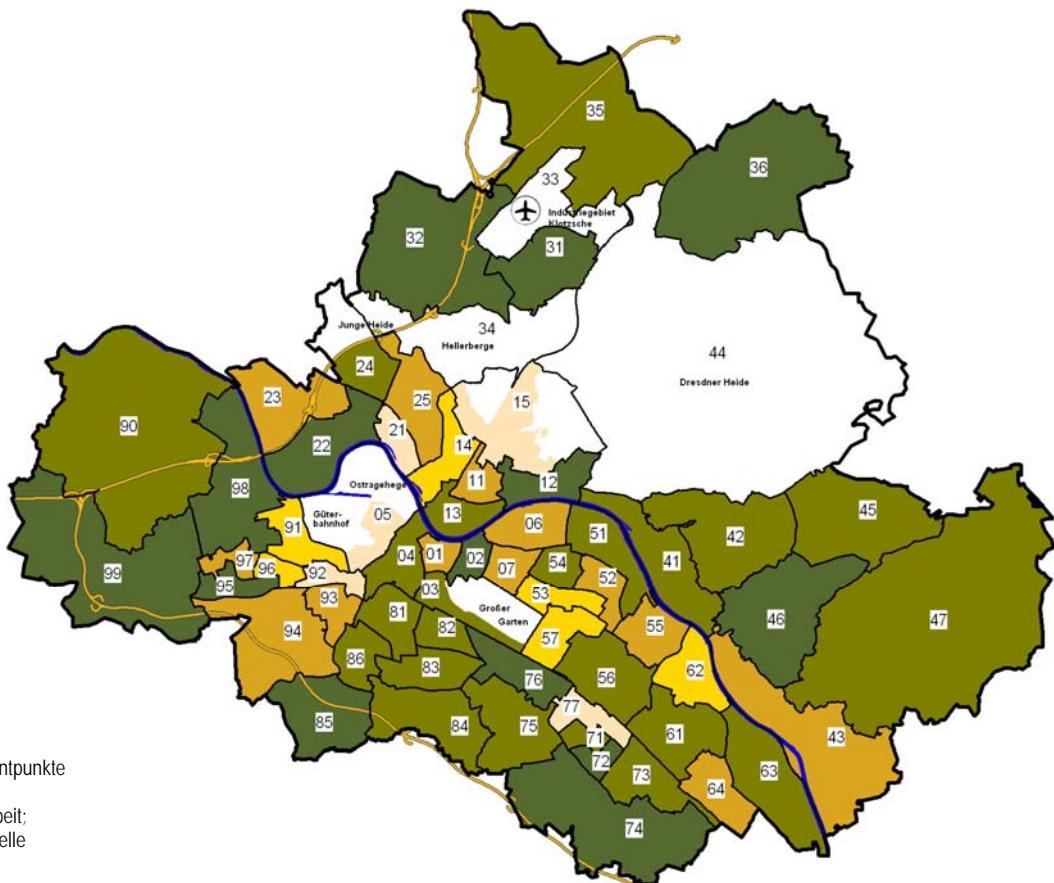
Änderung zu 2011

in Prozentpunkten



Minimum: -5,6 (Stadtteil 92)

Maximum: 3,0 (Stadtteil 02)

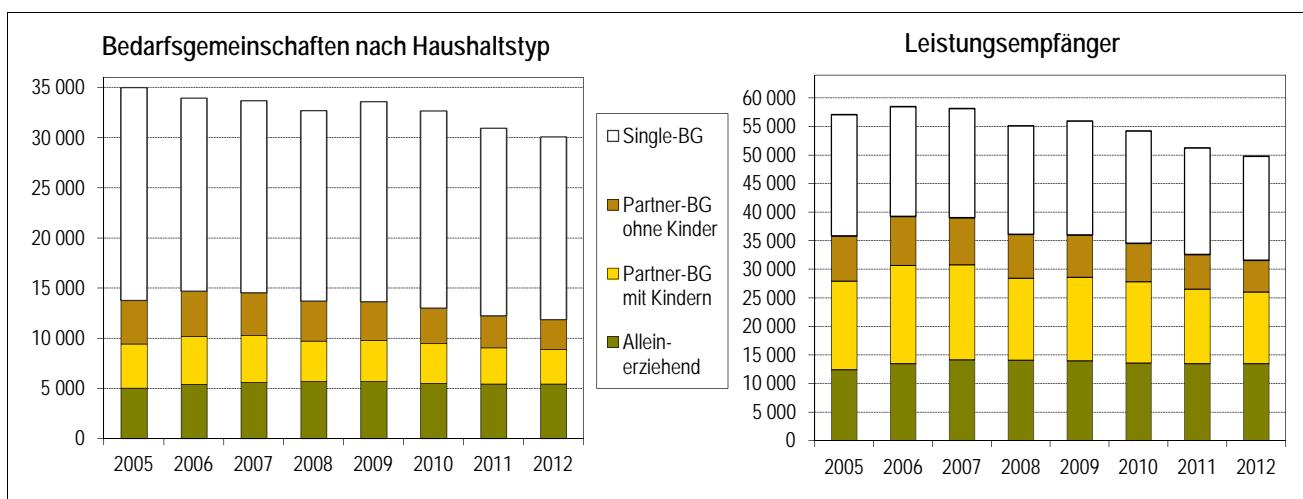


■ Bedarfsgemeinschaften nach Anzahl der Leistungsempfänger 2005 bis 2012

Jahr	Bedarfsgemeinschaften mit				
	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 und mehr Personen
0	1	2	3	4	5
2005	22 031	7 126	3 557	1 701	618
2006	20 239	7 519	4 155	2 004	768
2007	20 168	7 441	4 115	2 008	809
2008	20 025	7 165	3 812	1 800	673
2009	20 991	7 075	3 782	1 754	711
2010	20 633	6 696	3 644	1 664	715
2011	19 581	6 320	3 377	1 546	719
2012	19 090	6 115	3 178	1 543	705

■ Bedarfsgemeinschaften (BG) nach Typ 2005 bis 2012

Jahr	insgesamt	darunter				
		Single-BG	Alleinerziehend	Partner-BG mit Kindern	Partner-BG ohne Kinder	
0	1	2	3	4	5	
Bedarfsgemeinschaften						
2005	35 033	21 245	5 045	4 395	4 333	
2006	34 685	19 243	5 424	4 792	4 506	
2007	34 541	19 135	5 633	4 633	4 301	
2008	33 475	18 989	5 704	4 035	3 968	
2009	34 313	19 939	5 715	4 090	3 852	
2010	33 352	19 666	5 536	3 956	3 523	
2011	31 543	18 709	5 461	3 591	3 194	
2012	30 631	18 223	5 474	3 442	2 949	
Leistungsempfänger in Bedarfsgemeinschaften						
2005	57 135	21 245	12 405	15 545	7 916	
2006	59 931	19 243	13 507	17 169	8 570	
2007	59 821	19 135	14 146	16 678	8 225	
2008	56 676	18 989	14 128	14 343	7 682	
2009	57 373	19 939	13 987	14 647	7 404	
2010	55 497	19 666	13 588	14 259	6 705	
2011	52 420	18 709	13 472	13 072	6 039	
2012	50 827	18 223	13 517	12 521	5 540	

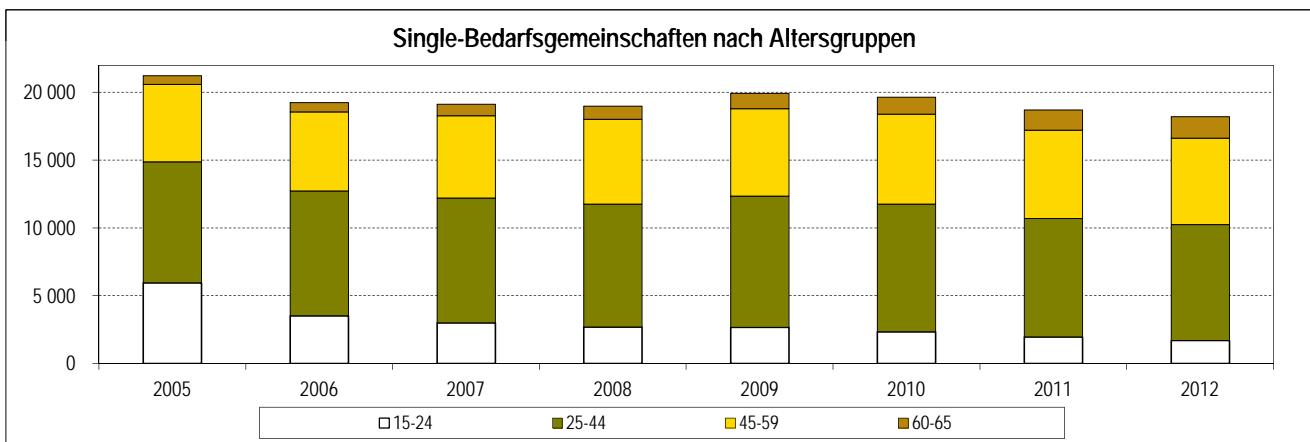


Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Single-Bedarfsgemeinschaften 2005 bis 2012

Jahr	Bedarfsgemeinschaften							
	ins- gesamt	Single-Bedarfsgemeinschaften						
		ins- gesamt	davon		darunter im Alter von ... bis ... Jahren			
0	1	2	3	4	5	6	7	8
2005	35 003	21 245	7 465	13 780	5 942	8 931	5 731	641
2006	34 685	19 243	6 524	12 719	3 508	9 233	5 823	679
2007	34 541	19 135	6 547	12 588	2 996	9 221	6 073	845
2008	33 475	18 989	6 764	12 225	2 694	9 072	6 248	975
2009	34 313	19 939	6 932	13 007	2 671	9 682	6 448	1 138
2010	33 352	19 666	6 970	12 696	2 338	9 430	6 625	1 273
2011	31 543	18 709	6 701	12 008	1 958	8 733	6 523	1 495
2012	30 631	18 223	6 492	11 731	1 705	8 536	6 389	1 593

Jahr	Single-Bedarfsgemeinschaften							
	ins- gesamt	Anteil insgesamt	Anteil an Single - Bedarfsgemeinschaften in Prozent					
			davon		darunter im Alter von ... bis ... Jahren			
0	1	2	3	4	5	6	7	8
2005	21 245	60,7	35,1	64,9	28,0	42,0	27,0	3,0
2006	19 243	55,5	33,9	66,1	18,2	48,0	30,3	3,5
2007	19 135	55,4	34,2	65,8	15,7	48,2	31,7	4,4
2008	18 989	56,7	35,6	64,4	14,2	47,8	32,9	5,1
2009	19 939	58,1	34,8	65,2	13,4	48,6	32,3	5,7
2010	19 666	59,0	35,4	64,6	11,9	48,0	33,7	6,5
2011	18 709	59,3	35,8	64,2	10,5	46,7	34,9	8,0
2012	18 223	59,5	35,6	64,4	9,4	46,8	35,1	8,7



Jahr	Single-Bedarfsgemeinschaften (Leistungsempfänger)							
	ins- gesamt	darunter (mit)						
		Ausländer	Arbeitslose	Aufstocker	KdU	KdU einmalig	Sanktionen	Mehrbedarf ALG II
0	1	2	3	4	5	6	7	8
2005	21 245	822	13 244	924	19 592	262	x	767
2006	19 243	677	11 662	595	18 009	98	360	686
2007	19 135	748	11 213	532	18 101	109	646	643
2008	18 989	724	10 698	577	18 058	62	746	641
2009	19 939	806	11 688	642	18 905	61	625	448
2010	19 666	809	11 064	512	18 582	73	836	461
2011	18 709	849	9 979	431	17 663	116	944	672
2012	18 223	911	9 596	487	17 087	75	1 013	787

Quellen: Bundesagentur für Arbeit; Kommunale Statistikstelle

■ Bedarfsgemeinschaften mit Kindern 2005 bis 2012

Jahr	Bedarfsgemeinschaften							
	ins- gesamt	Anteil an BG Prozent	Leistungsempfänger		mit ... (unter 15 Jahren)			
			insgesamt	darunter nicht erwerbfähige Leistungsberechtigte	1 Kind	2 Kindern	3 Kindern	4 und mehr Kindern
0	1	2	3	4	5	6	7	8
Bedarfsgemeinschaften mit Kindern								
2006	10 216	29,5	30 676	13 695	5 788	2 515	560	201
2007	10 266	29,7	30 824	14 030	5 895	2 607	608	211
2008	9 739	29,1	28 471	13 658	5 784	2 527	594	216
2009	9 805	28,6	28 634	13 590	5 748	2 495	607	199
2010	9 492	28,5	27 847	13 389	5 478	2 510	608	204
2011	9 052	28,7	26 544	12 937	5 187	2 433	616	198
2012	8 916	29,1	26 038	12 808	5 053	2 417	637	189
darunter Alleinerziehende								
2006	5 424	15,6	13 507	6 824	3 294	1 143	242	69
2007	5 633	16,3	14 146	7 149	3 470	1 237	264	79
2008	5 704	17,0	14 128	7 600	3 599	1 347	309	88
2009	5 715	16,7	13 987	7 295	3 570	1 267	268	75
2010	5 536	16,6	13 588	7 170	3 416	1 302	260	68
2011	5 461	17,3	13 472	7 173	3 365	1 305	261	79
2012	5 474	17,9	13 517	7 217	3 353	1 301	278	81

Jahr	Leistungsempfänger (mit)						
	Ausländer	arbeitslos	Aufstocker	KdU	KdU einmalig	Sanktionen	Mehrbedarf ALG II
0	1	2	3	4	5	6	7
Bedarfsgemeinschaften mit Kindern							
2005	2 111	6 023	433	27 693	x	x	4 650
2006	2 373	5 884	405	29 414	130	116	5 336
2007	2 506	5 451	369	29 579	135	223	5 460
2008	2 344	5 085	336	27 112	95	242	5 336
2009	2 430	5 496	392	26 835	118	208	5 363
2010	2 494	5 091	312	24 755	167	268	5 124
2011	2 490	4 548	269	26 364	181	329	5 098
2012	2 548	4 239	321	24 051	177	351	5 059
darunter Alleinerziehende							
2005	493	2 448	146	12 245	x	x	4 495
2006	589	2 489	167	12 637	56	45	5 009
2007	668	2 369	141	13 314	80	120	5 162
2008	700	2 354	119	13 185	46	106	5 035
2009	778	2 517	137	12 609	54	105	5 086
2010	777	2 399	119	11 002	100	137	4 881
2011	758	2 186	112	13 349	102	175	4 786
2012	737	2 021	134	11 892	94	178	4 753

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

■ Bedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2012

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	insgesamt	Bedarfsgemeinschaften darunter (mit)							
		1 Person	2 Personen	3 und mehr Personen	1 Erwerbs- fähigen	2 und mehr Erwerbs- fähigen	1 Kind ¹⁾	2 und mehr Kindern ¹⁾	Allein- erziehend
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Dresden insgesamt	30 631	19 090	6 115	5 426	23 924	6 462	5 053	3 243	5 474
nicht zuordenbar	52	44	6	2	49	3	3	1	5
OA Altstadt	3 727	2 430	650	647	2 852	859	502	347	465
01 Innere Altstadt	57	43	5	9	46	11	5	3	3
02 Pirnaische Vorstadt	558	422	65	71	461	93	61	31	51
03 Seevorstadt-Ost	402	297	59	46	335	64	46	23	39
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	456	288	85	83	336	118	72	40	54
05 Friedrichstadt	870	589	146	135	700	168	116	79	119
06 Johannstadt-Nord	746	427	129	190	528	214	116	114	117
07 Johannstadt-Süd	638	364	161	113	446	191	86	57	82
OA Neustadt	3 267	2 222	556	489	2 723	492	516	320	580
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	1 293	891	218	184	1 104	165	215	128	241
12 Radeberger Vorstadt	448	279	84	85	356	86	76	57	93
13 Innere Neustadt	421	279	77	65	333	83	52	43	64
14 Leipziger Vorstadt	970	685	151	134	815	140	149	78	155
15 Albertstadt	135	88	26	21	115	18	24	14	27
OA Pieschen	4 056	2 407	864	785	3 166	838	806	473	864
21 Pieschen-Süd	1 315	796	275	244	1 035	259	251	159	282
22 Mickten	925	510	223	192	715	202	201	115	209
23 Kaditz	368	202	87	79	272	91	96	37	85
24 Trachau	409	242	91	76	320	85	72	48	92
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	1 039	657	188	194	824	201	186	114	196
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	777	501	156	120	630	143	135	72	144
31 Klotzsche *	471	300	101	70	385	84	89	40	96
32 Hellerau/Wilschdorf	134	89	23	22	110	23	26	13	21
35 Weixdorf	115	76	24	15	88	26	12	9	14
36 Langebrück/Schönborn	57	36	8	13	47	10	8	10	13
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	750	481	156	113	600	147	110	71	128
41 Loschwitz/Wachwitz	88	63	12	13	78	10	9	12	16
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	248	151	56	41	199	48	38	30	54
43 Hosterwitz/Pillnitz	92	64	17	11	74	18	11	4	10
45 Weißenberg	215	149	41	25	172	41	28	13	28
46 Gönnisdorf/Pappritz	42	24	10	8	32	10	9	5	6
47 Schönfeld/Schullwitz	65	30	20	15	45	20	15	7	14

Bedarfsgemeinschaften nach Stadtteilen 2012

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	Bedarfsgemeinschaften								
	insgesamt	darunter (mit)							
		1 Person	2 Personen	3 und mehr Personen	1 Erwerbs-fähigen	2 und mehr Erwerbs-fähigen	1 Kind ¹⁾	2 und mehr Kindern ¹⁾	Allein-erziehend
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
OA Blasewitz	3 390	1 971	772	647	2 582	787	646	371	658
51 Blasewitz	226	141	53	32	183	42	35	22	45
52 Striesen-Ost	386	262	71	53	323	58	66	34	71
53 Striesen-Süd	491	305	111	75	373	116	87	34	76
54 Striesen-West	406	240	88	78	302	100	71	44	64
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	614	286	172	156	436	173	153	96	167
56 Seidnitz/Dobritz	770	451	180	139	595	173	137	79	144
57 Gruna	497	286	97	114	370	125	97	62	91
OA Leuben	1 866	1 117	440	309	1 469	385	355	183	412
61 Leuben	920	506	248	166	708	203	199	101	242
62 Laubegast	451	301	91	59	364	86	70	30	69
63 Kleinzschachwitz	134	84	31	19	105	28	22	11	24
64 Großzsachwitz	361	226	70	65	292	68	64	41	77
OA Prohlis	4 416	2 786	819	811	3 447	948	636	504	771
71 Prohlis-Nord	739	467	131	141	566	171	102	83	117
72 Prohlis-Süd	1 365	894	225	246	1 080	275	170	171	223
73 Niedersedlitz	146	70	37	39	100	46	28	25	37
74 Lockwitz	144	81	32	31	104	39	32	14	27
75 Leubnitz-Neuostra	671	438	124	109	539	130	95	57	112
76 Strehlen	886	606	146	134	726	158	107	86	126
77 Reick	465	230	124	111	332	129	102	68	129
OA Plauen	2 188	1 375	393	420	1 659	512	320	236	319
81 Südvorstadt-West	615	316	130	169	429	183	120	94	127
82 Südvorstadt-Ost	299	212	42	45	237	60	28	25	28
83 Räcknitz/Zschertnitz	469	311	77	81	364	102	55	55	59
84 Kleinpestitz/Mockritz	257	164	54	39	187	68	35	17	28
85 Coschütz/Gittersee	207	147	33	27	172	33	30	11	28
86 Plauen	341	225	57	59	270	66	52	34	49
OS Cotta/westliche Ortschaften	6 142	3 756	1 303	1 083	4 747	1 348	1 024	665	1 128
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	203	118	55	30	159	42	41	18	43
91 Cotta	794	440	199	155	585	202	161	98	169
92 Löbtau-Nord	682	417	141	124	525	151	128	64	117
93 Löbtau-Süd	685	440	120	125	541	136	115	78	113
94 Naußlitz	425	286	96	43	350	72	67	22	64
95 Gorbitz-Süd	1 321	830	228	263	1 031	284	185	167	234
96 Gorbitz-Ost	740	402	163	175	538	195	136	118	163
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	807	514	195	98	638	161	125	56	152
98 Briesnitz	423	275	88	60	339	84	57	40	67
99 Altfanken/Gompitz	62	34	18	10	41	21	9	4	6

Anmerkung: ¹⁾ Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahre

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

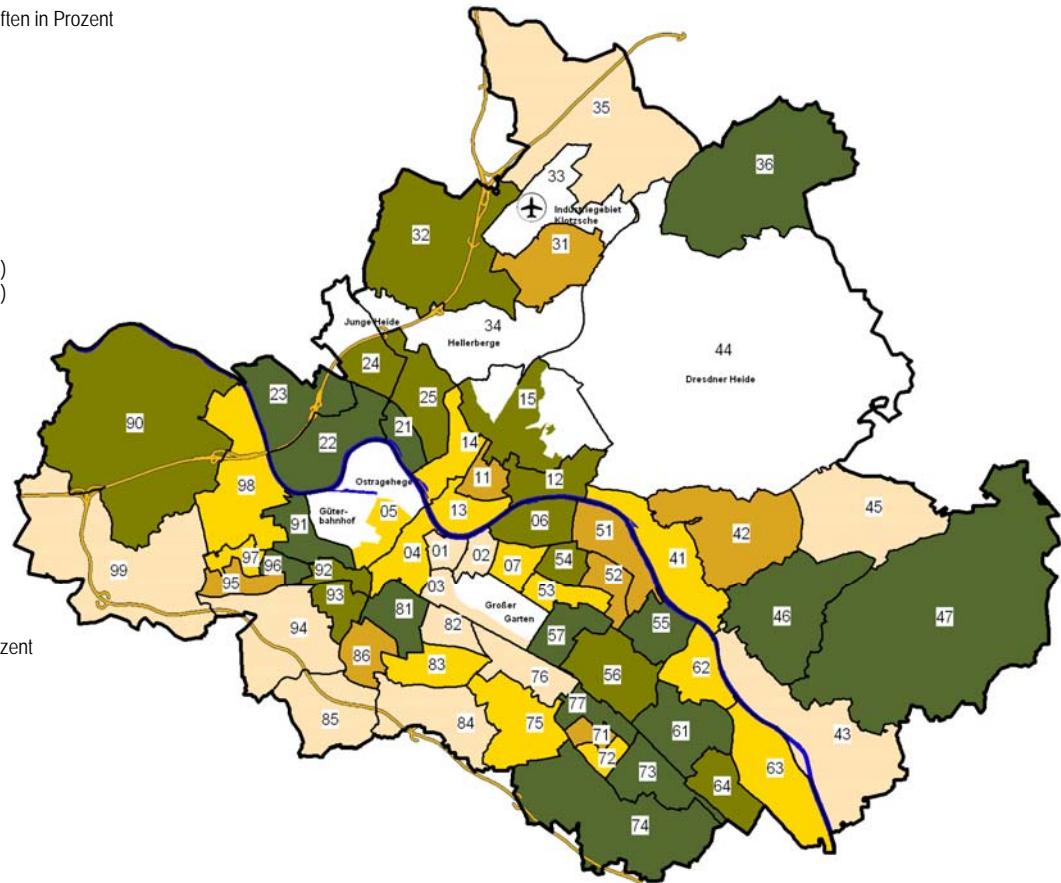
Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahre

Anteil an Bedarfsgemeinschaften in Prozent

- weitgehend unbewohnt
- unter 22,0
- 22,0 bis unter 25,0
- 25,0 bis unter 28,0
- 28,0 bis unter 31,0
- 31,0 oder mehr

Minimum: 14,0 (Stadtteil 01)

Maximum: 40,6 (Stadtteil 55)



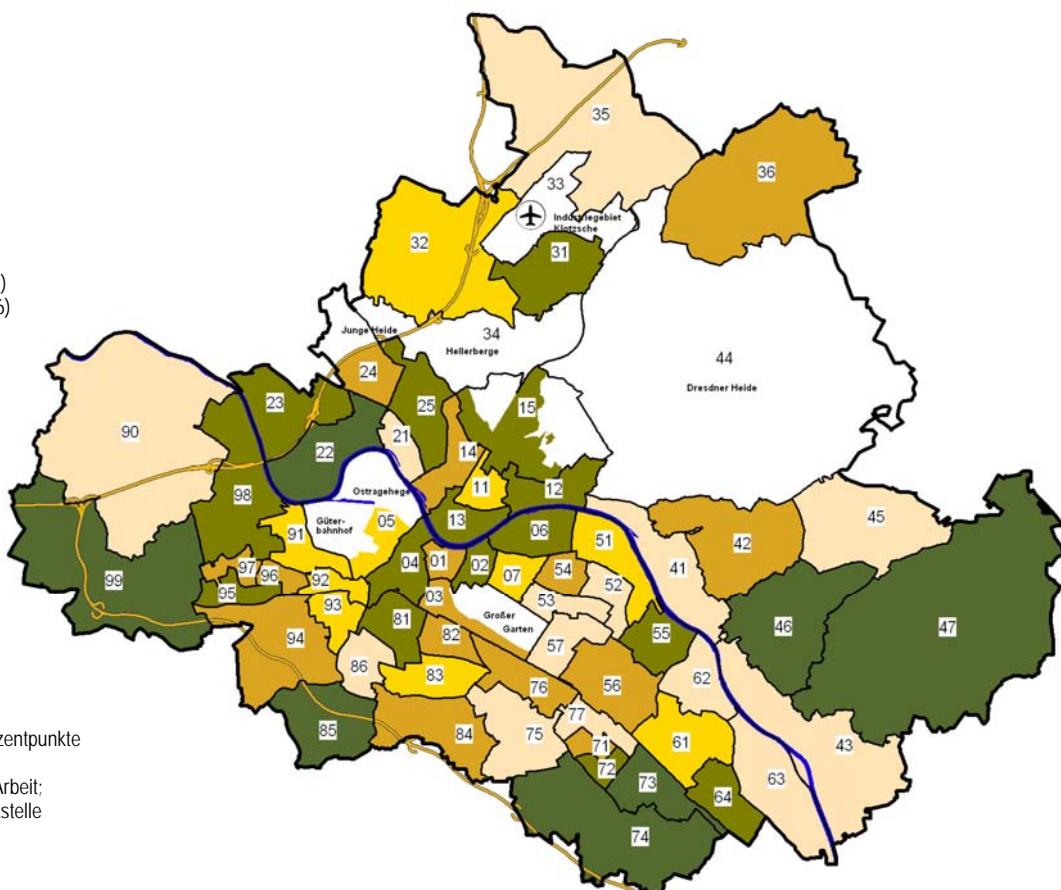
Änderung zu 2011

in Prozentpunkten

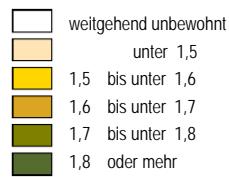
- weitgehend unbewohnt
- unter -1,0
- -1,0 bis unter 0,0
- 0,0 bis unter 1,0
- 1,0 bis unter 2,0
- 2,0 oder mehr

Minimum: -5,3 (Stadtteil 52)

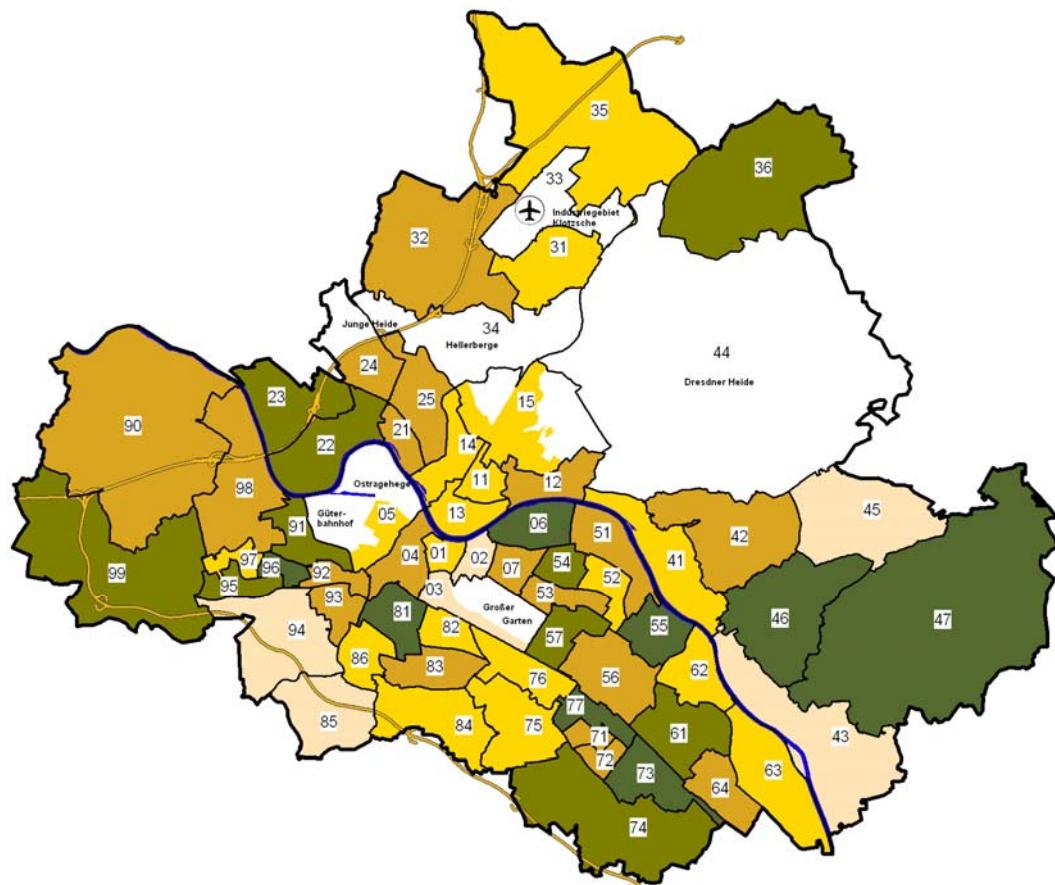
Maximum: 15,2 (Stadtteil 46)



Personen je Bedarfsgemeinschaft



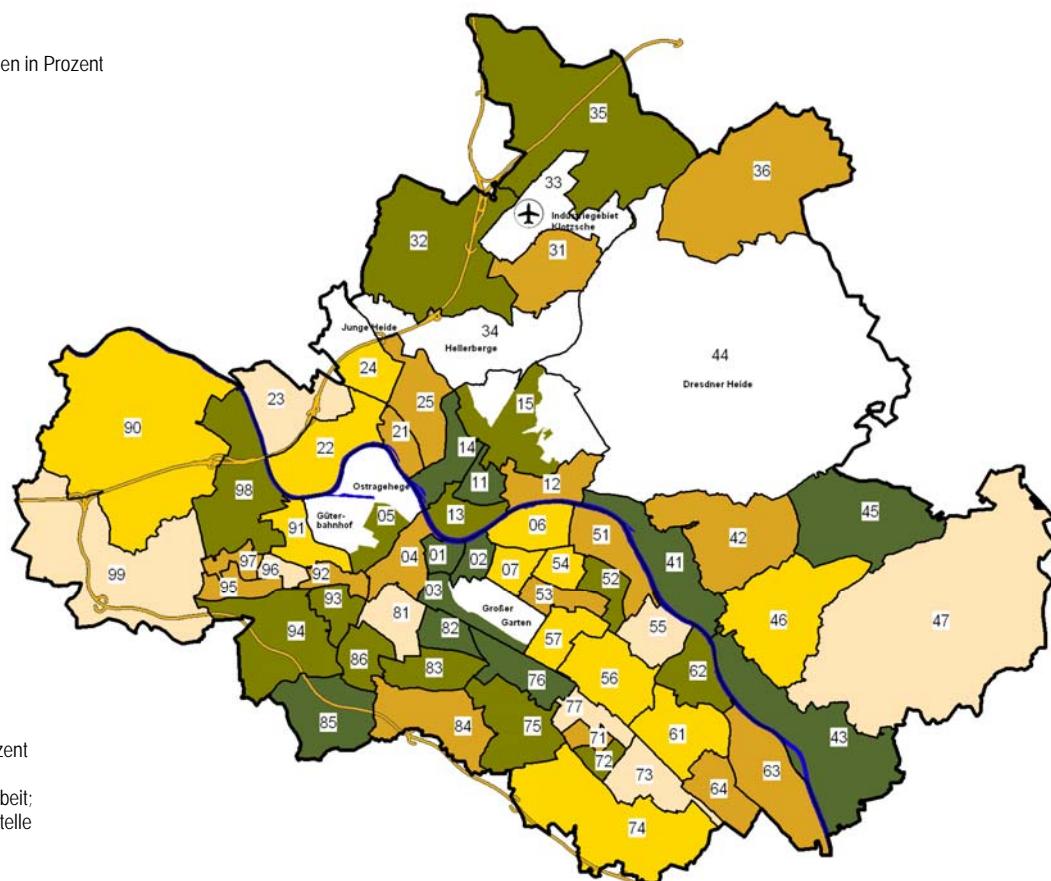
Minimum: 1,4 (Stadtteil 02)
Maximum: 2,0 (Stadtteil 73)



Bedarfsgemeinschaften mit 1 Person



Minimum: 46,2 (Stadtteil 47)
Maximum: 75,6 (Stadtteil 02)



■ Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2010 bis 2012 in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Leistungsempfänger - Anteil an der jeweiligen Altersgruppe											
	insgesamt ¹⁾			Änderung zum Vorjahr	erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾			Änderung zum Vorjahr	nicht erwerbsfähige			Änderung zum Vorjahr
	2010	2011	2012		2010	2011	2012		2010	2011	2012	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Dresden insgesamt	13,8	12,8	12,2	-0,6	12,4	11,4	10,9	-0,6	21,2	19,8	18,9	-0,9
OA Altstadt	19,3	18,2	17,4	-0,8	17,1	16,1	15,3	-0,8	36,4	34,0	32,8	-1,3
01 Innere Altstadt	8,8	8,2	7,6	-0,6	7,8	7,7	7,1	-0,5	18,8	14,1	12,8	-1,4
02 Pirnaische Vorstadt	23,4	21,0	21,0	0,0	21,5	19,4	19,1	-0,3	43,3	37,2	40,2	3,0
03 Seevorstadt-Ost	13,1	12,4	12,4	0,1	11,9	11,0	11,1	0,1	26,2	27,6	27,2	-0,4
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	18,6	17,9	17,3	-0,6	16,4	15,7	14,9	-0,7	40,2	38,0	37,8	-0,2
05 Friedrichstadt	25,1	24,3	22,6	-1,8	22,1	21,4	19,7	-1,7	47,7	45,7	42,7	-3,0
06 Johannstadt-Nord	19,9	18,1	17,1	-1,0	17,2	15,8	14,8	-1,1	33,8	30,0	28,4	-1,7
07 Johannstadt-Süd	18,1	17,0	16,1	-0,9	16,3	15,1	14,4	-0,7	33,1	32,1	30,2	-1,9
OA Neustadt	14,1	12,7	11,8	-0,9	12,7	11,4	10,5	-0,9	21,5	19,7	18,3	-1,4
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	14,2	12,7	11,9	-0,8	12,5	11,1	10,4	-0,7	24,4	22,5	20,8	-1,7
12 Radeberger Vorstadt	11,1	10,1	10,2	0,1	10,3	15,1	9,2	-5,9	14,4	13,6	14,0	0,4
13 Innere Neustadt	13,6	13,1	12,0	-1,1	12,6	11,1	10,9	-0,1	19,5	18,3	17,6	-0,8
14 Leipziger Vorstadt	16,6	14,7	13,0	-1,6	15,3	9,1	11,8	2,6	24,8	22,2	19,8	-2,4
15 Albertstadt	11,8	10,6	9,1	-1,5	10,0	12,1	7,9	-4,3	22,5	19,0	14,9	-4,1
OA Pieschen	18,4	16,9	15,9	-1,0	16,3	14,8	13,8	-1,0	28,1	26,2	24,9	-1,3
21 Pieschen-Süd	24,6	22,8	21,3	-1,5	21,3	19,5	18,3	-1,1	40,3	38,3	35,0	-3,3
22 Mickten	18,6	17,0	16,0	-1,0	16,4	14,9	13,6	-1,4	29,1	27,3	27,5	0,2
23 Kaditz	17,2	15,7	14,7	-1,0	14,9	13,5	12,6	-1,0	28,6	26,5	24,9	-1,6
24 Trachau	10,0	9,2	8,6	-0,5	9,3	8,6	8,0	-0,6	12,9	11,3	11,0	-0,3
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	19,1	17,2	16,3	-0,9	17,2	15,3	14,4	-0,9	28,4	26,4	25,1	-1,4
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	6,1	5,5	5,4	-0,1	5,7	5,1	5,0	-0,1	7,8	7,0	7,0	0,0
31 Klotzsche *	8,3	7,5	7,2	-0,3	7,8	7,0	6,7	-0,4	10,8	9,3	9,4	0,1
32 Hellerau/Wilschdorf	4,7	4,5	4,5	0,0	4,3	4,0	4,1	0,0	6,3	6,3	6,3	0,0
35 Weixdorf	4,2	3,9	3,8	-0,2	4,1	3,7	3,7	0,0	4,7	5,0	4,2	-0,8
36 Langebrück/Schönborn	3,6	2,6	3,0	0,4	3,1	2,3	2,7	0,4	5,3	3,7	4,3	0,6

Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2010 bis 2012 in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Leistungsempfänger - Anteil an der jeweiligen Altersgruppe											
	insgesamt ¹⁾			Änderung zum Vorjahr	erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾			Änderung zum Vorjahr	nicht erwerbsfähige			Änderung zum Vorjahr
	2010	2011	2012		2010	2011	2012		2010	2011	2012	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
OA Loschwitz/OS Schönbald-Weißig	5,5	5,2	4,8	-0,4	5,2	5,2	4,6	-0,6	6,8	6,4	5,9	-0,6
41 Loschwitz/Wachwitz	3,6	3,4	3,2	-0,2	3,2	3,0	2,9	-0,1	5,2	4,9	4,3	-0,6
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	5,7	5,5	5,0	-0,5	5,3	5,1	4,7	-0,4	7,1	7,1	6,1	-0,9
43 Hosterwitz/Pillnitz	5,7	6,3	5,5	-0,8	5,6	6,2	5,5	-0,7	6,1	6,6	5,1	-1,5
45 Weißig	9,1	7,8	7,4	-0,4	8,6	7,6	7,3	-0,3	11,7	9,1	8,1	-1,0
46 Gönnsdorf/Pappritz	2,3	2,8	2,5	-0,3	2,4	2,8	2,2	-0,7	2,0	2,7	4,2	1,5
47 Schönfeld/Schullwitz	5,4	4,5	4,6	0,1	4,9	3,9	4,1	0,2	8,0	7,2	7,1	-0,1
OA Blasewitz	10,6	9,7	9,1	-0,7	9,6	8,8	8,2	-0,6	15,2	14,0	13,0	-1,1
51 Blasewitz	5,5	4,8	4,5	-0,3	5,1	4,5	4,2	-0,2	7,2	5,9	5,4	-0,5
52 Striesen-Ost	6,0	5,4	4,8	-0,6	5,5	4,9	4,6	-0,3	7,8	6,8	5,2	-1,6
53 Striesen-Süd	12,7	11,4	10,4	-1,0	11,8	10,4	9,7	-0,7	18,0	16,6	13,9	-2,7
54 Striesen-West	8,7	8,0	7,7	-0,3	7,9	7,2	6,9	-0,3	12,5	11,5	11,2	-0,3
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	17,0	15,9	15,2	-0,7	14,4	13,3	12,5	-0,7	29,2	28,0	27,0	-1,0
56 Seidnitz/Dobritz	15,1	14,2	13,4	-0,8	13,5	12,7	11,8	-0,9	24,3	21,9	21,9	-0,1
57 Gruna	11,3	10,5	9,5	-1,0	10,1	9,2	8,4	-0,8	17,1	16,6	14,5	-2,1
OA Leuben	12,4	11,6	10,9	-0,7	11,2	10,4	9,8	-0,6	18,2	17,0	15,9	-1,1
61 Leuben	21,7	20,7	19,9	-0,8	19,0	18,0	17,1	-0,9	36,0	34,7	34,2	-0,5
62 Laubegast	9,4	8,5	7,6	-1,0	8,8	8,0	7,3	-0,7	12,4	10,9	8,8	-2,1
63 Kleinzschachwitz	4,2	3,6	3,2	-0,4	3,8	3,4	3,1	-0,3	5,8	4,3	3,6	-0,7
64 Großzsachwitz	14,1	13,4	12,5	-0,9	12,6	11,7	11,0	-0,7	22,3	21,8	19,9	-1,9
OA Prohlis	18,0	17,3	17,2	-0,1	16,1	15,5	15,2	-0,3	27,8	27,1	27,1	0,1
71 Prohlis-Nord	29,2	28,3	29,3	1,0	25,9	25,0	26,0	1,0	49,4	48,0	47,8	-0,2
72 Prohlis-Süd	37,1	36,5	37,3	0,8	33,0	32,1	32,5	0,4	61,2	62,4	62,9	0,5
73 Niedersedlitz	8,4	7,3	6,5	-0,8	7,2	6,4	5,4	-1,0	13,7	11,4	11,3	-0,1
74 Lockwitz	5,0	4,5	4,7	0,3	4,8	4,2	4,3	0,1	6,0	5,7	6,8	1,0
75 Leubnitz-Neuostra	11,1	10,5	10,3	-0,3	10,1	9,6	9,4	-0,2	16,5	15,6	14,8	-0,8
76 Strehlen	17,3	16,5	16,3	-0,2	16,0	15,3	14,8	-0,5	25,0	23,0	24,4	1,4
77 Reick	24,2	24,0	22,5	-1,5	20,1	19,4	18,6	-0,8	45,7	47,4	42,1	-5,3

Leistungsempfänger nach Stadtteilen 2010 bis 2012 in Prozent

Stadt Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS) Stadtteil	Leistungsempfänger - Anteil an der jeweiligen Altersgruppe											
	insgesamt ¹⁾			Änderung zum Vorjahr	erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾			Änderung zum Vorjahr	nicht erwerbsfähige			Änderung zum Vorjahr
	2010	2011	2012		2010	2011	2012		2010	2011	2012	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
OA Plauen	9,5	8,9	8,7	-0,2	8,3	7,8	7,7	-0,1	16,7	15,3	14,9	-0,4
81 Südvorstadt-West	13,3	12,8	12,9	0,1	10,6	10,2	10,4	0,2	31,8	30,5	29,8	-0,7
82 Südvorstadt-Ost	8,3	7,7	7,1	-0,6	7,2	6,9	6,2	-0,7	19,0	16,8	16,7	-0,1
83 Räcknitz/Zscherhitz	11,9	10,9	11,1	0,2	10,4	9,5	9,8	0,3	21,6	20,3	19,3	-1,0
84 Kleinpestitz/Mockritz	8,5	7,6	7,3	-0,3	8,1	7,1	6,8	-0,3	10,8	10,4	9,9	-0,5
85 Coschütz/Gittersee	7,8	7,0	6,7	-0,3	7,5	6,9	6,5	-0,4	8,8	7,5	7,6	0,1
86 Plauen	6,3	6,1	5,8	-0,3	5,6	5,7	5,5	-0,2	9,4	7,9	7,2	-0,7
OA Cotta/westliche Ortschaften	17,1	15,7	15,0	-0,6	15,0	13,7	13,1	-0,6	29,0	26,6	25,5	-1,1
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha				-0,6				-0,5				
91 Cotta	18,0	16,3	15,0	-1,4	15,5	14,0	12,8	-1,2	31,2	28,3	26,2	-2,1
92 Löbtau-Nord	20,1	16,9	14,8	-2,1	17,3	14,5	12,9	-1,5	37,8	32,2	26,6	-5,6
93 Löbtau-Süd	14,2	12,1	11,5	-0,6	12,4	10,4	9,8	-0,6	26,2	22,6	21,4	-1,3
94 Naußlitz	10,6	9,7	8,7	-1,0	10,0	9,2	8,3	-0,9	13,8	12,4	11,1	-1,3
95 Gorbitz-Süd	34,4	33,0	33,7	0,7	29,8	28,9	29,2	0,3	61,0	56,1	58,0	1,9
96 Gorbitz-Ost	30,2	30,4	29,1	-1,3	24,9	24,7	23,6	-1,1	64,0	63,2	60,3	-3,0
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	25,8	24,2	24,5	0,3	22,7	21,1	21,4	0,4	54,0	52,7	51,3	-1,4
98 Briesnitz	8,6	7,5	7,8	0,3	8,1	7,1	7,2	0,0	11,1	9,4	11,0	1,6
99 Altfranken/Gompitz	3,0	3,2	3,1	-0,1	3,0	3,4	3,1	-0,3	2,7	2,4	3,3	0,9

Anmerkungen: ¹⁾bezogen auf 0- bis 64-Jährige

²⁾bezogen auf 15- bis 64-Jährige

³⁾bezogen auf 0- bis 14-Jährige

Quellen: Bundesagentur für Arbeit;
Kommunale Statistikstelle

3.2 Leistungsempfänger und Bedarfsgemeinschaften nach Rechtskreis SGB XII

■ Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt¹⁾ (Kapitel 3)

2005 bis 2012 - alle Träger

Jahr	Empfänger											
	ins- gesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren (in Prozent)							darunter weiblich		darunter Ausländer	
		0-6	7-14	15-17	18-26	27-49	50-59	60 und älter	absolut	Prozent	absolut	Prozent
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
insgesamt												
2005	1 179	2,5	6,0	1,3	11,5	33,8	13,2	31,8	590	50,0	46	3,9
2006	1 274	3,8	5,1	0,5	10,1	28,3	12,2	40,1	698	54,8	28	2,2
2007	1 116	4,9	6,5	0,4	13,1	38,0	15,7	21,4	498	44,6	36	3,2
2008	1 336	3,7	5,7	0,2	10,7	33,2	16,5	30,1	651	48,7	45	3,4
2009	1 359	4,0	6,5	0,1	10,0	32,7	18,6	28,0	657	48,3	42	3,1
2010	1 400	2,9	6,0	0,5	10,5	35,1	18,6	26,4	644	46,0	37	2,6
2011	1 448	3,0	8,4	0,6	9,2	33,4	18,4	27,0	669	46,2	52	3,6
2012	1 532	3,1	7,3	0,3	8,0	33,3	17,1	30,8	724	47,3	47	3,1
darunter außerhalb von Einrichtungen												
2005	422	6,6	11,8	0,7	12,3	35,1	12,3	21,1	177	41,9	42	10,0
2006	436	11,0	13,5	0,5	13,5	30,5	16,3	14,7	186	42,7	25	5,7
2007	528	10,2	11,9	0,0	10,0	36,9	17,2	13,6	200	37,9	35	6,6
2008	585	8,4	11,6	0,2	8,9	37,1	22,2	11,6	226	38,6	39	6,7
2009	614	9,0	14,5	0,2	7,2	35,7	24,6	9,0	237	38,6	36	5,9
2010	654	6,1	12,7	0,8	8,1	38,7	24,2	9,5	241	36,9	31	4,7
2011	693	6,2	14,3	0,7	6,1	35,6	24,0	13,1	273	39,4	42	6,1
2012	746	6,3	12,5	0,1	5,1	37,5	23,9	14,6	319	42,8	40	5,4

Anmerkung: ¹⁾ durch Einführung des SGB II (Grundsicherung für Arbeitsuchende) ab 01.01.2005 und methodische Änderungen der Erfassung der Leistungsempfänger in Einrichtungen keine Vergleichbarkeit zu den Daten bis 2004

■ Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (Kapitel 3)

2005 bis 2012 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt	außerhalb von Einrichtungen						in Einrichtungen		
		zusammen		darunter einzeln nachgewiesene		Nettoanspruch im Berichtsmonat	zu- sammen	Nettoanspruch im Berichtsmonat		
				Haushalts- vorstände	minderjährige Haushalts- angehörige			EUR	EUR	
		1	2	3	4	5	6	7	8	
0	1	2	3	4	5	6	7	8		
2005	1 131		374	181	104	39		365	757	116
2006	1 225		387	176	103	60		334	838	158
2007	1 074		486	250	112	68		376	588	190
2008	1 300		549	282	132	74		366	751	155
2009	1 305		560	292	136	80		390	745	149
2010	1 363		617	334	160	83		396	746	144
2011	1 390		635	314	171	86		361	755	158
2012	1 493		707	335	218	104		358	786	150

Quelle: Statistisches Landesamt

■ Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4)
2003 bis 2012 - alle Träger

Jahr	Empfänger von Grundsicherung								
	ins- gesamt	darunter				darunter mit voller Erwerbsminderung			
		in Ein- richtungen	weiblich		Ausländer	ins- gesamt	darunter		weiblich
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2003	1 661	530	968	58,3	268	16,1	825	349	330
2004	1 900	516	1 076	56,6	328	17,3	976	350	396
2005	2 330	537	1 321	56,7	343	14,7	1 166	351	483
2006	2 472	530	1 416	57,3	357	14,4	1 181	350	490
2007	2 847	574	1 627	57,1	395	13,9	1 348	355	567
2008	3 088	612	1 737	56,3	416	13,5	1 477	387	603
2009	3 068	585	1 680	54,8	437	14,2	1 494	395	610
2010	3 181	605	1 694	53,3	456	14,3	1 601	420	654
2011	3 305	579	1 747	52,9	492	14,9	1 658	400	671
2012	3 569	623	1 891	53,0	530	14,9	1 752	406	706

■ Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4)
nach Altersgruppen 2003 bis 2012 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt	davon im Alter von							
		18-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85 u.älter
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2003	1 661	164	219	149	132	161	437	228	171
2004	1 900	198	269	178	155	176	494	263	167
2005	2 330	235	306	213	188	224	647	323	194
2006	2 472	228	335	221	181	216	721	363	207
2007	2 847	272	385	233	212	246	872	416	211
2008	3 088	284	430	250	234	279	960	441	210
2009	3 068	304	461	230	234	265	927	450	197
2010	3 181	289	493	259	257	303	927	463	190
2011	3 305	252	527	278	273	328	970	492	185
2012	3 569	206	571	305	295	375	1 038	562	217

■ Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kapitel 4)
pro Tausend Einwohner¹⁾ am Ort der Hauptwohnung 2003 bis 2012 - alle Träger

Jahr	ins- gesamt	davon im Alter von							
		18-24	25-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85 u.älter
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
2003	4,1	3,3	3,1	2,1	2,1	2,6	8,1	7,4	18,3
2004	4,6	4,0	3,8	2,5	2,5	2,9	8,8	8,3	17,4
2005	5,5	4,4	4,1	3,0	3,0	3,9	10,9	10,1	18,3
2006	5,8	4,1	4,4	3,1	2,9	3,8	11,6	11,2	18,2
2007	6,5	4,8	4,8	3,3	3,3	4,4	13,6	12,8	17,6
2008	7,0	5,0	5,2	3,6	3,6	5,1	14,4	13,4	17,1
2009	6,9	5,5	5,4	3,4	3,6	4,9	13,8	13,0	16,0
2010	7,1	5,4	5,6	3,9	3,9	5,4	14,2	12,7	14,8
2011	7,4	4,8	5,8	4,2	4,0	5,7	15,6	12,8	13,7
2012	7,9	4,1	6,1	4,6	4,3	6,5	17,2	13,9	15,6

Anmerkungen: ¹⁾ für alte Einwohnerdaten bis 30.06.2010: Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 03.10.1990
für neue Einwohnerdaten bis 30.06.2011: Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 09.05.2011

Quelle: Statistisches Landesamt

■ Empfänger von Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII im Laufe des Jahres am Wohnort Dresden 2001 bis 2012 - alle Träger

Jahr	insgesamt	darunter		
		5. Kapitel Hilfe zur Gesundheit ¹⁾	6. Kapitel Eingliederungshilfe für Behinderte	7. Kapitel Hilfe zur Pflege
0	1	2	3	4
2001	5 896	1 899	3 132	984
2002	6 374	2 069	3 443	987
2003	6 539	2 423	3 122	1 067
2004	6 607	2 215	3 152	1 226
2005	5 873	451	2 985	2 225
2006	5 043	852	2 451	1 561
2007	5 661	593	3 136	1 487
2008	6 455	705	3 484	1 725
2009	7 151	575	3 743	2 136
2010	7 307	522	4 183	1 886
2011	7 035	516	4 026	1 931
2012	7 664	515	4 336	2 090

Anmerkungen: bis 2004 "Hilfen in besonderen Lebenslagen", Empfänger mehrerer Leistungen werden bei jeder Leistungsart gezählt, im insgesamt sind Mehrfachzählungen insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldung erkennbar waren.

¹⁾ bis 2004 nur Hilfe bei Krankheit, bei Sterilisation und zur Familienplanung, ab 2005 auch vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Personen mit Anspruchsberechtigung auf Krankenbehandlung gemäß § 264 SGB V

■ Reine Ausgaben der Sozialhilfe nach Hilfeart 1999 bis 2012

Jahr	insgesamt	je Einwohner ¹⁾	davon					
			Kapitel 3 Hilfe zum Lebensunterhalt	Kapitel 4 Grund- sicherung	Hilfen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII			
					insgesamt	darunter		
0	1	2	3	4	5	6	7	8
	1 000 EUR	EUR			1 000 EUR			
1999	37 653	79	32 415	x	5 239	1 879	2 332	823
2000	41 988	88	35 931	x	6 057	2 201	2 366	1 290
2001	46 645	98	39 549	x	7 096	2 670	2 464	1 704
2002	47 842	100	39 926	x	7 916	3 114	2 466	2 107
2003	54 212	113	42 276	3 005	8 931	3 707	2 696	2 276
2004	59 551	123	46 307	4 247	8 996	3 613	2 546	2 615
2005	21 974	45	3 380	7 873	10 721	4 963	2 538	2 892
2006	24 724	49	3 218	8 795	12 711	2 399	7 316	2 249
2007	28 705	57	2 745	9 439	16 521	2 986	9 406	3 106
2008	31 565	62	2 915	10 512	18 138	2 615	9 853	4 716
2009	34 407	67	3 202	11 329	19 877	2 802	10 914	5 043
2010	35 803	69	3 583	12 144	20 076	3 025	10 942	4 932
2011	37 051	72	3 425	12 488	21 139	2 962	11 346	5 480
2012	37 593	72	3 758	13 359	20 476	1 764	11 661	5 825

Anmerkungen: ¹⁾ für alte Einwohnerdaten bis 30.06.2010: Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 03.10.1990
für neue Einwohnerdaten bis 30.06.2011: Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 09.05.2011

²⁾ bis 2004 nur Hilfe bei Krankheit, bei Sterilisation und zur Familienplanung, ab 2005 auch vorbeugende Gesundheitshilfe, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Personen mit Anspruchsberechtigung auf Krankenbehandlung gemäß § 264 SGB V

Quelle: Statistisches Landesamt

■ Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 und 7) nach Geschlecht und Wohnart
Dezember 2012 - nur Träger Dresden, Stadt

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt				4. Kapitel Grundsicherung				7. Kapitel Hilfe zur Pflege			
	ins- gesamt	dar. weibl- lich	darunter in Einrichtungen		ins- gesamt	dar. weibl- lich	darunter in Einrichtungen		ins- gesamt	dar. weibl- lich	darunter in Einrichtungen	
			insge- samt	weibl- lich			insge- samt	weibl- lich			insge- samt	weibl- lich
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Dresden insgesamt	1 143	592	401	271	3 106	1 696	270	181	1 505	1 048	839	650
darunter von außerhalb	112	63	108	62	78	44	74	43	160	124	159	124
OA Altstadt	217	132	125	84	629	364	81	52	412	286	290	210
01 Innere Altstadt	.	.	.	.	22	12	.	.	5	5	3	3
02 Pirnaische Vorstadt	27	13	8	5	85	45	3	.	60	41	36	25
03 Seevorstadt-Ost	33	18	25	16	51	27	10	5	34	27	24	20
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	35	28	20	17	67	42	12	10	63	45	50	40
05 Friedrichstadt	58	24	40	19	116	63	33	15	97	60	77	46
06 Johannstadt-Nord	47	34	27	22	155	99	21	18	114	81	84	61
07 Johannstadt-Süd	15	13	3	3	133	76	.	.	39	27	16	15
OA Neustadt	115	53	31	19	230	113	23	13	152	105	99	72
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	57	26	21	12	94	51	19	10	76	46	59	38
12 Radeberger Vorstadt	21	5	.	-	34	17	-	0	18	9	5	.
13 Innere Neustadt	7	4	3	3	42	17	.	.	24	23	19	19
14 Leipziger Vorstadt	24	14	.	.	51	25	-	-	17	13	-	-
15 Albertstadt	6	4	4	3	9	3	.	.	17	14	16	13
OA Pieschen	105	47	7	6	251	121	3	3	113	71	24	22
21 Pieschen-Süd	38	22	4	4	75	35	.	.	49	30	10	9
22 Mickten	13	4	.	-	60	33	-	-	19	10	-	-
23 Kaditz	6	-	-	-	24	9	-	-	5	5	-	-
24 Trachau	9	3	-	-	33	21	-	-	6	3	-	-
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	39	18	.	.	59	23	.	.	34	23	14	13
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	24	9	5	4	62	34	.	.	44	34	28	26
31 Klotzsche *	16	5	3	3	33	20	-	-	33	28	23	22
32 Hellerau/Wilschdorf	.	.	-	-	11	8	-	-	3	.	-	-
35 Weixdorf	.	-	-	-	11	5	-	-	.	.	-	-
36 Langebrück/Schönborn	6	3	.	.	7	.	.	-	6	4	5	4
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißenberg	35	25	17	15	71	40	8	8	32	26	19	16
41 Loschwitz/Wachwitz	-	-	-	-	4	.	-	-	-	-	-	-
42 Bühlau/Weißer Hirsch *	22	17	15	13	25	20	6	6	16	15	13	12
43 Hosterwitz/Pillnitz	3	3	.	.	11	6	.	.	7	5	6	4
45 Weißenberg	5	3	-	-	25	10	-	-	5	4	-	-
46 Gönnisdorf/Pappritz	.	.	-	-	.	.	-	-	4	.	-	-
47 Schönfeld/Schullwitz	3	-	-	-	4	.	-	-	-	-	-	-

Empfänger von Leistungen nach SGB XII (Kapitel 3, 4 und 7) nach Stadtteilen und Altersgruppen
Dezember 2012 - nur Träger Dresden, Stadt

Stadt Ortsamtsbereich (OA) Ortschaft (OS) Stadtteil	3. Kapitel Hilfe zum Lebensunterhalt				4. Kapitel Grundsicherung				7. Kapitel Hilfe zur Pflege			
	ins- gesamt	dar. weibl- lich	darunter in Einrichtungen		ins- gesamt	dar. weibl- lich	darunter in Einrichtungen		ins- gesamt	dar. weibl- lich	darunter in Einrichtungen	
			insge- samt	weibl- lich			insge- samt	weibl- lich			insge- samt	weibl- lich
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
OA Blasewitz	90	39	17	14	367	221	14	12	135	99	25	22
51 Blasewitz	16	11	14	11	25	18	12	10	26	20	19	16
52 Striesen-Ost	5	3	.	.	17	9	.	.	10	6	3	3
53 Striesen-Süd	14	.	-	-	49	28	-	-	11	8	-	-
54 Striesen-West	13	3	-	-	53	32	-	-	12	9	-	-
55 Tolkewitz/Seidnitz-Nord	22	15	-	-	52	35	-	-	21	18	-	-
56 Seidnitz/Dobritz	9	.	-	-	84	50	-	-	17	13	-	-
57 Gruna	11	5	.	.	87	49	.	.	38	25	3	3
OA Leuben	69	34	24	14	172	99	15	8	89	64	39	33
61 Leuben	42	18	13	5	73	41	9	.	27	17	-	-
62 Laubegast	6	.	-	-	43	28	-	-	10	6	-	-
63 Kleinzsachowitz	6	3	3	.	22	11	.	.	8	5	5	4
64 Großzsachowitz	15	11	8	7	34	19	4	4	44	36	34	29
OA Prohlis	157	74	34	25	525	274	27	21	161	96	74	56
71 Prohlis-Nord	29	10	-	-	97	49	-	-	16	7	-	-
72 Prohlis-Süd	53	29	17	10	197	106	13	8	68	42	34	25
73 Niedersedlitz	.	-	-	-	13	7	-	-	.	-	-	-
74 Lockwitz	3	.	-	-	11	6	-	-	-	-	-	-
75 Leubnitz-Neuostra	11	3	.	.	62	37	.	.	19	15	9	8
76 Strehlen	42	22	15	13	103	49	13	12	51	28	31	23
77 Reick	17	9	-	-	42	20	-	-	5	3	-	-
OA Plauen	53	30	5	5	199	108	4	4	58	43	22	19
81 Südvorstadt-West	5	3	-	-	52	28	-	-	5	4	-	-
82 Südvorstadt-Ost	12	9	.	.	45	22	.	.	22	16	6	5
83 Räcknitz/Zschertnitz	13	5	-	-	44	26	-	-	5	4	-	-
84 Kleinpestitz/Mockritz	10	4	-	-	21	13	-	-	4	2	-	-
85 Coschütz/Gittersee	3	2	-	-	11	6	-	-	-	-	-	-
86 Plauen	10	7	3	3	26	13	3	3	22	17	16	14
OA Cotta/westliche Ortschaften	166	86	28	23	522	278	20	17	149	100	60	50
90 Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	4	3	3	.	19	11	.	.	5	3	4	.
91 Cotta	17	7	-	-	69	35	-	-	6	5	-	-
92 Löbtau-Nord	13	7	-	-	45	19	-	-	6	4	-	-
93 Löbtau-Süd	10	6	-	-	70	40	-	-	17	10	3	.
94 Naußlitz	8	3	.	.	31	19	.	.	7	3	4	.
95 Gorbitz-Süd	56	30	12	9	128	62	8	6	41	22	14	11
96 Gorbitz-Ost	30	22	11	11	61	41	8	8	49	41	35	33
97 Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	18	5	-	-	46	20	-	-	7	5	-	-
98 Briesnitz	9	3	-	-	45	25	-	-	10	7	-	-
99 Altfranken/Gompitz	.	-	-	-	8	6	-	-	-	-	-	-

Quelle: Sozialamt

3.3 Wohngeldempfänger

■ Empfänger von allgemeinem Wohngeld nach Beteiligung am Erwerbsleben 1997 bis 2012

Jahr ¹⁾	Empfänger von allgemeinem Wohngeld	davon							
		Erwerbstätige			Arbeitslose	Nichterwerbstätige			Studenten/Sonstige
		insgesamt	Selbstständige	Beamte/Angestellte		Arbeiter	insgesamt	Rentner/Pensionäre	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1997	19 361	3 962	475	1 775	1 712	7 796	7 603	5 466	2 137
1998	20 961	4 585	523	2 147	1 915	8 324	8 052	5 575	2 477
1999	20 768	4 366	583	2 049	1 734	8 494	7 908	5 505	2 403
2000	21 401	4 372	581	2 137	1 654	8 933	8 096	5 441	2 655
2001	24 597	5 215	688	2 590	1 937	9 963	9 401	6 325	3 076
2002	24 728	5 065	682	2 528	1 855	10 597	9 066	5 733	3 333
2003	26 454	5 201	735	2 619	1 847	11 774	9 479	6 018	3 461
2004	26 924	5 264	901	2 618	1 745	12 358	9 302	5 782	3 520
2005	11 068	3 884	759	2 022	1 103	1 236	5 948	4 203	1 745
2006	9 226	3 023	539	1 702	782	674	5 529	4 402	1 127
2007	8 023	2 371	372	1 404	595	442	5 210	4 260	950
2008	7 513	2 178	301	1 279	598	446	4 889	4 129	760
2009	9 157	2 507	298	1 555	654	739	5 911	4 757	1 154
2010	9 521	2 604	288	1 682	634	580	6 337	4 819	1 518
2011	8 784	2 353	249	1 540	564	416	6 015	4 550	1 465
2012	8 001	2 027	242	1 430	355	401	5 573	4 166	1 407

■ Empfänger von allgemeinem Wohngeld nach Durchschnittsbeträgen für Wohnkosten, Wohngeld und Wohnfläche 1997 bis 2012

Jahr ¹⁾	Empfänger von allgemeinem Wohngeld	Durchschnittliche monatliche(s)				durchschnittlich genutzte Wohnfläche	
		Miete/Belastung	Wohngeld	Wohnkosten nach Wohngeldgewährung			
				EUR	m ²		
0	1	2	3	4	5		
1997	19 361	250	83	166		.	
1998	20 961	261	88	173		53	
1999	20 768	267	89	178		53	
2000	21 401	271	90	182		52	
2001	24 579	282	89	193		52	
2002	24 728	285	93	192		52	
2003	26 454	285	95	190		52	
2004	26 924	286	97	189		53 ²⁾	
2005	11 068	299	87	212		54	
2006	9 226	304	81	223		51	
2007	8 023	305	77	228		50	
2008	7 513	310	76	234		49	
2009	9 157	329	104	225		51	
2010	9 521	333	106	227		51	
2011	8 784	340	97	.		51	
2012	8 001	346	97	.		51	

Anmerkungen: ab Ergebnis 1998 - Gebietsstand 01.01. des Folgejahres, vor 2001 erfolgte die Umrechnung von DM auf EUR

¹⁾ ab 2005 ohne wohngeldberechtigte Teilhaushalte (2005: 247; 2011: 1 406)

²⁾ Aussagewert der Wohnfläche im Jahr 2004 eingeschränkt - Programmfehler bei Datenerfassung der Berichtspflichtigen

Quelle: Statistisches Landesamt

■ Wohngeldempfänger nach der Art des Wohngeldes bzw. der Haushaltsgröße 2000 bis 2012

Jahr	ins- gesamt	davon Empfänger von			davon in Haushalten mit ... Personen						
		allgemeinem Wohngeld		besonderem Miet- zuschuss 1)	1	2	3	4	5	6 und mehr	
		ins- gesamt	davon								
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
2000	26 928	21 401	21 143	258	5 527	15 047	5 566	3 422	1 963	634	296
2001	29 369	24 579	24 236	343	4 790	16 724	6 029	3 515	2 153	651	297
2002	29 873	24 728	24 351	377	5 145	16 909	6 401	3 518	2 093	662	290
2003	32 019	26 454	26 085	369	5 565	18 165	6 966	3 834	2 118	642	294
2004	33 144	26 924	26 559	365	6 220	18 961	7 183	3 940	2 124	658	278
2005 ²⁾	11 068	11 068	10 845	223	.	6 998	1 965	1 071	730	222	82
2006	9 226	9 226	9 051	175	.	6 248	1 414	792	547	151	74
2007	8 023	8 023	7 880	143	.	5 692	1 120	612	414	122	63
2008	7 513	7 513	7 414	99	.	5 393	878	586	446	148	62
2009	9 157	9 157	9 035	122	.	6 625	1 024	620	601	206	81
2010	9 521	9 521	9 398	123	.	6 759	1 156	662	640	232	72
2011	8 784	8 784	8 670	114	.	6 245	978	634	625	225	77
2012	8 001	8 001	7 912	89	.	5 644	915	597	563	201	81

Anmerkungen: ¹⁾ 2004 enthält keine rückwirkenden Fälle aus dem I. Quartal des Folgejahres, da diese Statistik ab 2005 nicht mehr durchgeführt wird

²⁾ ab Berichtsjahr 2005 ohne wohnberechtigte Teilhaushalte

■ Wohngeldempfänger nach der Art des Wohngeldes 2000 bis 2012

Jahr ¹⁾	Durchschnittliche monatliche Miete/Belastung					Durchschnittlicher monatlicher Anspruch					
	der Wohngeld- empfänger	je m ² Wohnfläche				auf				besonderem Miet- zuschuss 2) 3)	
		davon der Empfänger von				allgemeines Wohngeld ⁴⁾					
		allgemeinem Wohngeld		besonderem	insgesamt	Miet- zuschuss	Lasten- zuschuss	besonderem Miet- zuschuss 2) 3)			
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9		
2000	5,10	5,22	5,24	4,49	4,63	89,99	89,99	99,19	116,06		
2001	5,28	5,37	5,40	4,52	4,78	89,48	88,96	108,91	132,94		
2002	5,34	5,45	5,47	4,70	4,84	92,87	92,34	127,47	136,19		
2003	5,41	5,52	5,55	4,39	4,88	94,51	94,17	118,48	138,40		
2004 ⁵⁾	5,28	5,36	5,39	4,25	4,94	96,80	96,50	118,87	138,09		
2005	5,56	5,56	5,60	4,55	.	87,29	86,65	118,12	.		
2006	5,95	5,95	6,00	4,63	.	81,26	80,51	120,00	.		
2007	6,12	6,12	6,19	4,22	.	77,36	76,87	104,19	.		
2008	6,28	6,28	6,34	3,99	.	75,93	75,63	98,56	.		
2009	6,40	6,40	6,45	4,48	.	103,63	103,36	123,38	.		
2010	6,52	6,52	6,58	4,42	.	105,82	105,58	124,56	.		
2011	6,68	6,68	6,73	4,74	.	96,51	96,12	126,48	.		
2012	6,80	6,80	6,84	4,81	.	97,22	96,95	121,48	.		

Anmerkungen: ¹⁾ ab Berichtsjahr 2005 ohne wohnberechtigte Teilhaushalte

²⁾ 2004 enthält keine rückwirkenden Fälle aus dem I. Quartal des Folgejahres, da diese Statistik ab 2005 nicht mehr durchgeführt wird

³⁾ ohne Berücksichtigung der Heizkosten

⁴⁾ seit 1996 ohne Berücksichtigung der Heizkosten

⁵⁾ Aussagewert der Wohnfläche und der Angaben, welche damit in Verbindung stehen, beim allgemeinem Wohngeld eingeschränkt

Quelle: Statistisches Landesamt

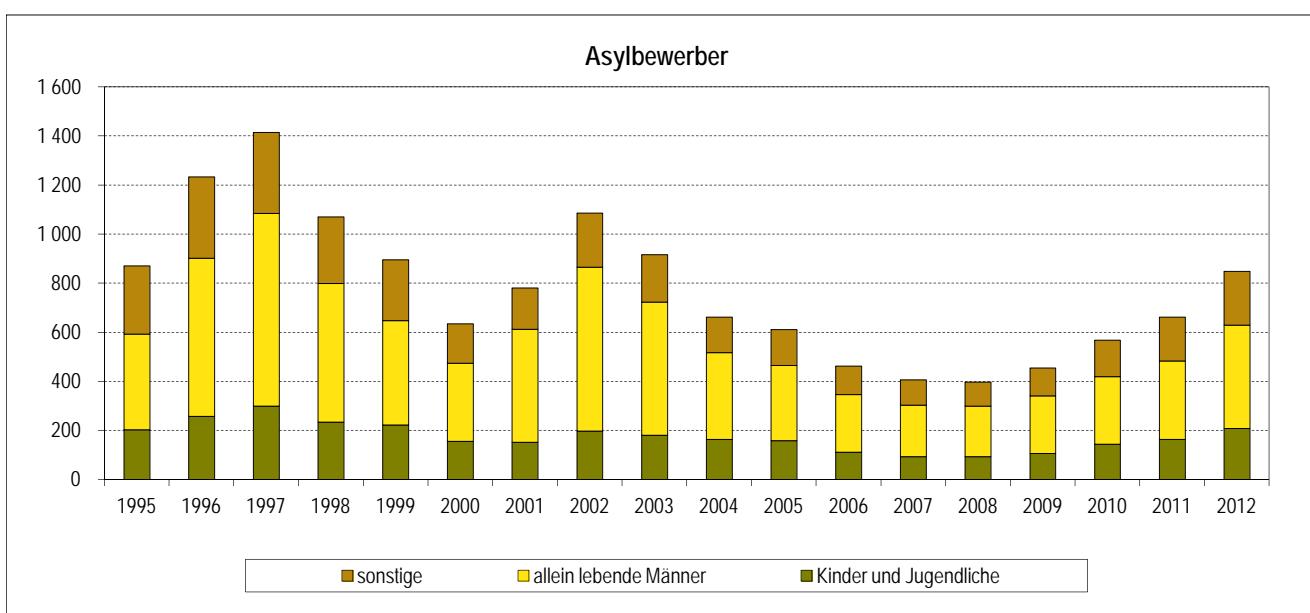
3.4 Asylbewerber

■ Regelleistungsempfänger nach Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlichem Status und Stellung zum Haushaltvorstand am 31.12.2012

Staatsangehörigkeit	ins- gesamt	Status					Stellung zum Haushaltvorstand			
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ause reise verpflichtet	Familien- angehörige	Geduldet(r) Ausländer(in)	Aufenthalts- erlaubnis aus ... ¹⁾	Haus- halts- vorstand	Ehe- partner	Kind	sonstige Per- sonen
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Europa	255	113	3	77	25	37	112	40	99	4
darunter										
Russische Föderation	83	43	.	.	3	4	22	.	48	.
Serbien	75	27	.	.	4	13	27	.	34	.
Türkei	34	20	.	.	5	3	26	.	5	.
Afrika	110	61	1	11	13	24	91	3	13	3
darunter										
Algerien	29	10	.	.	6	8	21	.	5	.
Tunesien	39	35	.	.	1	3	38	.	-	.
Asien	474	282	5	45	105	37	360	27	80	7
darunter										
Afghanistan	71	47	.	.	1	3	32	.	29	.
Indien	107	60	.	.	40	3	97	.	6	.
Irak	48	27	.	.	14	3	40	.	6	.
Libanon	43	11	.	.	22	6	30	.	9	.
Pakistan	61	52	.	.	6	3	61	.	-	.
Syrien, Arab. Republik	23	12	.	.	-	2	9	.	10	.
Vietnam	36	15	.	.	6	12	24	.	9	.
Amerika/ungeklärt/ staatenlos	10	2	.	.	.	.	8	7	1	2
insgesamt	849	458	9	133	143	106	570	71	194	14

Anmerkung: ¹⁾ ...völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen

Quelle: Statistisches Landesamt



■ Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 1995 bis 2012¹⁾

Berichtsjahr	insgesamt	darunter			
		in besonderen Fällen		Grundleistungen	bei Krankheit, Schwangerschaft, Geburt
		1 000 EUR			
0	1	2	3	4	5
1995	2 153	1 411	582	155	
1997	3 691	511	2 268	832	
1999	5 346	-	4 395	890	
2001	3 133	159	2 343	536	
2003	4 129	133	3 246	648	
2005	2 993	323	1 910	625	
2007	2 725	710	1 350	536	
2009	2 648	1 068	1 266	200	
2010	3 194	1 035	1 702	347	
2011	3 612	1 142	1 878	462	
2012	4 776	936	2 849	761	

■ Regelleistungsempfänger²⁾ nach Geschlecht und Alter 1995 bis 2012

Jahr	insgesamt	darunter männlich	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 18	18-40	40 und mehr	
	0	1	2	3	4	5
1995	871	611	203	565	103	
1997	1 415	1 078	299	950	166	
1999	896	620	223	581	92	
2001	781	590	152	533	96	
2003	916	693	181	612	123	
2005	611	436	159	360	92	
2007	407	290	93	235	79	
2009	455	327	107	252	96	
2010	568	397	145	331	92	
2011	662	452	164	387	111	
2012	849	611	208	493	148	
2012 (in Prozent)	100,0	72,0	24,5	58,1	17,4	

■ Haushalte von Regelleistungsempfängern²⁾ am Jahresende nach Haushaltstyp 1995 bis 2012

Jahr	insgesamt	darunter mit Kindern	Ehepaare	einzelne Haushaltvorstände		Vorstände mit Kindern	sonstige Haushalte	
				männlich	weiblich			
	0	1	2	3	4	5	6	7
1995	580	116	99	390	49	20	22	
1997	1 024	165	114	785	49	36	40	
1999	601	109	77	425	57	26	16	
2001	603	81	47	461	55	18	22	
2003	712	96	48	543	65	21	35	
2005	421	80	43	306	31	23	18	
2007	295	48	24	211	30	19	11	
2009	336	61	28	234	36	16	22	
2010	398	79	41	275	35	23	24	
2011	465	91	39	320	43	36	27	
2012	592	109	65	422	44	39	22	
2012 (in Prozent)	100,0	18,4	11,0	71,3	7,4	6,6	3,7	

Anmerkungen: ¹⁾ ab 1998 einschließlich Betreiberkosten für die Unterkunft der Asylbewerber

²⁾ von 1997 bis 1999 laut gesetzlicher Grundlage nur Grundleistungsempfänger

Quelle: Statistisches Landesamt

3.5 Menschen mit Behinderungen

■ Schwerbehinderte nach Altersgruppen 1993 bis 2012

Jahr	insgesamt	davon im Alter von ... bis... Jahren					
		0-14	15-24	25-44	45-59	60-64	65 u. älter
0	1	2	3	4	5	6	7
1993	25 140	605	743	2 775	5 275	2 470	13 272
1995	32 088	656	799	3 436	6 587	2 991	17 619
1997	33 709	685	858	3 670	6 819	3 294	18 373
1999	33 128	708	944	3 777	6 751	3 835	17 113
2001	39 441	662	1 030	3 984	6 946	4 682	22 137
2002	40 631	638	1 072	4 097	6 919	4 891	23 014
2003	41 578	615	1 068	4 129	6 818	5 007	23 941
2004	43 203	618	1 080	4 242	6 817	5 121	25 325
2005	44 896	604	1 134	4 316	7 136	4 904	26 802
2006	45 437	596	1 087	4 288	7 379	4 383	27 704
2007	46 461	611	1 056	4 283	7 605	4 107	28 799
2008	48 352	642	1 055	4 303	8 010	3 806	30 536
2009	50 202	717	1 038	4 327	8 353	3 686	32 081
2010	50 768	782	1 055	4 364	8 564	4 022	31 981
2011	52 142	832	1 024	4 493	8 713	4 514	32 566
2012	53 271	871	979	4 572	8 715	4 768	33 366
2012 Anteil ¹⁾	10,0	1,3	1,6	2,9	8,8	16,9	29,1

■ Schwerbehinderte nach Grad der Behinderung 1993 bis 2012

Jahr	Grad der Behinderung					
	50	60	70	80	90	100
0	1	2	3	4	5	6
1993	6 887	3 858	3 291	3 468	1 189	6 447
1995	8 235	4 895	4 257	4 463	1 786	8 452
1997	8 808	5 107	4 320	4 653	1 908	8 913
1999	8 771	4 979	4 090	4 514	1 868	8 906
2001	11 052	5 876	4 757	5 250	2 196	10 310
2002	11 633	6 041	4 817	5 409	2 251	10 480
2003	11 995	6 159	4 883	5 520	2 283	10 738
2004	12 381	6 495	5 065	5 651	2 375	11 236
2005	12 801	6 844	5 265	5 847	2 410	11 729
2006	13 140	6 988	5 264	5 945	2 449	11 651
2007	13 507	7 138	5 338	6 059	2 476	11 943
2008	14 233	7 471	5 526	6 340	2 562	12 220
2009	14 633	7 561	5 705	6 551	2 717	13 037
2010	14 748	7 665	5 694	6 489	2 729	13 445
2011	15 206	7 756	5 850	6 562	2 813	13 955
2012	15 475	7 869	5 995	6 633	2 921	14 379
2012 Anteil ²⁾	29,0	14,8	11,3	12,5	5,5	27,0

Anmerkungen: ¹⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

²⁾ Anteil an den Schwerbehinderten in Prozent

Quellen: Sächsisches Landesamt für Familie und Soziales; ab 2008: Sozialamt
Kommunale Statistikstelle

■ Schwerbehinderte nach Art und Ursache der schwersten Behinderung 2012

Art und Ursache der schwersten Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 u. älter
	0	1	2	3	4	5	6
Angeborene Behinderung	2 260	266	940	625	235	194
Arbeitsunfall	319	-	24	98	80	117
Verkehrsunfall	253	.	65	75	56	56
häuslicher Unfall	78	-	6	22	13	37
sonstiger Unfall	183	-	30	50	36	67
Kriegs-, Wehrdienst- oder Zivildienstbeschädigung	213	-	3	13	11	186
sonstige Krankheit	49 234	756	4 173	12 450	11 151	20 704
sonstige Ursache ¹⁾	731	48	110	150	120	303
Behinderung	-					
-des Bewegungsapparates	11 527	33	507	2 215	2 531	6 241
-der Sinnesorgane	6 287	107	490	1 128	1 071	3 491
-der inneren Organe	15 470	170	910	3 946	4 159	6 285
-von Gehirn oder Psyche	11 779	507	2 442	3 701	1 867	3 262
sonstige Behinderung ¹⁾	8 208	254	1 002	2 493	2 074	2 385

Anmerkungen: ¹⁾ einschließlich ohne Angabe der Ursache
vorläufige Daten

■ Behinderte nach Grad der Behinderung, Geschlecht und Altersgruppen 2012

Grad der Behinderung	insgesamt	davon im Alter von ... bis ... Jahren				
		0-17	18-44	45-64	65-74	75 u. älter
0	1	2	3	4	5	6
bis 20	5 341	29	757	2 466	1 386	703
30	11 070	119	1 530	4 409	2 772	2 240
40	5 640	44	728	2 071	1 439	1 358
50	15 475	258	1 989	5 153	3 902	4 173
60	7 869	85	670	2 211	1 887	3 016
70	5 995	87	497	1 401	1 248	2 762
80	6 633	238	594	1 512	1 408	2 881
90	2 921	30	123	461	628	1 679
100	14 379	373	1 479	2 745	2 629	7 153
insgesamt	75 323	1 263	8 367	22 429	17 299	25 965
davon weiblich	41 024	518	3 979	11 724	8 856	15 947
Anteil ¹⁾	15,2	1,4	3,9	18,2	26,3	48,0
davon männlich	34 299	745	4 388	10 705	8 443	10 018
Anteil ¹⁾	13,1	1,9	3,9	16,9	25,1	50,0

Anmerkung: ¹⁾ Anteil an der Bevölkerung in Prozent (Quelle: Melderegister der LH Dresden)

Quellen: Sozialamt;
Kommunale Statistikstelle

3.6 Soziale Einrichtungen

■ Senioren- und Pflegeheime nach Ortsamtsbereichen 2012

Ortsamtsbereich (OA)/Ortschaft (OS)	Anzahl	darunter mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege	Pflege-	Senioren-	Kurzzeit-	Tages-
			heimplätze	pflegeplätze		
0	1	2	3	4	5	6
OA Altstadt	20	1	2 059	78	28	68
OA Neustadt	7	2	450	8	-	27
OA Pieschen	4	2	195	-	30	24
OA Klotzsche/nördliche Ortschaften	6	2	227	9	-	24
OA Loschwitz/OS Schönfeld-Weißen	7	2	237	58	22	12
OA Blasewitz	11	6	319	-	38	79
OA Leuben	4	1	550	-	17	24
OA Prohlis	10	3	520	-	-	58
OA Plauen	4	-	292	-	4	-
OA Cotta/westliche Ortschaften	10	2	715	62	57	12
insgesamt	83	21	5 564	215	196	328

■ Senioren- und Pflegeheime 1993 bis 2012

Jahr	Anzahl ¹⁾	Senioren- heimplätze	Pflege-	insgesamt
			heimplätze	
0	1	2	3	4
1993	21	1 895	2 815	4 710
1994	20	1 610	3 116	4 726
1995	20	1 414	2 989	4 403
1996	20	1 260	2 902	4 162
1997	20	1 133	2 803	3 936
1998	26	1 239	3 109	4 348
1999	26	1 224	3 124	4 348
2000	32	1 126	3 193	4 319
2001	37	1 105	3 481	4 586
2002	46	587	4 196	4 783
2003	47	373	4 244	4 617
2004	52	347	4 790	5 137
2005	52	397	4 794	5 191
2006	55	397	5 073	5 470
2007	57	271	5 138	5 409
2008	57	271	5 138	5 409
2009	58	245	5 314	5 559
2010	59	235	5 282	5 517
2011	60	235	5 449	5 684
2012	59	215	5 564	5 779

Anmerkung: ¹⁾ ohne Einrichtungen mit ausschließlich Kurzzeit- und Tagespflege

Hinweis: Im Jahr 2002 wurden im Zuge von Sanierungen zahlreiche Seniorenheimplätze in Pflegeheimplätze umgewandelt.

Stand: Dezember des jeweiligen Jahres

1993: April

1997: November

Quelle: Sozialamt

■ Sonstige ausgewählte soziale Einrichtungen 1993 bis 2012

Jahr	Senioren-begegnungs-stätten	Städtische Notunterkünfte für Obdachlose ¹⁾		Übergangsheime für Asylbewerber und Flüchtlinge		Heime für Aussiedler		Heime für jüdische Immigranten	
		Anzahl	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl	Plätze	Anzahl
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1993		19	1	62	6	570	2	.	.
1994		18	1	70	10	977	5	477	.
1995		20	2	118	13	1 420	4	423	.
1996		21	2	118	15	1 600	5	484	4 141
1997		20	2	118	17	1 857	5	490	4 140
1998		21	3	192	17	1 733	5	490	7 269
1999		20	3	163	9	1 130	2	265	7 298
2000		20	3	161	7	941	2	171	7 236
2001		17	3	144	7	727	2	171	5 247
2002		19	3	152	8	898	2	176	3 189
2003		19	3	152	8	925	2	164	2 172
2004		17	3	152	8	969	2	169	5 281
2005		17	4	169	7	770	3	131	3 252
2006		17	6	239	6	443	2	95	1 109
2007		17	6	242	7	362	1	50	x x
2008		16	6	234	5	362	1	70	x x
2009		16	6	232	6	386	2	38	2 55
2010		16	7	250	6	423	2	38	2 55
2011		16	7	250	6	441	2	30	2 35
2012		16	7	268	9	584	2	35	2 30

Anmerkung: ¹⁾ darunter 1 Heim nach § 72 BSHG (seit 1995)

■ Aussiedler in Wohnheimen 1995 bis 2012

Jahr	Anzahl im Dezember	Wohnheime		durchschnittl. Belegung	
		Anzahl	Plätze	Personen	Auslastung
					Prozent
0	1	2	3	4	5
1995	407	.	.	.	.
1996	321	.	.	.	.
1997	459	5	490	428	87,3
1998	287	5	490	395	80,7
1999	161	2	265	196	54,9
2000	111	2	171	150	87,7
2001	126	2	171	132	77,2
2002	123	2	176	101	57,4
2003	72	2	164	91	59,9
2004	127	2	169	108	63,9
2005	48	3	131	80	61,1
2006	33	2	95	35	36,8
2007	57	1	50	57	113,4
2008	49	1	70	55	78,6
2009	14	2	38	10	26,3
2010	5	2	38	11	29,2
2011	1	2	35	7	20,7
2012	7	2	35	10	28,6

Quellen: Sozialamt:
Kommunale Statistikstelle

3.7 Krankenhäuser

■ Anzahl und Betten 1989 bis 2012

Jahr	Anzahl Krankenhäuser	aufgestellte Betten	Pflegetage 1)	Fallzahl	durchschnittliche Verweildauer	Nutzungsgrad der Betten
0	1	2	3	4	5	6
1989	7	4 475	1 150 487	75 012	15,3	70,4
1990	7	4 234	1 111 716	73 690	15,0	71,9
1991	8	3 898	1 129 490	74 104	15,2	79,4
1992	7	3 827	1 143 898	80 600 s	14,2	81,9
1993	7	3 736	1 109 723	93 578	11,9	81,4
1994	8	3 533	1 090 995	97 801	11,2	84,6
1995	8	3 587	1 128 030	96 961	11,6	86,2
1996	8	3 667	1 127 795	107 083	10,5	84,3
1997	8	3 724	1 162 043	112 153	10,4	85,5
1998	8	3 727	1 192 473	116 087	10,3	87,7
1999	8	3 870	1 223 033	121 041	10,1	86,6
2000	8	3 819	1 210 735	121 032	10,0	86,6
2001	8	3 784	1 195 107	121 864	9,8	86,5
2002	8	3 723	1 168 267	124 395	9,4	86,0
2003	8	3 708	1 159 948	130 371	8,9	85,7
2004	8	3 641	1 111 337	131 103	8,5	83,4
2005	8	3 635	1 108 930	136 944	8,1	83,6
2006	8	3 581	1 097 703	136 749	8,0	84,0
2007	8	3 574	1 087 231	136 683	8,0	83,3
2008	8	3 590	1 087 998	140 975	7,7	82,8
2009	8	3 579	1 082 841	143 205	7,6	82,9
2010	7	3 570	1 075 093	141 453	7,6	82,5
2011	7	3 522	1 060 167	143 586	7,4	82,5
2012	7	3 555	1 054 294	143 700	7,3	81,0

Anmerkungen: ¹⁾ seit 2003 = Berechnungs- und Belegungstage
s = geschätzter Wert

■ Krankenhasträger und Betten 2012

Name des Krankenhauses	Krankenhasträger/Gesellschafter	Betten
0	1	2
Universitätsklinikum "Carl Gustav Carus" an der Technischen Universität Dresden	Anstalt des öffentlichen Rechts	1 275
Herzzentrum Dresden GmbH Universitätsklinikum	SANA Kliniken AG	190
Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt	Landeshauptstadt Dresden	910
Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt	Landeshauptstadt Dresden	609
Diakonissenkrankenhaus Dresden	Ev.-Luth. Diakonissenanstalt Dresden e. V.	233
Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden	Katholische Wohltätigkeitsanstalt zur Hl. Elisabeth	183
St. Marien-Krankenhaus Dresden	Caritasverband im Bistum Dresden-Meissen e. V.	155
Dresden insgesamt		3 555

Quelle: Statistisches Landesamt

■ Ausgewählte Kennziffern der in Krankenhäusern tätigen Ärzte 2002 bis 2012

Fachgebiet	2003			2007			2011			2012		
	Ärzte	je 1 000 aufge- stellte Betten	je 50 000 Ein- wohner	Ärzte	je 1 000 aufge- stellte Betten	je 50 000 Ein- wohner	Ärzte	je 1 000 aufge- stellte Betten	je 50 000 Ein- wohner	Ärzte	je 1 000 aufge- stellte Betten	je 50 000 Ein- wohner
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Allgemeinmedizin	4	x	0,4	2	x	0,2	4	x	0,4	3	x	0,3
Anästhesiologie	96	x	10,0	111	x	10,9	134	x	12,6	134	x	12,8
Augenheilkunde	16	170	1,7	13	178	1,3	17	221	1,6	18	228	1,7
Chirurgie	92	140	9,6	99	159	9,8	115	185	10,9	111	179	10,6
darunter Unfallchirurgie	22	172	2,3	33	260	3,3	38	297	3,6	39	298	3,7
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	33	105	3,4	31	111	3,1	35	141	3,3	44	182	4,2
Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde	16	147	1,7	17	198	1,7	22	256	2,1	25	309	2,4
Haut- und Geschlechtskrankheiten	22	227	2,3	23	264	2,3	20	225	1,9	19	244	1,8
Hygiene und Umweltmedizin	2	x	0,2	2	x	0,2	3	x	0,3	1	x	0,1
Innere Medizin	151	125	15,7	158	143	15,6	174	165	16,4	176	165	16,8
Kinderheilkunde	42	228	4,4	53	275	5,2	55	271	5,2	61	298	5,8
Kinder- u. Jugendpsychiatrie, -psychotherapie	5	167	0,5	6	200	0,6	8	267	0,8	9	300	0,9
Laboratoriumsmedizin	11	x	1,1	3	x	0,3	3	x	0,3	3	x	0,3
Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie	6	x	0,6	9	x	0,9	3	x	0,3	3	x	0,3
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	7	280	0,7	11	440	1,1	9	360	0,8	6	240	0,6
Neurochirurgie	15	333	1,6	14	304	1,4	15	313	1,4	17	354	1,6
Neurologie	14	144	1,5	26	176	2,6	29	188	2,7	27	172	2,6
Orthopädie	17	106	1,8	22	144	2,2	25	169	2,4	27	184	2,6
Pathologie	14	x	1,5	13	x	1,3	16	x	1,5	15	x	1,4
Psychiatrie und Psychotherapie	26	82	2,7	30	92	3,0	26	79	2,5	30	86	2,9
Diagnostische Radiologie	28	x	2,9	31	x	3,1	29	x	2,7	35	x	3,3
Strahlentherapie	12	245	1,2	12	286	1,2	9	214	0,8	9	225	0,9
Urologie	21	151	2,2	22	157	2,2	28	176	2,6	27	176	2,6
Sonstige Gebiete	68	x	7,1	74	x	7,3	46	x	4,3	47	x	4,5
insgesamt	718	194	74,5	782	219	77,0	825	234	77,9	847	238	80,7

Anmerkungen: für alte Einwohnerdaten bis 31.12.2011: Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 03.10.1990;

für neue Einwohnerdaten ab 31.12.2012: Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 09.05.2011;

ohne Ärzte in Weiterbildung und Ärzte im Praktikum

Quelle: Statistisches Landesamt

3.8 Ärzte, Zahnärzte, Apotheken, Tierärzte 1993 bis 2012

■ Ärzte

Jahr	insgesamt	darunter in Niederlassung ¹⁾				
		insgesamt	darunter			
			Allgemein-medizin ²⁾	Innere Medizin	Frauenheilkunde	Chirurgie
0	1	2	3	4	5	6
1993	1 849	647	223	67	43	29
1995	2 163	710	241 ³⁾	85	54	31
1997	2 313	757	239	102	67	32
1999	2 416	822	252	114	73	33
2000	2 450	846	247	123	77	34
2001	2 471	843	240	132	77	32
2002	2 470	846	242	131	78	33
2003	2 566	855	234	138	78	33
2004	2 534	865	236	139	79	33
2005	2 560	872	234	141	80	30
2006	2 619	899	221	156	81	36
2007	2 658	925	227	158	85	36
2008	2 709	946	229	166	85	38
2009	2 781	980	229	179	86	42
2010	2 821	993	225	181	88	45
2011	2 887	1 024	224	181	88	48
2012	2 961	1 055	217	192	90	48

■ Zahnärzte, Apotheken und Tierärzte

Jahr	Zahnärzte		Apotheken		Tierärzte	
	insgesamt	darunter in Niederlassung ⁴⁾	insgesamt	darunter öffentliche Apotheken	insgesamt	darunter in Praxen ⁴⁾
0	1	2	3	4	5	6
1993	543	448	64	61	73	18
1995	542	451	78	75	82	24
1997	542	444	95	92	77	31
1999	566	465	103	100	94	42
2000	535	454	105	102	93	45
2001	547	460	106	103	103	45
2002	564	469	106	103	112	44
2003	559	468	107	104	111	41
2004	551	475	109	106	115	47
2005	548	476	115	112	114	48
2006	565	494	118	115	112	55
2007	562	493	119	116	123	57
2008	571	503	120	117	122	57
2009	578	504	121	118	116	53
2010	598	519	123	120	129	57
2011	584	518	126	123	131	60
2012	593	529	126	123	137	63

Anmerkungen: Gebietsstand 01.01. des Folgejahres

¹⁾ einschließlich Ärzten in Einrichtungen gemäß § 311 SGB V, ab 1999 einschließlich Angestellte, Teilzeitangestellte

²⁾ einschließlich Praktischen Ärzten, ab 2006 einschließlich Innere Medizin und Allgemeinmedizin (Hausarzt)

³⁾ einschließlich Ärzte ohne Gebietsbezeichnung

⁴⁾ Praxisinhaber und -assistenten

Quellen: Statistisches Landesamt; Kommunale Statistikstelle

Statistische Veröffentlichungen

	Stand	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
Faktum Dresden - Die Sächsische Landeshauptstadt in Zahlen	31.12.2012	gratis	gratis
Dresdner Zahlen aktuell (monatlich)		gratis	gratis
Statistische Jahrbücher			
Dresden in Zahlen 2002	31.12.2002	9,00	-
Sonderveröffentlichungen (Auswahl)			
125 Jahre Statistik in Dresden	1999	6,00	gratis
Stadtplan Dresden - Sonderausgabe mit kleinräumiger Gliederung	2004	3,00	-
Straßenverzeichnis Dresden 2007	30.06.2007	3,00	-
Bürgerentscheid Krankenhäuser Dresden-Friedrichstadt und Dresden-Neustadt	29.01.2012	5,00	gratis
Statistische Mitteilungen			
Arbeit und Soziales 2012	31.12.2012	10,00	gratis
Bevölkerungsprognose 2012	30.06.2012	5,00	gratis
Bevölkerung und Haushalte 2012	31.12.2012	12,00	gratis
Bauen und Wohnen 2012	31.12.2012	8,00	gratis
Bevölkerungsbewegung 2012	31.12.2012	10,00	gratis
Dresden und das Umland 2002 bis 2007	31.12.2007	12,00	gratis
Gebäude und Wohnungszählung 2011	09.05.2011	-	gratis
Stadtteilkatalog 2012	31.12.2012	-	gratis
Umfragen			
Kommunale Bürgerumfrage 2012 - Tabellenteil	Sep. 2012	12,00	gratis
Kommunale Bürgerumfrage 2012 - Hauptaussagen	Sep. 2012	12,00	gratis
Wahlen			
Bundestagswahl 2013 - Ergebnisse in Dresden	22.09.2013	8,00	gratis
Europawahl/Kommunalwahl 2009 - Ergebnisse in Dresden	07.06.2009	12,00	gratis
Landtagswahl 2009 - Ergebnisse in Dresden	30.08.2009	8,00	gratis
Oberbürgermeisterwahl 2008 in Dresden	08./22.06.2008	8,00	gratis

Sachdaten auf Datenträgern	Preis in Euro	Format
Hausnummernverzeichnis	40,00	EXCEL
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden	40,00	EXCEL
Straßenabschnittsdatei - Straßenverzeichnis Dresden - Update	10,00	EXCEL
Straßenschlüsseldatei	18,00	EXCEL
Altersstrukturtabelle Bevölkerungsbestand nach statistischen Bezirken und 9 Altersgruppen	40,00	EXCEL
Gebäudebestand nach statistischen Bezirken	40,00	EXCEL
Auftragsrecherche je Datenfeld	0,05	EXCEL
Recherchengrundgebühr	10,00	

Auszüge aus statistischen Unterlagen	Format	Preis Druck in Euro	Preis PDF-Datei
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A4	1,00	kostenlos
je Seite schwarz-weiß-Kopie	DIN A3	2,00	kostenlos

Veröffentlichungen von Sachkarten auf Anfrage nach Aufwand	
Personalkosten	
je angefangene halbe Stunde	20,00

Entgeltbefreiungen:

Bundesrepublik Deutschland
 Freistaat Sachsen
 kommunale Körperschaften
 in gegenseitiger Entgeltbefreiung
 Schulen in kommunaler und freier Trägerschaft

Rabatte (außer Stadtplan und Recherchen)

Schüler 50 Prozent

Sachdatenbereitstellung zum Preis über 150,00 EUR

Studenten 50 Prozent

50 Prozent je Datenfeld

Postanschrift:
 Landeshauptstadt Dresden
 Kommunale Statistikstelle
 Postfach 12 00 20
 01001 Dresden



Besucheranschrift:
 Ferdinandplatz 1, 6. Etage
 01069 Dresden

Öffnungszeiten
 Mo., Fr.: 9:00 bis 12:00 Uhr
 Di., Do.: 9:00 bis 18:00 Uhr
 Mi.: geschlossen

Telefon (03 51) 4 88 11 00
Fax (03 51) 4 88 69 13
E-Mail statistik@dresden.de
Internet <http://www.dresden.de/statistik>

Stand: Februar 2014 - Preisliste Nr. 2/2014

www.dresden.de/statistik

Impressum

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

Kommunale Statistikstelle
Telefon (03 51) 4 88 11 00
Telefax (03 51) 4 88 69 13
E-Mail statistik@dresden.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon (03 51) 4 88 23 90
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de

Postfach 12 00 20
01001 Dresden
www.dresden.de

Zentraler Behördenumruf 115 - Wir lieben Fragen

Februar 2014

Kein Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte Dokumente. Verfahrensanträge oder Schriftsätze können elektronisch, insbesondere per E-Mail nicht rechtswirksam eingereicht werden. Dieses Informationsmaterial ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Landeshauptstadt Dresden. Es darf nicht zur Wahlwerbung benutzt werden. Parteien können es jedoch zur Unterrichtung ihrer Mitglieder verwenden.